Die "Abendpost"

Tägliche Auflage

35,000

1 Cent.

Chicago, Samftag, ben 30. April 1892. - 5 Uhr:Ausaabe.

4. Jahrgang. — No. 103.

Ausland : Depejden.

Socialiftifche Eiteratur beschlagnahmt - Schandthat in Rong.

Reue Ausschreitungen in China. - Bom Brand in Tolio. - Der Aufftand in Beneguela.

Mighanifche Soldaten gegüchtigt.

Deutschland.

Berlin, 29. April. Der feit einis ger Reit beftebenbe Berbacht, bag in Salle Die Sozialiften ihre Steen burch Ginfchmuggelung von Schriften in Die Rafernen unter bem Militar zu verbreiten trachten, führte heut gu einer genauen Nachforschung. Man fand auch eine Quantitat befagter Literatur; vor= nehmlich die Aufforderung gum Anichluß an die Bartei.

Berlin, 29. April. Der Landtag feste heute bie Distuffion ber Rach= trags-Boranichlage fort und überwies Dieselben ber Budget-Rommiffion.

In Erwiederung einiger Unfragen bom Centrum, erflarte ber Rultusminis fter von Boffe, daß eine Schulvorlage gegenwärtig nicht zu erwarten fei.

Berlin, 30. April. Sier merben morgen feine Arbeiterumzüge geftattet werden. Go beschloffen benn die Urbeis ter, ben Tag bem Bergnügen und ber Erholung gu wibmen. Dit anderen Worten, fich an Bier und Mufit gu la-

Berlin, 30. April. In Scherwindt, einem Dorfe an ber ruffifch= preugischen Grenze, fand man eine Frau auf geheimnigvolle Beife ermorbet. Man ichiebt ben Mord, wie che= mals, ben von Lanthen, ben ungludlichen Juben in Die Schuhe, und man befürchtet, bag Gewaltthatigfeiten gegen biefelben verübt merben.

Berlin, 30. April. Much hier murbe eine fozialiftifche Drrderei bon ber Polizei überrumpelt. Man mar gerabe mitten in ber Arbeit, als die Bo= ligei höchft unliebfam ftorte. Außer einer Quantitat Typen wurden mehrere Manuscripte beschlagnahmt. Die Ur= tifel, welche morgen herausfommen follten, maren fammtlich in einer febr

heftigen Sprache gehalten. Defterreich : Ungarn.

Bien, 29. April. Sigfried Gabogen, Gigenthumer einer Buder-Raffis nerie in Schonpriefen, ber größten berartigen Fabrit Bohmens, hat feinen Banterott angemelbet.

Wien, 30. Apr. Ungarn will bon feinem Bahrungsplan etwas wiffen, wenn nicht gang genau berjenige gutgebeißen wird, ben bie Regierungsvorlage enthält. Im entgegen gesetzten Fall will es feine Belbangelegenheiten unab= hängig bon Defterreich regulieren.

Großbritannien.

London, 29. April. Benry Dt. Stanley bat fich zur Unnahme ber Ranbibatur für einen unioniftifchen Barlamentefit in ben Generalwahlen tereit erflärt.

London, 30. April. Sir Arthur Gullivan, ber feit längerer Beit an ber Steinkrankheit litt, hat einen bedenkli= chen Rückfall.

Franfreid.

Paris, 29. April. Die Anarchiften haben es fertig gebracht, Aufruhr= Manifeste in verschiedene Rafernen gu

schmuggeln. Der Reftaurations-Besitzer Bern, welcher mit knapper Noth bem Tobe entronnen ift, ift ber Unficht, bag eine junge Frau, Die er beschreiben fann, Die Bombe in einem Sandforbchen in fein Lotal brachte. Gie ersuchte ihn um die Bergunftigung, ben Rorb eine Beile binter bem : Rabitifch fteben laffen gu Dürfen. Dann entfernte fie fich, und gleich barauf, fo fagt Bern, fei bie Er. plofion erfolgt. Befraftigt wird biefe Muthmaßung burch bie Musjage eines Drofchten-Rutschers, ber eine Frau und brei Männer bamals in feinem Gefährt beforberte. Auf Die erftere foll Bergs

Beschreibung genau paffen. Graffe, 29. April. Um ber Möglichkeit ber Heranziehung auf ben Beugenftand im Brogeg Deacon-Abeille gu entgeben, hat Fran Deacon ben franzöfischen Boben verlaffen.

Baris, 29. April. Die Borfengallerie für bas Bublifum mar beute gefchloffen, weil Drobbriefe eingetrof. fen, Die ein Inbieluftsprengen bes Bebaubes in Musficht ftellten. Bomben fand man beute in ber Rue Fleurus, und nabe ber Rirche bon St. Dennis. In Marfeilles murben gwer Golbaten unter bem Berbacht geheimen Ginberftanbniffes mit Unarchiften verhaftet.

In Rizza wurden 5 italienische Anarchiften festgenommen und bes Lanbes berwiesen. Drei verhaftete man in Choify-le-Roi.

Baris, 30. April. Der Champs Elyfee-Salon murbe heute eröffnet, trop ber Anarchistenfurcht, Die Paris in ihrem Baune halt. Die Gemälbe-Ausstellung weift übrigens wenig Borgualices auf. Cebenswert ift ein Bortrait Renans bon DR. Bonnat; ferner eine Leinwand, 17x20 Meter groß, welche bie Eroberer" ber Belt beranfcaulicht (Caefar, Alexander, Rarl ben Großen, Tamerlan, napoleon, Attilla). Diefes Gemalbe macht einen gewaltigen Ginbrud und barf als Broteft gegen ben Militarismus getten. Die Eroberer burchziehen rein Thal, bas auf beiben Seiten mit Beidmamen befaet ift.

Stalien. 30. April. Seute morgen wurde ber Berfuch gemacht, ben Bilaft bes Fürften Maffimo, welcher einer ber alteften Familien Rom's angehört, in bie Luft gu fprengen. Der Fürft ift ein eifriger Ratholit und Freund ber Resuiten. Die Betarbe beschädigte bas Bestibule bebeutend und mehrere Bebiente murben burch herumfliegenbe Trummer verlett. Der Fürit felbit, auf ben ber Unichlag offenbar gemungt war, entging bem Becberben, ba er erft einige Minuten nach ber Explosion bon

einer Gefellichaft heimfehrte. Rom, 30. April. 48 Anarchiften wurden in Floreng verhaftet, in Carrara 30, in Rimini 8. Die Boligei hat ein Blatt ber Unarchiften fonfisziert, welches ben Titel führte "Der erfte

Mai". Die Garnifon murbe bedeutend per: ftarft. Dit Blubeftorern wird furger Projeg gemacht werben.

Belgien. Lüttich, 29. Upril. 3m Erdgefcog bes Saufes einer Bittme, Die mit einem biefigen Fabrifanten berwandt ift, wurde beute Morgen eine Bombe mit verheerender Wirfung gur Explosion gebracht. Die unteren Raume wurden vollständig gerriffen. Man hat meber eine Spur ber Thater, noch fennt

man beren Beweggrunbe. Bruffel, 29. April. In biefigen Sotels trifft man eine Menge Barifer, Die es vorziehen, ben Maitag außerhalb

ber Seine-Stadt zu feiern. Brüffel, 30. April. Grogartige Borbereitungen für Die morgige Maifeier find von ber Arbeiterwelt Belgi= ens getroffen worben. Die Behörben legen ben Leuten feinerlei Sinderniffe in den Beg. Man schätt bie Bahl ber fich Betheiligenden auf 350,000.

Muftralien. Melbourne, 29. April. Das Berhör im Prozeß wider Deeming alias Williams nahm heute feinen vortgang. Mehrere Berfonen bezeugten, bag Ungeflagter mit feiner ermordeten Gattin in Windfor häufig Streit hatte. Um intereffanteften war bas Beugniß Grl. Rate Rowells, welche mit Deeming (als Mr. Swanton) verlolt war. Gin gemiffer Berr Birichfeld, Reifegenoffe bes Ungeflagten bei ber letten Fahrt von Berth in Bestauftralien nach Melbourne erffarte, baß feiner Ueberzeugung nach Deeming geiftig bolltommen gefund fein

China.

Sangrancisco, 29. April.— In Chet Som, unfern Canton brach am Schluffe bes Gottesbienftes ein Bobelhaufe in die Salle ber Bresbyter= ianer-Miffion und gerftorte Alles.

Japan. San Francisco, 29. Abril. Dampfer Belgic bringt nahere Mittheilungen über die Feuersbrunft in Totio. 54 Menfchen fanden in berfelben ihren Tod; 4,600 Bebaude brannten nieder;

barunter find gu nennen: Das Polizeigebaude, bas Banorama, Die englische sowie Die ruffische Schule, bie Wohnungen bes Grafen Toba, bes Contre-Admirals Atamation, Des Grafen Rarasuma und bes Marquis Toku-

3m Safen bon Rufhiro ging ber Dampfer Raiben Maru burch in ben Safen einbrechenbe Gismaffen gu Grunde. Biergig Paffagiere famen um.

Dofohama, 30. April. Die Revifion bes Bertrages beidaftigt von Reuem Die Aufmertfamfeit ber Minifter. Der Reichstag wird am 6. Mai eröffnet merben. Der Raifer wird möglicherweise bie Columbifche Weltausstellung besuchen.

Un ber Rufte bon Runopofhinimia, Mwagen und Chima haben furchtbare Sturme gewüthet; von 30 Fischerboten ftranbeten 8, und von ben übrigen hatte man bis zum 12. Upril noch feine Rachricht. Der Dampfer "Jogamo Maru", welcher gwischen Coemulpo und fufau fabrt, lief am Gingang jum Roreanifden Archipel am 4. Abril auf einen Felien und fant. Bon ben an Bord befindlis chen 50 Berfonen murben nur 13 ge-

rettet. Um 18. Mary fand in ber Sovonai= Roblengrube eine Explosion fiatt. Es arbeiteten in berfelben 150 Straflinge und 700 Grubenarbeiter, bon benen eine große Ungahl getöbtet und ichmer verwundet murben. Der burch bie Explofion in ber Grube angerichtete Schaden

beträgt \$10,000. Beneguela.

Aspinwall, 29. April. Dams pfer "Umerique" melbet, baß General Crespo mit 20,000 Mann auf Caracas losmaricire. 8000 ber Infurgenten führen Mannlicher-Gewehre.

Banama, 29. April. Aus La

Guapro wird mitgetheilt, bag am 260. Dt. Ben. Crespo mit 6,009 Mann in einer Entfernung bon 36 Marich= ftunben vor ber Stabt fich befanb. Buona Bentura, 30. Apr. General Cafanas ift noch nicht Gefangener ber Rebellen, wie gemelbet murbe. Er ift aber mit feinen Truppen fo eng eingefchloffen am Guaria-Fluß, bag ein

Entwischen unmöglich fein bürfte. Cuba. Sabanna, 30. April. Der Laben des Seibenmaarenhandlers Francisco Garcia wurde burch Feuer theilweise zerftort. Die Flammen ergriffen ein benachbartes Seibengeschäft, welches ebenfalls berbrannte. Spater fand su machen im Begriffe ftanb. Gen. man, bag Garcia nebft feinem Ge- Bells war 1887 in Baterbury, Bt., ichaftsgenoften und woch dinem Manne ngebaren, befante fich im Burgetriege ihren Tob in dem brennenden Gehändes aus und betteibete einflugreiche Stelling gen in seinem Heimatsstaate.

Inland Deveiden.

Die Quorums-Regel und il re folgen. - Der Sibley Unfpruch verwiesen.

> Gen. 28m. 2Belle ftarb. - Gine fatale Reffelerplofion. - Gin Menchelmord.

Bligtahrt bes , Fürit Bismard.",

Rongreg.

Bafhington, 29. April. Bei Eröffnung ber Situng bes Saufes fonstatirte der Sprecher, daß nach der Bertagung geftern ber Gergeant-at-arms mit der Berhaftung abwesender Mitglie= ber beauftragt murbe; zugleich verlangte er beffen Bericht. Owens (Dhio) machte dagegen geltend, bag mit der Bertagung bie Befugnig bes Quaftors hinfällig murbe u. demfelben nicht geftattet fei, Deitglieder in Gewahrfam zu halten. Der Gprecher entichied aber anders und fügte noch bingu, baf er bem Gergeant-at-arms nur Auftrag gegeben habe, Die verhaf: teten Mitglieber beute gur Giburg gu bestellen. Bon ben ausgegebenen Barrants fonnte ber Beamte nur gwölf vollftreden, ba die übrigen Berren nicht gu finden waren. Die Ramen ber "Gefangenen" wurden verlesen und bie Sünder voc die Schranten des Saufes gefordert, um ihre Entichuldigung angubringen und ben Spruch bes Daufes zu

Die Poffe begann mit Berrn Bowers, bem erften Befangenen auf Col. Sill's Regifter. Derfelbe leitete feine Ber= theidigung gemüthlich mit ber Bemerfung ein, daß er im Berlauf feiner fünf= gig Jahre gu ber lleberzeugung gelangt, daß das größte Bergeben gegen Befet und Evangelium eben biefes fei, bag man fich fangen laffe.

Er habe ben gestrigen Nachmittag ben befonderen Wänfchen feiner Bahler geweiht und feine offizielle Rorrefpondeng beforgt. Bowers murbe burch Abstimmung entschuldigt. Burroms von Michigan erhob nun bagegen Ginfprache, baf auch die Urreftanten mitgestimmt. Er wurde barin von Serrn Reed unterftugt, ber bann noch bemertte, daß all' diefer Lärm und die Schwierig= teiten bem Berfuche entfprängen, Die Berfaffung gu übertrumpfen und burch die Ginfegung bes ftimmenben Quorums an Stelle Des anwesenben fich lächerlich zu machen. Burrows murbe abgewiesen und Die übrigen Saft= linge ebenfalls ber Reihe nach entidul. bigt. Elifon hatte einigen Freunden gu Saufe Rentudy'e Gaftfreundichaft erwiejen; andere maren auf ber Renn: babu gemejen; Caruth beantragte, bag man ihn um einen Gilberbollar ftrafe.

Das haus entledigte fich hiernach ber bereits fehr altbadenen Giblen Trent-Bill burch Ueberweisung berfelben an bas Unfpruchs-Gericht. Ginige andere Brivatbills murben raffirt.

Der Senat hielt heute feine Sigung

Junger Morder.

Denver, Colo., 29. April. Begen fechs Uhr heute Abend erftach ber 15= jährige F. Erggraber im Streit ben 16= fährigen F. Steinmeir. Erfterer war Laufburiche ber Affociirten Breffe, Let= terer Officejunge ber italienischen Beitung "La Patria." Der Morder ift in

Much eine Union.

Dem Dort, 29. Upril. Berichterftatter von täglichen Beitungen biefiger Stadt berfammelten fich geftern im Uftor Soufe jum Bivede ber Bildung einer Organisation, die mit der "International Typographical Union" in Berbindung fteben und den Reportern gu befferer Bezahlung und geringerer Ur= beitszeit verhelfen foll.

Sonelle Dambferfohrt. Mew Dort, 29. April. Dampfer Fürst Bismard ift Abend nach ungemein rafcher Fahrt aus Southampton bier eingetroffen. Die Beitdauer ber Reife betrug 6 Tage und 12 Stunden, ober 2 Stunden und 15 Minuten weniger als bie lettichnellite Fahrt. Bon Queenstown gerechnet er= geben fich 5 Tage 19 Stunden und 30 Minuten.

Streit in Folge Tabafreduftion. Bofton, 29. April. Ueber 100 Gefangene auf Deer Jeland weigerten sich heute zu arbeiten, weil das ihnen bisber

zugestandene Tabatequantum beschnitten morben ift. Wabricinlich mit Dann und

Maus gefunten. Detroit, 30. April. Der cana: bifche Dampfer "Glenora" ift mahrfceinlich an Glate Jeland in Stude gegangen und feine Bemannung bon 8 Röpfen ertrunten. Der Dampfer mar

\$32,000 werth. Fatale Reffelexplofion.

Little Rod, Art., 30. Mpr. Der Reffel in G. Bi. Pullens Sagemühle nahe Rody Comfort, Lafagette Co., explobirte, mobei Bullen, ber Ingenieur und Beiger getotet und Dehrere fcmer verlegt wurden. Einer Frau find beide

Urme und Beine gebrochen. Gen. 23m. 29ells. †

Rem Dort, 30. Upr. Gen. 28m. Bells, ein prominenter Bolititer Bermonts, ber ehemals vielfach als Rach= folger bes Rriegsminifters Broctor genannt wurde, ftarb ploglich in einem hiefigen Geschäftshaufe, wo er Ginfaufe

Mendelmbrd.

Dennifon, Ter., 30. Apr. 28. T. Sharmon, ber einzige Beuge in einem michtigen Mordprozeß, wurde Rachts im Bette von einem unbefannten Dorber erichoffen. Es handelte fich um eine alte Familienfehbe, beren 20. Opfer Charmon ift.

Telegraphifde Rotigen. In Lebanon, D., farb 106 Jahre alt, Fran Jane Robinfon.

- In Brazil, Ind, wurden brei Rinter bes 3. A. Bolfred von einem burchgehenden Pferde tobtlich verlett. - Gin neuer Erdftoff wurde geftern Rachmittag b. 29. bs. in Californien

berfpürt. - Selbstmord beging in Glifabeth, R. 3, die Gattin von Frant 2. Dubosque, Direftor ber Bennfylvania-Bahn-Schiffshöfe. Sie hatte sich vor Sahren einen Schabelbruch zugezogen und ichien feitdem geiftig geftort.

- Bu Gligabeth, R. D., wurde heute bas Uebungsichiff "Bancroft" vom Stapel gelaffen. - Der Gefangverein "Frobfinn"

giebt morgen Abend in Baum's Pavillon ein großes Concert mit barauffol= genbem Ball. - Das zweite große Schüler-Con-

gert der Zöglinge des Professor Gottfart findet morgen Abend in ber Arbeiter-Salle, Ede 12. und Baller

- In einem polnischen Begirfr von Cleveland, D., entdedte Die Boligei einen ftart mit Arfenif vergifteten Brunnen. Die Berüber ber Schandthat find noch

- Das Glieb ber bankrotten Firma Grant & Ward, Ferd, Ward, murte heute, nachdem er feine 61 Jahre in Sing Sing abgeseffen, aus ber Baft

- Die Leichen ber 6 bei bem Philabelphiaer Theaterbrande Umgefomme= nen find aus den Ruinen gu Tage geforbert. - Rob. G. Batterfon, ber hiefige Safenauffeher, ftarb beute mor-

Mingetommene Dampfer. Abgegangen:

Baltimore: "Rarleruhe" bon Bremen mit 2295 Ginmanderern, bon benen 90 Prozent nach bem Weften ge-

Ungekommen: Rem Dort - "Fürft Bismard" von Samburg; "Bothnia" von Liverpool; "Canada" von London; "Jerfen City" von Briftol; "Corrento" von hamburg; "Cbam" von Rotterbam. Liverpool - "Etruria" von Rem

Dort. New York. Abgegangen:

Christiania - "Jeland" nach New York. Liverpool - "nomadic" nach Mem York.

Alfghanistan.

London, 30. April. In 3 afghanischen Dörfeen an der indischen Grenze haben sich die Goldaten des Emirs fo gemein betragen, baß fich die ergurnten Dorfbewohner auf Die Erhalter ber Ordnung fturgten. Gine Ungahl ber uniformierten Schandbuben wurden niebergemacht. Die But ber Bevolterung erflart fich, wenn man bort, daß die "Landesverteibiger" schlimmer hausten, wie chemals bie verruchte Soldatesta gu Ende des 30= jährigen Arieges.

Erfehnte ben Zod.

Dr. D. C. Wilm, ein tüchtiger junger Argt, der No. 533 Mormal Bartway, Engelwood, mobnte, machte geftern ben Berfuch, feinem Leben ein Ende zu machen. Erft vor einigen Tagen war er bon fot Sprincs gurudgefehrt, mo er feiner Gefundheit megen fich langere Beit aufgehalten batte. Gin Schlaganfall war bie Urfache feiner aunehmenden Schwäche gemefen, boch mar er nach Unficht ber Mergte als vollständig gebeile entlaffen worden. Geiner Frau, Die gegenwartig in Cincinnati gu Befuch weilt, theilte er feine Rudfehr mit und bat, fo bald wie möglich ihre Beimreise angutreten. Geftern Morgen fiel ber Mutter der Frau Wilm bas fonber: bare Benehmen bes Arztes auf und auf ihr Befragen antwortete er, daß er fühle, daß ihn binnen Rurgem ein zweis ter Aufall treffen werbe. Er gog fich barauf auf fein Bimmer gurud, aus bem bald barauf der Anall brei auf einanderfolgender Schuffe borbar murbe. Entfest eilte die Schwiegermutter in bas Bimmer, wo fie gu ifrem großen Schreden ihren Schwiegersohn in feinem Blute liegen fab, ben Revolver noch in der hand baltend. Mehrere Merate wurden fofort herbeigeholt, doch erflärten fie, bag ber Berlette nur noch eis nige Stunden ju leben habe. Beute Morgen erlag er feiner Ber-

legung.

- Ein fleines Feuer, welches heute Morgen um 91 Uhr in ber Ruche von McGarrigles Reftauration, an Clart., nabe Madison Str., ausbrach, richtete

einen Schaden von \$25 an. - Die Beheimpolizisten Start und Coughlin berhafteten geftern bie befannte Diene Jennie Lee unter ber Unflage, John McCullen am Donnerstag Abend in ihrer Bohnung Ro. 346 State Str., um \$125 bestohlen gu ha-

Im Angeficht des Todes.

Gin Brand an ber Cottage Grove Ape., ber gefährliche Wolgen hatte haben tonnen.

Entid offene Feuerwehrleute.

Rurg bor 1 Uhr heute fruh brach in einem Schuppen hinter bem zweistodigen Bohnhaute Ro. 3827 nnb 3829 Cottage Grove Ave. ein Feuer aus, welches leicht furchtbare Folgen hatte haben tonnen. Das Feuer griff ichnell um fich und fprang, nachdem es einen baneben= ftebenden Stall vergehrt, auf bas Borderhaus über. Die Bewohner beffelben, welche aus ben Mitgliebern ber Familie Julius Daniels, G. R. Licen, Daniel Colter und Jerry Cotte beftanden, hatten ein fnappes Entfommen por einem elenben Tode und mehrere Perfonen mußten von den Feuerwehr= leuten mittelft Leitern aus ben mit Rauch gefüllten Räumen gerettet mer-

ben. Tas in Brand gerathene Gebaude gehort ben Gebrüdern Daniels, welche im Erbgeschoffe ein Gleisch. und Colonialmaaren Beichaft betreiben Mugerdem befindet fich noch ein Cigarren Geschäft, beffen Befiger S. R. Green ift in bem Saufe. Der Schaben an bemfelben beträgt ungefahr \$15,000, an ben Möbeln und Baaren hingegen faum \$50002

Bum Tode vernetheilt. George S. Bainter, welcher unlängft der Ermordung feiner Maitreffe Alice Martin in ber Green Str. überführt wurde, ift heute jum Tobe verurtheilt worden. Geine Sinrichtung murbe von Richter Clifford auf ben 24. Juni fest= gefest.

Gin Berfinniger.

Ino. Dunkett, ein 80 Jahre alter Greis aus Rem Jort mußte gestern von bem Michigan Central Bahnhofe nach bem Detention Sofpital gebracht merben, ba berfelbe Spuren bon Beiftesichwäche zeigte. Duntett's eigenthumliches Benehmen war bem am Bahnhofe ftationirten Bogigiften Rilen aufgefallen und ba berfelbe feine vernünftige Mustunft ju geben im Stande mar, lieg ibn Riley nach bem Detention Sofpital bringen. Der Geiftesfrante hatte \$258,26 in baarem Gelbe und ein Gifenbognbillet von New York nach Rem 211= bang bei fich.

Meberfahren.

Seute Fruh um 7 Uhr fturgte ber talienische Arbeiter Frank Sylvester bei bem Berfuche ben Bagen Do. 752 ber Division St. Linie an ber Ede von Salftab und India Str. gu befteigen vom Trittbrett ab und gerieth unter die Raber. Die Berletungen bes Bedauernswerthen find hauptfachlich innerliche und fehr ichwerer Ratur. Der Unglidemagen mar an die "Dilmaufee Abe." Rabel Car Do. 884 augehängt. Sylvester ist 45 Jahre alt, verheirathet und wohnte im Saufe Do. 76 Weft Dhio Str. Er murbe nach bem St. Glifabeth Sofpital beforbert.

Gefdafisiniff.

Durch einen allzufeinen Geschäftstniff brachte fich geftern Rachmittag ber Uhrmacher Robert Lurie, beffen Beichäft fich Ro. 121 2B. Mabifon Str. befinbet, in recht grobe Unangelegenheiten. Gin junger Buriche, Chas. Unberfon Ro. 63 28. Ringie Str. wohnhaft, fam furg nach brei Uhr in Suries Bertftatt, und bat, baß feine Tafchenuhr unterfucht werde. Um vor llebervortheilung ficher gu fein, erfat fich ber Anabe pom Uhrenkunftler die Angabe ber Reparaturfoften. Lurie, ohne gu autworten, nahm fofort aus dem Beitmeffer bas Rabermert heraus und weigerie fich ipater, es wieder hineingufegen, bis ihm ein Dollar für feine Bemühungen gezahlt würden. Anderfon weigerte fich entichieben bas Gelb zu berappen, fo baß es ichlieflich zwiichen ben Beiben gum Streite fam, und ein Blaurod gur Schlichtung herbei gerufen werden mußte. Eurie wollte fich jedoch nicht befänftigen laffen, fo bag man fich gu feiner Berhaftung genöthigt fah.

Berfdwunden. Rapitain George U. Streeter, ber Befiger bes berühmten Solzhauschens am Suge ber Superior St. befindet fich wieder einmal auf ber Guche nach feiner Chehalfte Maria. Zwar ist bies nicht bas erfte Mal, bag Frau Streeter ihren herrn Gemahl im Stiche gelaffen und eine fleine Aneiptour unternommen. Da Streeter jedoch ftets fcledte Erfahrungen mit ben Bierreifen feiner Lebensgefährtin machen mußte und gewöhnlich biefelbe in irgend einer Boligei Station wieber fant, fo ift er biesmal eifrig bemüht bie Gefuchte gu finben, ohne hiermit ber beiligen hermandad in Berührung ebefommen.

Brl. Day Conolly wird feit Montag von ihrer Ro. 40 Emerfon Ave. mohnhaften Mutter vermißt. Die Berdwundene verließ an bemfelben Tage ihre Bohnung, um, wie fie ihrer Mutter angab fich nach ber Stadt gu begeben, mo fie einige Ginfaufe bejorgen wollte. Fran Connolly, welche eine Bittme ift, berichtete bas Berichwinden ibrer Tochter ber Boligei in der Barran Abe. Station und fprach bie Befürchiung aus, bag bas Mabden Gelbstmord begangen habe. Die Bermifte ift 29 Jahre alt, eine angenehme Ericheis nung und trug ein gelbes Rleid und ichwarzen Out. singliganic ris i:

Arbeiter: Unge egenhe ten.

Borbereitungen für die morgige Barabe.

Die Mai-Demonstration, welche bon ben biefigen, organifirten Arbeitern morgen veranstaltet wirb, ift bie britte Diefer Mit und es icheint, als ob die Betheiligung eine recht bedeutenbe merbe, indem alle in der Central Labor Union, ber Trades & Labor Uffembly und bem Building Trades Council bertretenen Gewertichaften, fowie eine Ungahl Turnvereine ihre Bereitwilligfeit, mitzumarichiren, erflart haben;

Sangen minbeftens 10,000 Mann. Das Brogramm befteht aus bem Strafenumgug und einer Daffen Berfammlung am Geeufer. Berr Abam Bach von ber Metallarbeiter-Union fungirt als Chef und die Berren Moolth Starfer, Louis Schüttler, John Simpfon und henry Saud als Silfsmarfcalle. Die verschiedenen Organisationen bersammeln fich Morgens um 10 Uhr in Bridlager's Sall, Ede der Peoria und Monroe Strafe und marfdiren burch bie Monroe Str., Salfteb. Str., Barrifon Str., 5. Avenue, Monroe Str., Clart Str., Madijon Str., Michigan Abe. und Ban Buren Strafe

nach bem Seeufer. Das Arrangements-Comite verfammelte fich geftern Abend in Greif's Salle und beichloß, feine rothen Sahnen, mit Musnahme folder, welche Gigenthum ber Gewertichaften find, im Buge au führen. Die Erlaubniß für bie gange Barade, jowie für Benutung bes Bouleparbs und bes Geenfere ift ben ben betreffenden Behorden eingeholt worben.

Der Bug wird aus Divifionen be= fteben, von benen bie erfte, gufammen= gefett aus den fich betheiligenden acht Turnvereinen an Aberdeen- und Monroe St.; bie zweite, aus ben Badern, Relnern, Brauer und Malgern und ben Cigarrenmacher Unionen bestebend, an ber Morgan und Monroe St. fich formiren werben. Die britte Divifion besteht aus bem Building Trades Council, den Baufchloffern, Metalarbeis tern, Mafchiniften und Schmieben, den Baufdreiner Unionen, ben Glasblafern, den Cornice = Machern, den Marmorichleifern, ben Bauhandlangern, ben Maurern und ben Unftreicher-

Der Aufftellungsplat ift bie Ede ber

Sangamons und Monroe-Str. Die vierte Divifion formirt fic an ber Beoria- und Monroe-Str. und befteht aus ber Wagenmacher- und ben Schriftfeger = Unionen, ben Schuhmachern, ben Majdinen = Solgarbeitern, Den Möbelichreinern, ben Schneibern, Rurichnern, Bagenmachern, Gerbern

und anderen, nicht flaffifigirten Unionen. Die forigliftischen Organisationen, Debattir-Clubs, Die Combined Trades Union und ber Arbeiterbund ichliegen fich ber erften Divifion an. Der Ub-

marsch erfolgt um präcise &11 Uhr. Lebensüberdruffig.

Gine Dame aus guter Familie gieht ben Icd der Echande vor.

Gine junge Dame, angeblich aus guter Familie, verjuchte lette Racht in einer Relle der Harrison Strafe - Bolizei= station Selbstmord durch Erhängen zu begeben. Begen 12 Uhr lette Racht war fie wegen unorbentlichen Betragens verhaftet und in ber Barrifon Polizeiftation untergebracht worben. Dier gab fie ihren Namen als Lena McDonald. verweigerte aber ihren richtigen Ramen, angeblich, um ihren Eltern, Die in bie= figen Rreifen eine angesehene Stellung einnehmen follen, por Schanbe gu bewahren. Um 2.30 Uhr mar alles ruhig geworden und die Matrone begab fich nach ihrer Belle um gn jeben, ob bie furg borher noch bitter Weinenbe eingeschlafen fei. Bier machte fie jeboch bie Ents bedung, bag bie Gefangene faft einem leblo3 an bing. Gin von ihrem Rleibe losge trenntes Band hatte ihr als Geil gebient und beinahe feine Wirfung bell. bracht. Schnell entschloffen fonitt fie bie Lebensmube ab und balb hatte fie fich auch wieder erholt. nachbem fie verfprochen, feine meiteren Gelbitmordverfuche zu machen, murbe fie entlaffen, ohne bag ihr richtiger Rame in Erfah:

rung gebracht worden ware.

Ronnten fich nicht einigen. Die Jury, welche ben Streit gwischen Alberman Jadfon von ber 14. Ward und feinem Gegner Schaefer, ber ben Gip eines Stadtvaters beanfprucht, ju entscheiden hatte, erflarte beute bor Richter Brentaro, nachbem fie gestern Nachmittag um 3 Uhr gur Berathung gurudgezogen hatte, bag fie fich nicht einigen fonnte. Bon ben Ditgliebern ber Sury waren 9 gu Gunften Schafers. Der Richter entließ bie Befdworenen.

3m Bartefaale bes Rorthweftern Bahnhofs murbe geftern Morgen bon einer Schenerfrau die Leiche eines wes nige Tage alten Rindes aufgefunden.

Dan ichaffte fie nach ber Morque. - Bunbesrichter Greiham fprach geftern Ge rge B. Gore, Merrid F. Bronty, 5. S. beimerdinger, Billiam 2B. Cudworth und Fred von Beffenflub, bie von ber Mortow Shoe Co. ber Schwindelei angetlagt waren, frei, mah. rend er fich bie Enticheibung gegen Bitam Br Beabudy bis nachften Montagt gen geiftige Getrante an die Fefiga

Sträfficher Leichtfinn.

Ein fleines Kind b i einer Explosion verunglückt.

Unbeauffichtigte Rinder verarfachen eine Explosion. - Unnie Johnfon verbrannt.

3hr Bruber ichwer verlett.

Frau Unnie Johnson, eine Ro. 385 2B. Ringie Str. wohnhafte Farbige, mußte gestern Abend für ihren Leicht finn, brei fleine Rinder unbeauffichtigt im Saufe gu laffen, mabrend fie felber Bejuchen bei Freunden nachging, fdred. lich bugen. Bei iher Radfehr wurde ber Frau bie traurige Rachricht in Theil, bag in Folge einer in ber Bobnung enstandenen Explosition bas alteste Rind, ein Dladchen von fieben Jahren, gu Tode verbrannt und die beiden anbern Rleinen ichwer verlett worben

Gegen feche Uhr Abenbe, als bie Mutter, welche ben gangen Rachmittag abwefend war, noch nicht gurudtehrte, machte fich bie fiebenjährige Unnie an's Beif, in ber fleinen Ctube die Lampe anzugunden. Leiber ging bas Rind bierbei jo ungeschidt gu Berfe, bag eme Erplofion erfolgte. Das brennende Del ergoß fich über bie Rleider bes Dab. dens und bie beiben fleinen Bruber, bie ber Bedrängten gu Sutfe eilten, wurben ebenfalls in Mittleidenschaft gezogen. Unter ben gräßlichften Schmerzend. fchreien versuchten die Rinber bas Freie gu erreichen. Gie vermochten bie Thur nicht zu öffnen und wahrscheinlich waren fie jammilich elendiglich umgefommen. hatten Rachbarn, burch ben Larm aufe mertjam gemacht, ihnen nicht Rettung gebracht. Für bas Dabchen tam bie Bulfe immerhin gu fpat; taum war fie aus bem brennenben Saufe entfernt worden, als fie ben erhaltenen Brandwunden erlag. Die Rnaben fanden bei Rachbarn Unterfommen; ihre Berlegungen geben gu feinen ernitlichen Befürchtungen Anlag.

Das Feuer war mittlerweile von be hinzufommenden Löschmannschaften mit Leichtigfeit übermältigt worben. Der materielle Schaben, ber ber Familie Johnson zugefügt wurde, blieb auf etwa

Gin bereitelter Gelbftmordverfud Chas. Miller fucht ben Tob burch Erftiden.

Chas. Miller, ein junger Ameritaner, machte geftern in Reefs Sotel, Ro. 60 D. Bells: Strafe, einen Selbftmord. versuch, ber jedoch burch zeitiges Das gwijchenfommen bes Sotelclerts vereitelt wurde. Miller war por einigen Tagen aus Jowa hierhergefommen und haite mit mehreren Freunden bald fein ganges Bermogen, etwa \$300 burchgebracht. Beitern ichien er erft wieber gur Befin nung zu fommen und nachbem er fich von feinen Freunden losgemacht, bezog er Quartier in dem genannten Sotel. Sier ftellte es fich benn bald beraus, daß er taum noch fo viel übrig hatte, um fein Rachtquartier im Boraus gu begablen. Reue und Borwürfe nun ber unüberlegten That und wirften fo auf feinen Bemuthszuftanb, bag er beichloß, feinem Leben ein Ende gu mas chen. Gegen 4 Uhr heute Morgen, warf er fich auf fein Bett und brebte ben Gashahn auf. Schon hatte tas maffenhaft entftromende Gas feine Birtung begonnen, als der Clerk durch ben Geruch aufmertfam gemacht, Millers Thure erbrach und ihn an die frifche Luft schleppte, wo er sich auch bald wieder

erholte. Mais Weft. Der Late Biem Rindergarten-Berein wird am nächsten Sonntag in ber Lincoln = Turnhalle ein großes Rindergartenfest veranftalten. Für bie Rinber burfte fich biefes Feft gu einem frohlichen Greigniß geftalten. Der Gintritt für Erwachsene beträgt 25 Cts. Rinber

haben freien Gintritt. - Das Giniafeits a Concil Do. 74 bom Orden ber Musermablten Freunde, feiert beute Abend in der Freiheit Turn Salle, 3609 S. Baifted Str., fein Stif-

tungefest burch einen flotten Ball. - herr harrifon Bradlen aus Chi cago, ber fich gegenwärtig in Stalien befindet, hat angeblich in Rigga ein Delgemälbe, Chriftoph Columbus vorftellend, gu welchem letterer in Berfon gefeffen haben foll, angetauft und will basfelbe gur Beltousftellung nach Chis

cago bringen. - Bie aus Binnipeg, Dav., ge melbet wird, find burch ein foredliches Sturmwetter Die Telegraphenbrahte ber Canadifchen Bacificbahn auf eine Strede von 20 Meilen gerftort worben. Much ber Schiffsvertehr auf bem Guperiorfee und anderwarts bat febr

- Der Blattbentiche Gilbe Bieben frang, feiert morgen Abend, unter Mitwirfung einer Angahl anderer Bereine, fein fiebentes Stiftungsfest in Donborfs Salle, Ede ber Salfted Str. und Rorth Ave. Gin ausgezeichnetes Congertpro gramm ift aufgestellt worden. Demiel-

ben wird ein folenner Ball folgen. - Der Großtangler bes Orbens ber Pythiasritter entzog der Albine Loge 9to. 129, ber numerifch ftartften und beimögenbften bes Orbens ihren Freis brief. Die Beranlaffung fcarfen Magregel hat ber Umftanb gegeben, bag die Aldine Loge bei einer Orbensfestlichfeit entgegen ihren Sah

fred. J. Magerstadt. 235, 237, 239 S. Halsted,

Chicagos größtes deutsches Möbelgeschäft.



Deffnet Euer haus für einen

son unfern \$24.85 Bettzimmer Ginrichtun Wir find vollfommen millens Ihnen alles Gute über biefelben ju fagen, aber wir und noch mehr willens, Ihnen biefelben gu jeigen, wenn auch nur für einen Augenblid. Sie werben Gurem Ange, Gurem Geichmad, Gurem Urtheil into was die haupfjache ift Gurer Gelbborfe, wie feine andere erscheinen. Dies ift ein gewagtes Bort, jedoch werdet Ihr sehen, wie mahr es ift, wenn Ihr vor-

Fred. J. Magerstadt, 235, 237, 239 S. Balfted.



Große Ersparnik in Parlor-Möbel.

3hr tount taufen wo 3hr wollt, aber ver-gebe nicht Guch einen ber größten Bargains anzuieben, ber jemals von und angeboten worben ift. Manchmal fpart 3hr, indem 3hr Fuer Geld behaltet, und manchnat, indem ausgiedt. Das lehtere thut 3hr, inspection of their von unfern \$28.67 Karlor Dass nehmt. Ihr könnt sparen und 3hr könnt verlieren, jedoch das erstere thut Ihr, venn 3hr vorsprecht bei

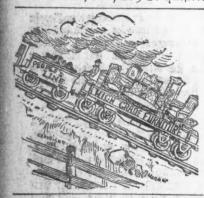
Fred. J. Magerstadt, 235, 237, 239 S. Balfted.



Das Ziel aller Hausfrauen. Er bleibt gu Baufe.

Macht Guer Beim fo angiebenb als mog: lich und noch ein wenig mehr. Das ift ber Schluffel zu hanslicher Glüdfeligfeit. 3hr Schläffel gu hanslicher Glüdfeligfeit. Ihn jabt nicht bas richtige getroffen, wenn 3hr pentt, daß irgend etwas zu gut für Euer haus ist. Es ist es nicht und wird es niemals sein. Häustiche Umgebung hält ei-nen Gatten entweder im oder aus dem Fanle, 3hr tonnt feiner Bequemlichfeit in vielen Begen beitragen, jeboch in feinem beifer, als burch eine forgfältige Anssuchung von bem

Fred. 3. Magerstadt, 235, 237, 239 S. Balfted.



feine Qualität Möbel. Ronnen Sie toftbare Dobel befommen obne hohe Preise bafür zu bezahlen? Das ift bie Krage, und zwar eine wichtige. Sie ftellt fich bei jedem Möbelverkauf ein und weicht nicht eber, als dis derselbe vollendet ift. Zedoch könnt Ihr auch feine Möbel bestommen ohne die hohen Preise zu bezahlen und zwar wenn Ihr vorsprecht bei

Fred. J. Magerstadt, 235, 237, 239 S. Balfted.

Baar od. leichte Abzahlungen. Male Arten

Sanshaltungs gegenstände

fred. J. Magerstadt, 235, 237, 239 S. Halsted Str.

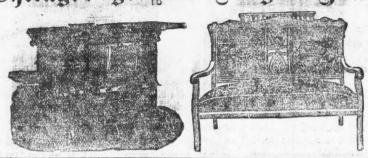
Gafoline: u. Del-Serbe. 287 und 289 D. 2Madifon St. | Moore Bros

Scheuner & Sohn, Rafe Sandlung,

Speziell Schweizer, Limburgeren: Brid: Abie. 194 B. Raubald Str. (Deumarth, Holand

90 & 92 W. Madison Str.,

Chicagos größtes Bargain-Haus.



Bedroom Sels . . \$8 marts. Parlor Sels . . \$20 marts. Counges \$4 auf: folding Rellen . \$20 maris.

feine Stuffe . . 25¢ marts. Buffet \$8 märts. Bruffel Teppich, 50c marts. Ingrain 25c auf-Schaukelflühle \$2.50 auf. Rugs, meuete 75c maits.

und Taufende anderer Bargains.

Kochöfen S& answärts. Parlor-Defen zu allen Breisen.

Alle Haushaltungs-Gegenftände für Baar oder auf Abjahlung. \$5 baar und \$5 monatlich kaufen für \$50 Möbel, Teppide 2c. 311 Baarpreisen.

90 & 92 W. Madison Str.

Nahe Jefferson Str. Offen Abends bis 9 Uhr und Countea Bormittags.



für Unerwachsene und Kinder.

.. Caftoria eignet fich für Linber fo gut, bab ich | Caftoria heilt Rollt, Stublgangeflagen, 111 Go. Offord St., Brootipn. M. g.

es empfehle als vorgoglicher wie alle mir bekaunten Aufflohen, Diarebbe und fauren Magen, Becepte." O. A. Erder, M. D., Macht Warmer tobt, giebt Schlaf, hilft gum Berdauen, Dbn' jeben Schaben fannft bu ibm vertrauen.

> THE CENTAUR COMPANY, 77 MUTTAY Street, N. Y. The second of th

Wer will

ein iano

Wir offeriren neben unterem reichhaltigen Lager don neuen Kianos — BAUER und andere gute Hadri-fate — eine große Angolf gebrauchter Anfrumente, äußerst dillig, umd damit aufgurdinnen. Darunter Ente,, Egnate''. Kianos Lu Breifen von S36 bis S125. Gute,, Apright''. Planos, darunter Bauer, Eteinwah, Opera ec., von S150 an.

Jebes Instrument wird völlig garantirt. Baar ober monatliche Abzahlungen. os reparirt, gestimmt, transportirt und auf-

Julius Bauer & Co., 226-228 Babaib Mbenue.



355 Milwaukee Ave. Ctablirt 1867. Agentur für bie Ginger-Rahmafdine, fowie erfter Rlaffe Dafdinen anberer Firmen ftets an Sand. Pefte Schneiderschieeren Alle Arten Mafdinen reparirt.

Parlor : Möbeln w. Madifon St. | Moore Bros

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sausflattungsmaaren, von-Stranß & Smith, 279 u. 281 W. Ma. Deutsche Firma. 16ap3ml 85 baar und 15 monattich auf 850 werth Mobeln.

Kinderwagen : Fabrik. CHAS.
T. WALKER & CO., 199 D.
Korth Ave. Wätter, tauft Eure Kinderwagen in dieser billigsien Habrik Spicagos. Wir derkausen dieleiben zu erstaunfich billigen Preisen und erhoren den Künfern manden Thaler. Behararbehen besongt. Ueberbrunger dieser Anzeige

\$5.00 baar, \$5.00 monatlid. Raufe S50 berte Köbelen. Tedpice und Cefen jum bistigen Baarpreise. Jibws Storilus Furniture Co., 9d. 822 Radisen Etc., nade Zesterion Etc. Offen Abends die 9Uhr und Sonntag Vormittag.

Billige Rleider n.leichte Abzahlungen machen herren-Bleider nach Maag fo wie die Billigften, und nehmen nur ein brauf, bas flebrige in fleinen wöchentlichen

Drittel brauf, das Nebrige in fleinen wöhentlichen Whaghfungen. Auch daben wir fertige Herren - Kleider, sowie Damen - Jackets, Aleiderflogen, Uhren, Setten, Diamanten, Eifgdeden, Borfange, Portieres, Albums n.f.w.

13 Mas in ben niebrighen Breijen und bequemften
Edokar & Missener;

Bimmer 43, No. 175 Pasalle Etr., Ede Monroe.
Rehnt ben Vicetor.

Grofer Bargain , Pertauf von

Theure Miethe

brauchen diejenigen nicht zu bezahlen, die als Mitglie-ber der Garden City Mutual Savings, Loan and Building Association im Stande find, durch monatliche Jahlungen, nicht höher als der monatliche Miethbetrag, ein eigenes heint zu befiben. 2 Cerien bereits voll ausbezahlt, die 4. Gerie im Juni gabibar. Anleihen tommen ben Borgenben nur auf 514 Prozent Intereffen. Bramien nicht abgezogen. Applicationen für Anteihen werden irgend eine Beit entzgenigenommen, ebenfo fonnen Antheile für die 39. Gerie gezeichnet werden in der Secretars-Office 93 5. Abec., Staatsgeitungs-Gebaude.

9. Bomn, Brafibent. 3. S. Braemer, Gecretar. 23ma3m. momifa2

6. Ward Loan and Building Association. Meue Serie.

Die 20. Gerie ift gur Gubscription eröffnet; Einzahlungen beginnen am 5. Mai 1892. Berfammlung jeben Donnerftag Abend in 772 S. Salfteb Strafe. Gelb an Mitglieber geliehen gu 6 bis 8 Progent nett. Reine Der Gefretar.

Peerless Ban: Berein Eine Neue Serie am Dienstag, den 3. Mai, Ede Union & Liberth Str.

Wm. Weisskopf, Praes.

Medisanwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher 21dvofat. Bimmer 508, Chamber of Commerce Builbing

140 Washington Str. Telephon 5233.

JULIUS ANDREE, Deutider Advotat, 207 STOCK EXCHANGE BLDG., 167 Dearborn Cir. Telephon 910. 2336

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Beditsanwälte, Zimmer 30 & 41 Metropolitan Blod, Thicago R.-W.-Ede Randolph und La Galle Str.

MAX FBURHARDT, 142-148 B. Nadison Etc., degenüber Unionlit. Wohnung: 436 Afbland Blibb. 12jalja

Moore Bros | m. 287 und 289 m. Madison St. Leichte Abzahlung Möbel-Sändler.

CHAS. C. BILLETERS Californias, Miffonris und Dhio - Beine, 85 Cts. die Callone und auswärts, frei in's Hans geliesert. 180—182 O. Bandolph Str., 30jubibo's) awilden 5. Abe und 80 Salle Str.

Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere.

Charles Blatcher, ein bei ber Firma Siegel, Cooper & Co. angeftellter Laufjunge mußte geftern Bormittag bie bei ben Anaben übliche Leichtfinnigfeit an Laft= und Strafenbahnmagen fich au hangen, ichwer bugen. Charles hatte fich an ber Rordfeite auf ein Befdirr! gefchwungen. Un ber Gde ber Dat und Gedgwid Str. gerieth er mit feinem rechten Fuße in ein Rab, woburch ihm ber Anochel germalmt wurde. Manbrachte ben Berungludten nach bem Alexianer Hospitale, wo die Merzte erflarten, bag er für Lebenszeit gum Aruppel geworben ift.

Mis Feuermaricall D'Mallen fich geftern Dtorgen in feinem Buggy nach bem Teuer begeben wollte, bas in Gold-! berg, Botfin & Co.'s Geschäft, Ro. 170 State Str., gegen 7 Uhr ausgebrochen war, raunte er mit feinem Fuhrmertei ben 11 Jahre alten Charles Davis über ben Saufen, mahrend berfelbe vor bem "Firft Mational = Bant" = Gebaude Die Strafe gu freugen fuchte. Schwer verlett wurde ber unglückliche Anabe nach ber Wohnung feiner Eltern an ber 63. Strafe gebracht.

Muf Diefelbe Beife verungludte am Oftende ber Dabifon Gir. James Datheme, ber bon bem Wagen bes Marfcall Campion überfahren wurde. Er! erlitt mehrere Berletungen am Ropie und mußte nach bem County-Sofpital überführt merten. Das Feuer mar ins beffen icon bon ben Lofdmannicaften unter Controlle gebracht und geloicht, ohne nennenswerthen Schaben angerich. et zu baben.

Gin burchgebenbes Gefährt richtetes gestern Badmittag auf Der Rordfeite nicht geringes Unheil an. Der Guhrmann Casper Rlepper 20. 39 Wieland-Strafe murbe Ede ber North Abe. und Martet Straße von seinem Sit geschleubert, baburch ichwere Quetichungen am Ropfe und an ben Beinen erleibend. Die wildgewordenen Bierde fetten ihren Lauf gang bis gur Ringie Strafe fort, wo fie mit einem Stragenbahnwagen tollibirten und einen Batrolfaften über ben haufen rannten.

Sugo Fritider, ein No. 512 South port Abenne mohnender Unftreicher, fturgte geftern Hachmittag von einem Gde ber Commercial und Seminary Avenue befindlichen Reubau auf bas Strafenpflafter. Er erlitt einen Urm= bruch.

Un bem Neubau Dto. 148 Milmaufee Mbe. ereignete fich geftern Rachmittag bas Unglud, bag ber 23jahrige Bimmermann Arthur McCarthy bon einem Beruft fturgte, Daber eine Berrentung bes Rudgrats und einen Bruch bes rechten Fußes fich gugiebenb. Der Mann murbe nach feiner Dio. 305 Bar-

ren Ube. befindlichen Bohnung gefchafft. Der No. 64 Sigel Str. wohnhafte Arbeiter Chas. Wilson zog fich gestern Nachmittag in Umes & Fronts Solzhof auf Goofe Island burch einen Sturg von einem Laftwagen einen Bein-

bruch zu. Ede ber Babanfia und Gliton Ave. wurde gestern Nachmittag ber Ro. 26 Stein Str. anfaffiche Frant Gilbod, von einem Miethswagen überfahren und an den Gugen erheblich berlett. Louis Rledbaner, ein 50 Rabre alter 920. 509 R. Salfted Strage moh. nender Bimmermann, trug gestern Rachmittag eine tobtliche Berletung bavon, indem er in bem Gebaube Ro.

195 Late Strafe von einem Beruft fturgte. Fledhauer ftel mit bem Ruden auf ein eifernes Belander und gog fich baburch eine ichwere Bunbe in ber Rabe bes Rudgrades gu, indem er auf einen fpigen Baden gu fallen tam. Man rief einen Urat berbei, welcher die Berlegung als äußerst gefährlich erffarte und Fledhauer's fofortige Ueberführung nach einem Sospital anordnete. Man brachte ihn mittels Umbulangmagens nach bem Deut ften Bospital.

Gine große Partie von gang wollenen Sad. und Frad. Angügen für Serren, werth \$3.00, \$10.00 und \$12.00 für nur \$6.90, beute, Cam. fiag nur. Stern's, R. 23. Gae Barrifon & Salfted Str.

- Richter Everett beschäftigte fich geftern Nachmittag wieder mit bem Demberry- Falle, boch murde von ben Unwalten folange Rreugverhore angestellt, baß bie Berhandlungen noch nicht gu Ende geführt werben fonnten. Allem Anscheine nach wird bie Angetlagte indeffen bem Erimenal Berichte überwiesen werden.

- Aus Schwarzburg-Rudol. ft abt. Die fog. Spinnftuben follen, wie ber Landrath in Rudolftadt verordnet hat, nur im Saufe der Eltern, Pflegeeltern ober Dienftherrichaft eines ber Theilnehmer ftattfinden dürfen. Der Saushaltungsvorftand hat ber "Spinnftube" beiguwohnen und muß vorher von der Abhaltung dem Gemeinbevorftand Unzeige machen. Der Be-fuch ber Spinnftube ift Berfonen mannlichen Gefchlechts unter 20 Jahren und Berjonen weiblichen Geichlechts unter 17 Jahren berboten. Um gehn Uhr muffen die Spinnftuben ihr Ende erreis den. - Der feitherige Schultheiß Ernft Bartung in Dornfeld bei Stadtilm iff als folder auf Die Dauer bon 6 Sahren wiedergewählt worden. - In Großliebringen murbe Landwirth Couard Röller zum Schultheißen gemählt.



Rübenjuder und Rohrjuder.

Rach einer Statiftit, die wohl als guberläffig gelten tann, betrug die gefammte Buderproduction ber Erbe im Sabre 1890: 11,556,000,000 Bfund. Davon tamen auf in Europa gezogenen Rübenguder 7,100,000,000 Bjund. und 4,456,000,000 Pfund als Broduct des Zuderrohrs. Bon Rohrzuder fam 1,340,000,000 Pfund aus Spanisch=Bestindien, 786,000,000 Pfund bom übrigen Weffindien, 360,000,000 Bfund von Brafilien und Beru, 240,= 000,000 von Samai, ebensoviel von Louisiana und 1,480,000,000 Pfund aus Oftindien und Afrita. Bon dem in ben Ber. Staaten confumirten Buder entfallen 56 Procent auf Weftindien. 4 Brocent auf Brafilien, 11 Procent auf Satvai, 11 Brocent auf Oftindien und 18 Brocent auf Rübenguder aus Deutschland und Frankreich. Europa consumirt jest fast ausschließlich Rubenauder.

3m Jahre 1891 betrug der Buder= confum ber Ber. Staaten 1,885,994 Tonnen, eine Zunahme bon 363,263 Tonnen gegen das Borjahr. Bon diefer Menge waren nur 250,000 Tonnen innerhalb bes Gebietes ber Ber. Staaten gewonnen. Man erfieht baraus, bağ bie Buderpramie bisher wenig Wirtung ausgeübt hat. Trokbem die Deutschen und die Frangojen bie Geminnung des Buders aus Rüben gu einer ftaunenswerthen Bolltommenheit gebracht haben, und es fich beshalb gar nicht um Experimente auf diefem Gie= biete handeln fann, will es mit ber Begründung bon Rübenguderfabrifen in ben Ber. Staaten boch gar nicht recht bormaris. Rur zwei neue Fabriten wurden lettes Sahr begründet, und auch in Diefem Jahre hort man nichts bon Blanen, welche auf eine größere Tha-

tigfeit ichließen laffen. Der Grund Diefer eigenthümlichen Ericheinung ift wohl barin gu fuchen, daß fich die ameritanischen Farmer nur fehr ungern gur Cultur ber Buderrübe entichliegen. Unfer Farmer budt fich nicht gern, das Jaten ift ihm verhaßt und eine rationelle Landwirthichaft fennen die meiften ameritanischen Garmer nur bom Borenfagen.

Mus gang demfelben Grunde will es auch mit ber ameritanifchen Flachscultur, nicht voran, trogdem fo häufig nachgewiesen wurde wie bortheilhaft gerade biefe Gultur für ben Farmer ift. Much herricht noch große Unwiffenheit bezüglich bes richtigen Anbaus

ber Rübe:

Dagegen icheint man im Guben ber Ber. Staaten fich mehr und mehr auf ben Unbau bes Buderrohrs werfen gu wollen. namentlich in Florida foll es große Landstreden geben, welche fich nach bem Urtheil von Sachverftandigen für bie Buderrohrcultur ebenfo gut eignen, als die weltberühmten Pflan= gungen auf ben hamaiifchen Infeln.

Lob und Dant erhalten wir forts während bon unfern Runden, die einen unferer feinen \$15.00 Bitnee | mus fei. Genau durch diefelben Dittel, Mibert Rode und Weften gefauft. Dan bezahlt anderwarts 820 fur it:fe Qualität. Etern's. D. 23. Ede Sarrifon & Salfted Etr.

Will fich abfolut blamiren.

Der Erfolg, welchen Fraulein Geor-

gine Wolters in New Port in ihrem Prozesse gegen ben Fabrifanten Louis Schulk davongetragen, hat einen Juwelier bon Grandftreet nicht ichlafen laffen, benn berfelbe fteht im Begriffe, eine junge Dame, mit welcher er berlobt mar, die ihm dann aber eines Tages erflart bat, daß ihre Liebe für ihn erfaltet fei, auf \$25,000 Chadenerfat gu verklagen. Bielleicht nimmt auch er, gleich Fraulein Wolters, gern die Balfte der eingetlagten Gumme. Beidreibung, welche er in feiner Rlageichrift bon ber Wirtung gibt, welche Die unbermuthete Burudmeifung auf ihn hervorgebracht hat, ift wahrhaft rüh= rend. "Die Erfdutterung mar fo groß," ergabit er, "daß ich Anfangs ihre Natur gar nicht zu begreifen vermochte. Meine Gebanten bermirrten fich und ich verlor Das flare Bewußtsein. Ich erinnere mich nur, daß mir bie Mutter ber Betlagten ein Glas Baffer reichte. Das Gefühl der Silflofigfeit und ber Demüthigung war ein fo übermältigen= bes, daß ich nicht im Stande mar, mich Ellein aufrecht zu erhalten. Der Bater und ein Bruder ber Betlagter gefeiteten nich auf die Strafe, und als ich auf biefer die andere Geite erreicht hatte, berlor ich bas Bewußtfein und litt bef= tige und folternde Schmerzen an Rorund Beift." Bur Entichadigung für dieje Schmergen nun verlangt ber Bedauernswerthe \$25,000 und municht gleichzeitig, damit nicht etwa bie Beflagte, welche noch in febr jugendlichem Alter fteht und finanziell irrefponfibel ift, der Jurisdiction des Gerichts ent= jogen werde, daß man fie im Ludlow= ftreet-Befangniffe einfperre, bis ent= fprechende Bürgichaft geftellt worden ift. Es ift ichwer, eine folche Rlage eruft= haft zu behandeln, von Zeit zu Zeit tann es indeffen gar nichts ichaben, menn gemiffen Muswüchsen ber ameri= tanifchen Rechtspflege auch einmal ber Berripiegel borgehalten wird. Bei manchen, bon weiblichen Wefen ange= ftrengten Prozeffen wegen Bruch des Cheveriprechens ift ber ben Rlagerinnen jugefügte thatfachliche Schaden tein größerer, als ber, welcher bem bier in Rede ftebenden torperlich und geiftig Gefolterten erwachsen ift.

Gin Fall bon "Bibliotleptismus" wird aus Providence, R. J., berichtet. Gine Frau von Wohlstand und Bildung, Ramens Glis, hatte der freien und öffentlichen Bibliothet in Partindet über 500 Bücher tlassischer Literatur entwendet, che ihr Diebstabl entdedt wurde. Sie wollte eine Privat-bibliothet anlegen und stahl die Bücher nur, wie sie sagte, weil sie absolut nicht anders ihun konnte. Die neuefte Internationale.

("Berliner Tageblatt".)

Binnen gang turger Beit, nur menige Tage umfaffend, haben fich in Frant. reich, Spanien und Amerita anarchiftische Dynamitattentate in mehr ober weniger folgenschwerer Urt wiederholt. mahrend gleichzeitig in England (Stafford) eine Ungahl von Anarchiften wegen Romplottes jur Unfertigung uud Legung bon Sprengbomben ju langerer Buchthausstrafe verurtheilt murben. Die Mittheilung bes letteren Urtheils ift bejonders intereffant, weil fie ben bolligen Umschwung ber Ansichten über berartige Berbrechen auf Geiten ber Richter und der öffentlichen Meinung Englands gegen ehedem tonftatirt. Der Richter bemertte nach Berfundung des Spruches der Jury, er habe die Berurtheilten nicht zu beftrafen, weil fie Unarchiften feien, fondern weil fie ein Romplott geschmiedet hatten, um Bomben gur Berftorung von Leben und Eigenthum anzufertigen ober anferti= gen gu laffen. Es fei gang gleichgiltig, ob die Bomben in Rugland ober fonft= wo hatten benutt merben follen ; folde Graufamfeit und Bosheit verdiene eine eremplarifche Strafe, bamit ihre Biederholung möglichft verhütet werbe.

Dies ift ber volltommene Gegenfat gu den Theorien, welche im Jahre 1858 bei Belegenheit ber in England angefertigten Orfini-Bomben für bie englifche Juftig, Die englische Regierung und die öffentliche Meinung des Infelreichs maggebend waren. Man weigerte fich entschieden, diefes auf engli= ichem Boden genau wie in dem Falle ber Walfaller Anarchiften entstandene und bis gur Unfertigung der Bomben burchgeführte Romplott friminalrechtlich zu berfolgen; auch bann noch, als burch das Werfen der Bomben am Abend des 14. Januar 1858 in der Rue Le Belletier gu Paris ftatt bes Raifere Rapoleon, bem bas Attentat galt, eine Menge von unichuldigen Menichen theils getödtet, theils verwundet maren. Das Berbrechen war "politischer" Ratur, mar bon ben politischen Flüchtlin= gen Orfini, Bietri, Gomes und Rudio erdacht und ausgeführt worden; folglich ftand nach der damaligen Auffaffung der englischen Regierung, wie ber englischen Juftig, bas alte Afplrecht Englands ber Berfolgung auf britischem Boben im Wege und man blieb dabei, felbst auf die Gefahr einer Entfremdung und eines Bruches mit Frankreich hin.

Die vielerörterte große Schwierigfeit, eine bestimmte Grenge gmifchen politi= ichen und gemeinen Berbrechen gu finhat fich in ben feit jenem Tage beit. berfloffenen 34 Jahren durch die pratti= iche Erfahrung, insbesondere aber durch Die Beränderung der europäischen Berhältniffe, fehr gemindert. Als bas Orfini fche Attentat geplant und ausgeführt murbe, ftand die gebildete Welt Europas im Gangen noch unter dem Sindrude, daß der Meuchelmord unter Umffanden ein Correctiv gegen ichran= fenlosen und perbrecherischen Desnotismolde Orini anmendate mar otm fechs Jahre früher Louis Napoleon gur absoluten Herrichaft über Frantreich gelangt; der für die Racht des 2. De= cember 1851 im tiefften Geheimnig borbereitete Ueberfall gegen das friedliche Paris, ber nieberträchtige Daffenmord bon unichuldigen Denichen jeden Allters und jeden Geichlechtes auf dem Boulevard des Italiens und in anderen Strafen der Stadt - lediglich gu dem 3mede, um einen "beilfamen Schreden" u verbreiten — überbot an Schändlich= teit noch weit die ritdfichtslofe Unmen= bung ber Orfini'fchen Sprengbomben

in einer belebten Strafe. Auch Louis Napoleon war ja bon Jugend auf Berfchwörer gewesen; er war die Incarnation bes Capes, dag ju politischen Zweden Alles und Jedes, auch das Berruchtefte und Riedertrach= tigfte, erlaubt fei. Was Wunder, daß man in England im Nabre 1858 gegen bie Nothichreie aus dem Tuilerienichlog taub blieb und Orfini wie feinen Genoffen dasfelbe zugeftand, mas Louis Napoleon für sich beansprucht hatte die Unwendung des Meuchelmordes gu politischen Zweden. Es war eine Art jus talionis (Gefet der Bergeltung), bie abermalige Beftätigung bes Dichter= wortes: "Das ift der Bluch ber bofen That, daß fie fortzeugend Bofes muß

gebaren." Allein in ben 34 Jahren, die uns von jener Zeit trennen, hat wenigstens im Westen Europas die politische Moral fo weit Fortichritte gemucht, daß der Meuchelmord, in welcher Abficht und gu welchem 3wede er auch immer begangen mird, feinen Freipag bor bem öffentlichen Gemiffen mehr findet. Rur die Anarchisten vom Schlage Ravachol und Genoffen und - die ruffifchen Panfla= viften, welche in Bulgarien ju politi= ichen Zweden Morde ausführen laffen, nehmen noch teinen Theil an diesem Fortichritt. Man darf fie also, mas fittliches Bewußtfein anlangt, getroft auf eine Stufe ftellen, und für die Bolfer Mittel= und Beft-Europas entfteht die Aufgabe, die Wirtungen folder moralifchen Bergiftung foviel als irgend möglich von fich felbst fernzuhalten, "den Rampf der Geifter", in welchem Unarchiften und Despotien fich gujam= menfinden, gu "lotalifiren".

Dafür hat ber Richter in Stafford mit gefundem praftifchem Menfchenberftand den richtigen Ausdrud gefunden. Gure anarchiftifden Meinungen, faat er ben Berurtheilien, fummern uns nicht; aber cure Complotte bestrafen wir.

Bei uns in Guropa werben wir die anardiftifche Beft um fo leichter und wirtfamer betambien fonnen. ie mehr

CME BLACKING is cheaper A at 20 cents a bottle than any other Dressing at 5 cents.

A LITTLE GOES A LONG WAYS

because shoes once blackened with it can e kept clean by washing them with water. People in moderate circumstances find it profitable to buy it at 20c. a bottle, because what they spend for Blacking they save in

shoe leather.

It is the cheapest blacking considering its quality, and yet we want to sell it cheaper if it can be done. We will pay

\$10,000 Reward

for a recipe that will enable us to make Wolff's Acme Blacking at such a price that a retailer can profitably sell it at 10c. a bottle. This offer is open until Jan. 1st, 1893. WOLFF & BANDOLPH, Philadelphia.

PIK-RON

(this is the name of the paint), looks like stained and varnished new furniture. One coat will do it. A child can apply it. You can change a pine to a walnut, or a cherry to mahogany; there is no limit to your fancies. All retailers sell it.

bom Balaft bis gur Butte fich bie Ueber. geugung und bas fiefe Bewußtfein ber= breitet, daß in der Politit wie im burgerlichen Leben daffelbe emige Gittenge= fet gelten muß, nämlich, daß die Strafe unaufhaltfam tommt, wenn biefes Sittengefes mit Fugen getreten wird. Ginft, als die Menfchen noch im Raturzustande lebten, also in prahistori. icher Beit, galt für fie nur bas Recht bes Stärferen, die robe, brutale Ge= malt. Geitdem eine menichliche Gefellicaft auf Grund bes Familien=, bes Gemeinde= und bes Staatslebens fich gebildet hat, mußte an Die Stelle ber Barbarei bas Gittengefet treten, welches nach dem iconen Musipruch bes 90jahrigen Moltte für Chriften, Juden und Beiden daffelbe ift. 2Bo, mie Stoder neulich chnifch behauptete, Religion und Moral zwei verichiedene Dinge find, wo eine folche Unichauung auch in der Bolfsfeele Burgel ichlagt, was gliidlicherweise fast nirgends mehr ber Fall ift, da wird es felbft einem Ravachol leicht fallen, feine Thaten vom "religiofen" Ctandpuntte aus ju ver= theidigen, wie Orfini feine nichtswir= bige That, welche nur Unichuldige hinmordete, bom Standbunfte der Baterlandsidee aus jo bertheidigte, daß felbit Die Frangofen und Englander der damaligen Beit bavon gerührt wurden und liber ben italienischen Batrioten ben Meuchelmörder bergagen.

500 Anaben Muguge für Anaben bon 4 bis 14 Jahren, werth \$2.504 3.00, 3.50, 5.00. Scute Specials Berfauf \$1.25, 1.50, 2.50, 3.00.

Stern's. R. B. Ede Sarrifon & Salfted Str.

Landwirthichaftliches. - Rünftliche Düngung fat Gartencultur. Bur Düngung older Pflangen, beren Früchte mehr oder minder Aroma beitken, find nur die von ichablichen Rebenbestandtheilen befreiten Düngmittel gu benugen. Das find in erfter Reihe: falpeterfaures Rali, phosphoriaures Rali, phosphoriaures Ummoniat, falpeterfaures Ummoniat, hochprocentige Kalifalze, Doppelfupers phosphat, Thomasichlade und Chilifala

peter. Mifchungen hiermit, in febr mäßigen Quanten, aber im Laufe des Commers mehrmals wiederholt angemendet, und gwar insgesammt etwa 1 Bfund auf etwa 60 Quabratfuß, haben die wunderbarften Erfolge ergeben. Das neue fogen. "reine Hahrfalg" aus falpeterfaurem Ummoniat, falpeterfaurem Rali und phosphor aurem Ummoniat zufammengefest, bat fich bei Dungungsversuchen mit Fuchfien in einer Weise bewährt, die das Entzuden eines jeden Blumenfreundes hervorru= fen muß. Ebenfo und geradegu berbluffend ericheinen die Dungungsverfuche mit Geranien und Coleus. Je 1 Blumentopf erhielt & bis & Ungen Rährfalz mehreremal im Commer und es find bamit fogufagen unglaubliche Erfolge nachgewiesen. Den Freunden bon Blumen wird die Bermendung eines folden Rahrfalges ein dringendftes Bedürfniß werden.

- Connenblume als Buh. nerfutter. In England, mo bie Geflügelgucht einen ungeheues Aufichwung genommen hat, daß das behauptet man, Butter für Bühner der Same der Connenblume fei. Derfelbe foll nicht nur Die Gierproduftion ungemein forbern. fondern auch die Erzeugung eines glangenden Gefieders bewirten, mas befonbers für Ausstellungszwede als wichtig erachtet wird. Um portheilhafteften foll der Anbau ber großen Gorte fein, wie fie in Rugland und China in bedeutender Musdehnung cultivirt wird. Doch liefert unfere gewöhnliche einfache Sorte ebenfalls einen befriedigenden Ertrag. Much für Bienengüchter ift der Anbau ber Connenblumen ju empfehlen, da fie bis fpat in den Berbft binein, me blühende Pflanzen ichen feltener find, eine reichliche Tracht liefert.

Die "Abendpoft" hat es nie nöthig gehadt, thre Circulation hinaufzulügen. Die ift ftets arbotig, alle ihre Angaben ju beweifen.

Gin Battor, dem bas Za. battauen in der Rirde Mergerniß bereitete, fagte por ber Bemeinde: "Rehmt Guer Brimchen Tabat aus dem Munde, ehe 3hr in's Saus Gottes tretet und legt es behutfam auf die außere Seite bes Fußpfades ober auf den Baun. 3ht werdet es gang bestimmt bort wieder finden, wenn 3hr aus der Rirche tommt, benn feine Ratte wirde es nebe men, auch feine Rage ober Sund, ja nicht einmal ein Schwein wurde es an-

In bet Congregational". tet, ju predigen. Antoinette Louife wie war eine ber erften Frauen. melde in Amerika die Kangel bestiegen. Sie wurde in 1859 als Valler ber

CHICAGO. Zelephon 920, 1498 und 4046.

teis ber Sonntagebeilage rch unfere Trager frei in's Saus geliefert Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Jahrlid nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Fris Gloganer.

Ber den Thatbeftand gu berdunteln fucht, tann fich unmöglich im Rechte fühlen. Wenn alfo bie Typo: graphia Do. 9 bie Borichlage, welche ihr bie beutichen Zeitungsherausgeber gemacht haben, mit Stillichweigen über= geht, jo beweift bas, bag fie es nicht magt, bas Bublifum mit ihrem Standpunfte befannt gu machen. 3hr Bregcomite grgeht fich in ben wuthenbften Schimpfe= reien und ichiebt ben Berausgebern Die niebertrachtigften Bewegrunde unter. Es hat aber noch nicht ben Brief peröffentlicht, melden bie Berausgeber an die Typographia geschrieben haben und ber boch ficherlich bas wichtigfte Beweisffild ift. Bas bie "Inpenbefiter" gewiß nicht. Was fie vorgefala: benten, weiß bie Typographia gang n haben, liegt aber Schwarg auf th vor und ift ichlechterbings nicht es ber Welt heraus gu lugen und gu idimpfen.

Die Borichlage ber Berausgeber ent= hielten nichts, mogegen bie Union aus pringipiellen Maffichten anfamen mußte. Richt nur murbe bie Typographia No. 9 als vollständig gleichberechtigter Fattor anerkannt, fon= bern es wurde auch bie Beibehaltung bes achtstündigen Arbeitstages und bes 211: phabetinftems jugeftanben. Gine Deis nungsverichiebenheit beftanb nur baruber, ob ein Buichlag von 2 Gents an ber englischen Lobnftala und die Ab= tretung ber Ungeigen an Die Geber ben Unterschied zwifden ber beutschen und ber englifden Schrift ausgleichen ober nicht. Die Enpographia Do. behauptete, bag bies nicht ber Fal fei, worauf fich bie Berausgeber bereit erflärten, biefen Buntt burch ein Soiebagericht enticheiben gu Taffen. Und barum merben fie jett Diebe, Schwindler, Betrüger, Schufte, Musbeuter und Lugner genannt ! leber die "Abendpost", fagen die

Geber, hatten fie fich nicht gu beschweren gehabt und in Die Absichten ihres Gefchäftsführers hatten fie auch tein Dig= trauen gefett, aber anderen Dit= gliebern bes Berbanbes hatten fie nicht getraut u. f. m. Trogbem jeboch bie "Abenbpoft" im vorigen chre freiwillig und allein n allen beutichen Beitun= en eine Lohnerhöhung bes willigte, wurde ihr wenige Monate fpater von ber Typographia fofort ber Streit angejagt, als fie fich einen offen: baren Contractbruch nicht gefals Ien laffen wollte! Dies zeigt, daß bie Enpographia zwischen anerkannten greunden und angeblichen Feinden feis nen Untericied macht, fondern gegen Rebermann Gemalt anmenbet.

Wenn einige Arbeiterorganisationen bie "Abendpoft" und bie übrigen jum Berbande gehörenden Beitungen ungebort verbammen wollen, fo ift bas ihre eigene Gade. Gin foldes Berfahren wird aber nicht bagu beitragen, ber Gewertichaftsbewegung bie Gympathien bes großen Bublifums gu gemin-

Die Reciprocitat mit Brafilien. In Brafilien behauptet man und, flaubt man auch, wie es scheint, bag, ber Brafilianische Gefandte beim Abschluß bes fog. Reciprocitäts-Bertrags in Wajhington "bemogelt" worben fei. Man habe ihn glauben ge-! macht ober in bem Glauben gelaffen, baß bie Ber. Staaten nur ben Brafilianischen Buder goufrei in's Land laffen würden. Dit anbern Lanbern, 3. B. mit Spanien wurde fein folcher Bertrag geichloffen werben. Brafien würbe alfo für feinen Buder in

en Ber. Staaten fo zu fagen ein Donopol haben und gegenüber Cuba und allen anbern Ländern im Bortheile fein. Rur mit Rudficht auf Diefes ausschließliche Privileg für ben Brafilianischen Buder, habe die Re-Bierung von Brafilien in ben Bertrag eingewilligt, ber in jeder andern Beziehung ihm zum Nachtheile gereiche und ben Ber. Staaten außerordent-

liche Begunftigungen einräume. So erflären nicht weniger als bier Mitglieber bes Brafilianischen Minifteriums. Der brafilianische Befandte, ber ben Bertrag vermittelte, ift in feiner Erflärung weniger bestimmt. Er versichert allerdings, bag Beriprechungen der Art genacht worden seien, bag man bie Sache so berftanden habe; aber bag ein bestimmtes Abtommen getroffen worben, tann en nicht behaupten und noch weniger beweifen. Es mag wohl fein, bag er bas Buftanbetommen eines Bertrags ber Ber. Staaten mit Spanien (vorg. Cuba und Portorico) für unwahricheinlich ober gar unmöglich angejes hen hat und in ben Unterredungen in Washington in diesem Glauben befartt wurde. Aber zwischen folchen Rebensarten und einem bestimmten Beriprechen, bag Brafilien ein Monopol für jeinen Buder auf bem americanifchen Martte haben follte, ift benn boch ein himmelweiter Unterfchied.

Bon "Mogelei", von gefliffentlicher Saufdung tann alfo teine Rebe fein. Brafilien wird feinen Reciprocitatse Bertrag halten muffen. Aber bie allgemeine Ungufriebenheit mit bemfelben in Brafilien ift eine Thatjache, Die bon anbern Boltern ausgebeutet perden wird und ber Zunahme best Banibelsberfehrs der Ber. Staaten nit kenem Lande keine günstigen Aus-

Gleiten jede Flasse.

Warnattig.

Pond's Extract in andigemed worth abut dem little da bie Abre able in babith lennlitt, dat bie Morse. Band's Extract in das Blas Angablaten in abundt dimid. Bein anderer the Mohalling in an Soud's Extract. Reimt true abbere Bleiten. Erw bich de in and ar po de voder in the day and a man and a soud a soud in the control of the cont ichten eröffnet.

Die Beliausftellung.

Die Chinesenfrage. Der Senat hat

mit bem Gefegentwurfe bes Saufes,

wonach die Einwanderung von Chine-

jen und Berfonen chinefifcher Abfunft

überhaupt unbedingt verboten mer-

ben follte, turgen Brogeft gemacht, indem er mit 48 gegen 14 Stimmen

einen wesentlich verschiedenen Ent-

wurf annahm. Nach bem Senats-

Entwurf follen die bisherigen Gefebe

über die Einwanderung von Chinefen

auf weitere 10 Sahre fortbestehen.

Ilm aber bem befannten Einschnug-

geln bon Chinefen entgegenzuwirken,

ist verfügt, daß Chinesen, die unge-

feplich ins Land gekommen, nach

China zurüdgeschickt werden follen,

nicht nach dem Lande, aus welchem fie

in bie Ber. Staaten gefommen. Mus-

genommen find nur diejenigen Chine-

fen, von benen bewiesen wird, bag fie

Unterthanen oder Burger eines ande-

ren Landes als China geworden.

Solche Chinefen follen an biefes Lanb,

nicht nach China gefandt werben.

Wenn jedoch folches Land (fiehe Ca-

nada) folche Chinefen nur gegen ein

Eintrittsgeld ober gar nicht mehr que

läßt, jo jollen auch fie nach China

fannten Schwierigfeiten, die in be-

treff ber aus Canada kommenden

Staaten tonimen will, muß beweisen,

daß er dazu berechtigt ift. Es braucht

ihm nicht bas Gegentheil bewiesen

gu merben. Mit andern Worten :

im Zweifelsfalle barf ber Chineje

nicht einwander und wird er nach

China zurudgef icht, wenn er fich

Rommt ein Chinese, ber schon ein-

mal ausgewiesen worden ist, zum

zweiten Male in Die Ber. Staaten,

fo foll er gur Girfperrung bei harter

Arbeit bis zur Daner von 6 Monaten

Man follte meinen, daß biefe Berfit-

ungen genügen werden, um ber Gin-

chmuggelung bon Chinesen Ginhalt,

gu thun. Gie halten fich mit fnapper

Roth innerhalb der zwischen ben Ber-

Staaten und China bestehenden Ber-

trage. Db die dinefifche Regierung

fich bamit gufrieben ertlaren wird,

läßt fich mit Sicherheit nicht voraus-

fagen. Es ift indeg mahricheinlich,

daß fie gum mindeften feine Repreffas

lien ergreifen wird. Diefe maren, be

ber Sandelsverkehr zwischen beiden

Landern im fteten Bachfen begriffen

ift und jest ichon einen Umfas bon

30 Millionen im Jahre erreicht hat,

eine feineswegs gleichgültige Sache.

Rach dem bestehenden Gefete, bas

feit 10 Jahren in Araft und für weis

tere 10 Sahre nun erlaffen werben

foll, find chinefifche Arbeiter aller Art

bon ber Ginwanderung in die Ber.

Staaten ausgeschlossen, mahrend Raufleute, Manner ber Biffenschaft,

Reifende u. f. w. zugelaffen werden.

Mus ber beautragten Untersuchung

des Censusamits scheint nichts werden

zu follen. Der Beschluß, welchen

fchlummert immer noch im Cenfus-

Musichuß, an welchen er verwiesen wurde. Der Cenjus-Leiter Borter

joll unter den Mitgliedern des Aus-

ichuffes mehrere warme Freunde

haben, die angeblich bafür forgen

wollen, bag ihm nichts zu Leide ge-

schieht. Hoffentlich wird bas Haus,

aber auf einer grundlichen Unter-

Die bentiden Dampferlinien haben

bekanntlich bor Kurgem ihre Zwi-

Schendedspreise erhöht, um fich für

die mancherlei Untoften, welche ihnen

aus ber ftrengeren Sandhabung ber

hiesigen Einwanderungsgesete, na=

mentlich des Contractarbeitergesetes,

erwachsen, einigermaßen schadlos zu

halten. Dagegen befordert jest eine

italienische Dampferlinie bie Mus-

wanderer für den lächerlichen Breis

bon \$7 nach Dew Dork, wofür fie

allerdings feine Befoftigung liefert.

Die Ansetzung solch niedriger Raten fann natürlich nur zur Bermehrung

der Pauper-Cinwanderung führen, und wenn bisher die Gefahr nicht

groß war, daß eine Berschärfung ber

Einwanderungsgesete im Sinne ber

Nativisten erfolgen würde, so wird sie

burch ein derartiges Vorgeben, wie

es die italienische Dampferlinie be-

A. Zacharias Aranch-Saloon und Re-flaurant, 75 u. 77 Bangauren Str, 20aplot

POND'S EXTRACT

manufeiltamen

Blutifturge. Bintungen ber Anngen, bes anderen Art, werben ichnell jum Stulftanb gebracht.

Geidwüre, Schwären,

Catery & Es ift äußerst wirklam gegen biese grantbeit. Schnuben u. s. m. , Bone's Extract Catarrh Conre", besonders bereite für sawer fidle, folle mit Bond's Extract Rafenfprize applicitt merhen.

Rheumatismus, Reural:

Aia. Kein anderes Mittel hat mehr Falle befer qualenden Uedel gebeilt, als das Ertract. Bond's Ertract Plaster ift un-ichaebar in bielen Arantheiten. Lumbago, Knidenschmerzen, Seitenstegen u. f. w. Salsweh, Gebranch den Ertract josort. Berzdgerung it gefabetich.

Samorrhoiden, Blinde, blus dende. Es ift das grogartiglie der detaunten heilmitet; beilt sone, mo andere Nedizinen fruchtios waren. Bond's Ertraet Cintment leiste gute Dienfie, wo das Ablegen der Kleider unbequem ist.

Für gebrochene Brufte u.

Beibliche Beichwerden. Gie

wunde Warzen. Militer, bie

Extract gebraucht haben, wollen ihn nie wie-ber entbehren. Pond's Extract Dintment ift bas beite aller Erweichungsmittel.

Mebrgabl ber Frauen - Krantbetten tann ber Extract bekantlich mit bem größten Bortheile gebracht werben. Genane Anweifungen begitten jebe Flasch.

Bunden, Berftauchun:

gen u. Beulen. Ge tuhit, reinigt

liebt, formlich herausgeforbert.

suchung bestehen.

3. im Saufe vorgelegt murbe,

erurtheilt werden fonnen.

Jeder Chinese, ber in die Ber.

Diefe Bestimmung bedt bie be-

befördert werden.

hier betreten laf

Chinesen entstanden find.

Ein Ginladungsichreiben an ben Prafidenten und Bice. Brafibeuten .

Gin Bertreter Rrupps.

Die Ginladungen gur Theilnahme an ben Gröffnungsfeierlichfeiten ber Belt= ausstellung für ben Brafibenten und Bice-Brafibenten find fertig geftellt und werben im Laufe ber nächften Tagen bon einem Specialtomite in Bafbington an tie herren Grrifon und Morton perjöhnlich abgegeben werben. Die Ginladung für ben Brafibenten ift in jeber Sinfict ein Runftwert zu nennen. Der Umfclag bes Schreibens ift aus Gees hundefell gearbeitet und bie Gden find mit Gilber beschlagen. Die Jahreszahlen "1842—1892" sowie Der Name "Benjamin Barrifon" find ebenfalls in Gilber eingewirkt. Un die Mitglieder bes Cabinets, bes Dberbunbesgerichts und bes Genats, sowie an bie Bertreter ber ausländischen Regierungen werben gleichfalls tfficiellen Gin-

Berr Bermuth, ber beutiche Musftellungstommiffar, hat per Rabel ben Beheralbireftor Davis benachrichtigt, bag ein Bertreter ber Firma Krupp in Sffen fich nach Chicago begeben wird, um für bie Betheiligung jener großartigen Gifengiegerei an ber Musftellung bie nöthigen Borbereitungen gu treffen. Der größte Theil ber bon ber Firma Rrupp auszuftellenden Sachen wird dem Transportationsbepartment zugewiesen werden. Schiffs- und Gijenbahnverfehrungen, fowie Zweis und Dreirader werben einen nicht geringen Theil ber Rrupp'ichen Musftellungsgegenftanben

abungeichreiben abgegeben werben.

Mus Stalien fommt bon ben Special-Ausstellungs. Commiffaren Grant und Del Uero Die Nachricht, bag in Regierunges fomohl wie in Runfts und Ins buftrie-Rreifen ber Musftellung bas größtmögliche Intereffe entgegenges bracht wird. Ferner wird mitgetheilt, bag die italienische Regierung gefonnen ift einen Specialdampfer für Die Beforberung ber Musftellungs-Begenftanbe nach Amerika zur Verfügung gu

Professor 3bes, ber Chef bes Runftbepartements, befindet fich gur Beit im großer Berlegenheit. Bon ben Berretern ber verichiebenen europäischen. Länder ift er um eine Alusstellungsfläche angegangen morden, die 130,000 Fuß größer ift, als ber im Runftpalaft für Gurepa bestimmte Glachenraum. Es fällt nun Serrn 3ves bie unaugenehme Mufgabe gu, fammtliche Gefuche gu bes

Bahrend ber letten fieben Tage ftatteten 12504 Berfonen bem Beltauss ftellungsplay einen Besuch ab. Es wurden Gintrittsgelber gum Betrage bon \$3125 erhoben.

Seute, Camftag, Stern's Zag, Rordweft Gde bon Barrifon und Salfted Strafe.

3m Stren- Geriate.

Mary Parson, Die Gattin von John Brown, Ro. 26 G. Elizabeth Straße ftand geftern bor Richter Brown und ben Geichworenen, um auf ihren geiftigen Buftand bin beurtheilt zu werben. 3hr Batte erflarte fie für geiftesgeftort und ergablte, daß fie eines Tages eine Dojis Laudanum verschludt, ba es the nicht gelungen, bie Mufmertfamfeit eines Boligiften gu erregen, auf ben fie ein Muge gebabt. Mary Barfon ift eine bilbhubiche Fran und ihr Benehmen machte burchaus nicht ben Ginbrud einer Beiftesgeftorten. Gie erzählte, ban ihr Gatte fie oft geprügelt und in ber graufamften Beife mighandelt habe und bab fie aus diefem Grunde bas Gift genoma men hate. Ihre Musfagen waren geordnet und überzeugend und ber Richter entließ fie, ehe ihr Fall in bie Bands ber Geichworenen übergegangen mar! Bollen thr Geld gurud.

Frau S. G. Maurer, welche in bem Bebaube Do. 556 23. Madifon Str. ein fogenanntes Stellenvermittelungs Bureau betreibt, wurde geftern Racht inittag unter ber Antlage, burch falfche Borfpiegelungen Gelber erlangt gu haben, verhaftet und in ber Desplaines Str. Station eingefperrt. 2018 Rlagekunnen gegen Frau Maurer traten Sattie Barbner, 641 28. Mabifon Str., Baus line Mallon, Rto. 1522 Monroe und Mice Softon, Ro. 50 Barren Avenue huf. Die Madden behaupten ber Bernittlerin je zwei Dollars unter ben Bedingung gezahlt zu haben, daß ihnen eine Dienftbotenftelle verschafft wurbe. Da fie teine Beichaft ung erhalten baben, verlangen fie ibr Gelb gurud.

Rerns Reftaurant und Bier-Bault, 103 La Salle Str. heute an Zabf: Anheufer-Bufch Bilfen ner, Budweifer und Bodbier, Blags Private Stod, importirtes Bilfener, Münchener, Bürzburger, Culmbacher 20fbljo

Stadtifde Ungelegenheiten. Polizeichef McClaughry hat Corporations. Anwalt Miller um ein Gutachten erfucht, ob fich bie Jurisbiftion ber ftabtifchen Bolizei auch auf ben Safen erstredt. Ihm find bie Bumboote, welche im Sommer im Governementpier liegen, ein Dorn im Tuge, da sich dort sehr oft bas robeste Gesindel aufhalt und er, möchte fie gerne berjagen.

Das Juftigcomite wirb am Montag eine Situng abhalten, in welcher ber Streit mit ber Weftpartbehorbe über ben Bafbington Boulevard erörtert werden foll.

Comptroller May ftellte geftern gang entichieden in Abrede, bağ er gurudtreten wolle, um Er-Alb. Cullerton Blag gu machen. Er ertfarte, bas Gerücht fei abfurb.

abjurd.
Gen. Towence, ber Bräfibent ber Chicigo & Callumet Elevated Terminas Railway, verlängte gestern von Comptroller Ray die \$100,000, welche er als Bürgschaft für die Fertigstellung einer Strede in drei Monaten eingezahlt hatte. Die Bahn wird inspizirt werden und wenn die Arbeit sertig gestellt ist, das Gelo zurüderstattet werden.

Civil: Gerichte.

Sie boffen auf Freilaffung. - Streit ut bas Grbe.

Der Chaefer-Jadion-Fall.

Mis geftern bor Richter Mc. Connell naehabeas Corpus-Berfahren von Tho nas und Wm. Monahan, Mt. Jouce Bin, Reefe. John Dic. Grath und Dar in Burfe gur Berganblung tommer ollte, jog beren Unwalt bas Befuch gu rud, ba er in Erfahrung gebracht haben will, bag die Großgeschworenen feine Untlage gegen feine Clinten erhoben haben. Die Genannten waren befchulbigt an ber Ermorbung George Scotts Mo. 73 Franklin Strafe betheiligt gemefen gu fein. Thomas De Gann, ber ben tobtlichen Schuß feuerte, murde allein verantwortlich gehalter.

Siaat Camensborf, ber Althanbler, ber fürglich die Gerichte um einen Man bamus = Befehl gegen Bürgermeifter Wafhburne erfuchte, um ihn gu amingen, ihm eine Liceng auszustellen, verlangt in einem eingereichten Befuche feine Freiheit auf Grund eines Sabeas Corpus= Befehls. Er mar perhaftet morben, ba er fein Geschäft in Do. 50 Ingraham Strafe ohne Licens betrieb, nachbem ihm folche verweigert worden.

Die Highland Association von Illinois, ein ichottifcher Berein, murde geftern gegen ihren früheren Chef 2. Gordan Murran flagbar, ber im Mary wegen verschiedener Bergeben feines Umtes enthoben wurde. Wie die Rlageschrift anführt, foll Murray fich jedoch weigern, fein Umt aufzugeben and fcon perichiedene Dale in ben Berjammlungen ericbienen und Unannehmlichfeiten herbeigeführt haben.

Die Association verlangt beshalb

einen Ginhaltsbefehl. Martha J. Robinson, No. 3150 Wabajh Ave., ersuchte gestern Richter Rohlfaat, fie als Bermalterin bes Rachlaffes ihres berftorbenen Baters Curtis G. Robinfon ju ernennen. Robinfon hinterließ ein Bermogen von \$620,000 ohne Teftament, bas nun feinen Rinbern Martha 3., Curtis E. und Beffie 2. Robinfon gufällt.

Leonard B. Gillingham, ein Baufontractor, beffen Office fich in Ro. 2409 Dearborn Strafe befindet, nahm geftern im Countngericht eine Bermogensübertragung an Marical D. Wilbur bor. Die Activa betragen \$1,100. Die Baffiva \$900. Schwierigfeiten im Rollectiren und ausstehende Gelber follen ben Bruch herbeigeführt haben.

Folgende Scheidungstlagen murben eingereicht: Marie gegen Benjamin Spelman, Joseph R. gegen Dorean D. Barter. Edward gegen Mary Rabeliffe megen Berlaffens, Nathan gegen Aba Dr. Gran, Guftave gegen henry Rodener wegen graufamer Behandlung.

Bor Richter Sorton begann geftern wieder die Berandlungen über ben Rachtag bes reichen Minenbefiters Dt. C. Umes. Die Gattin Lingt auf Theilung bes Nachlaffes, mabrend bie minderjährigen Rinder aus erfter Che eine folche zu vehindern fuchen und ihre Stiefmutler als ihr Bormund abgefest

Richter Tuley ermächtigte geftern Benry 2B. Syde jum Bertauf ber Renwood Methobift Episcopal Rirche falls bie Gemeinde fich noch ferner weigern follte eine Forberung bes Rlagers bon \$1,167.67 au begleichen.

Louis Reichhard, ber im Countyge= fängniß gefangen gehalten wird, ba er fich weigerte eine Forberung, Sohn U. Rleinfe's bon \$1,125, ju begleichen, er= flart in einem eingereichten Befuche fein Bermogen gu haben und verlangt feine Freilaffung.

John J. Malon und Chas. 23. Row= an verlangen in einem eingereichten Befuche Die Ernennung eines Bermatters für M. J. Crawley, ber in Mo. 252 Center Ave. eine Wirtschaft betreibt und angeblich zahlungsunfähig ift.

DieBeweisaufnahme in bem Schaefer-Radfon Contest murbe geftern bor Richter Brentano beenbet und ber Fall liegt nun in ben Sanden ber Be-

fcworenen. Richter Abams entichied geftern morgen bie Rlage bon 28m. S. Ebby gegen Benry S. Gage, in welcher es fich um ben Besititel zu einem werthvollen Grundbefit handelt, ju Gunften bes Augeklagten, welcher feine Rechte barauf bafirte, bag er bie Steuern für bas in Frage ftebenbe Eigenthum mehrere Sahre bezahlt hatte. Ebby wird jest ben Sall bor bas Dber-Staategericht; bringen. Das in Frage ftebende Grundeigenthum ift \$200,000 werth, an Ballace Str. gwifden 72. und 74. Strafe belegen und umfaßt 20 Ader.

Wer fich noch - in Landestracht getleidet - am badifchen Boltsfeft betheiligen will, foute fich feinen Mingug langftens am Conntag, 1. Mai, Radmittags, im Sauptquartier, 69 Larabee Str., auswählen, ba dann die Liften, - als bereits überzeichnet - gefchloffen werden.

Martibericht.

Chicago, 29. April. Diefe Breife gelten nur fur ben Großhandel. Rabieschen 30c-40c per Dpb. Salat 25c—35c per Dab. Kartoffeln 28c—38c per Bib. Zwiebeln 75c-1.10 per Bih. Rohl \$3.50-\$4.00 per Rifte.

Butter. Befte Rahmbutter, 22c-22gc per Pfunb. geringere Gorten variirend pon 15c-20c. Butterine 15c-20c per Pfund.

Boll-Rahm-Chebbar 11c-11ic per Pib. Lebenbes Beflügel. Suhner 121—13c per Pib. Truthühner 11c—13c per Pib. Enten 12c-13c. Ganje \$5.00-\$9.00 per Dbb. Gier.

Frijde Gier 121c-13te per Dpb.

Arnichte.
Aepfel 32.00—53.00 per Brl.
Reifina Citionen \$3.00—34.00 per Kifte.
Cal. Apfelfinen \$1.50—38.50 per Kifte. No. 2, 314c 32c; No. 3, 30c 31c.

Ro. 1, Timother, 311, 50 312,00.

Bom Inlande.

Das erfte Conntagsblatt, das je in Canada veröffentlicht worden. ift am 24. April d. 3. in Montreal, Que., erichienen; es führt ben Ramen "Gundan Morning."

Bulmodeftone bei Rorfolt, Ba., das 333 Einwohner hat, muß ein fehr gefunder Ort fein, benn im Jahre 1891 ift in der ganzen Gemeinde nicht ein einziger Todesfall borgetommen. Gin Saififd, achtzehn und

einen halben Fuß lang, mit einem Ropf fo groß wie ein Faß, wurde fürglich in ber Bucht bei Trescott, De., an's Ufer gebracht. Gein Magen enthielt ein Chaf und mehrere Sundshaie.

Indianer auf Referbatio nen im Ctaate Rem Dort giebt es gur Beit noch 3,869. Davon befinden fich 880 auf der Allegann=, 1280 auf ber Cattaraugas-, 141 auf ber Oneida-, 509 auf der Onondago-, 26 auf der Boospatud-, 583 auf der Tonawandaund 450 auf der Tuscarora-Referba-

Die Aussichten auf eine reichliche Pfirfichernte in ben langs bes Dhiofluffes im füdlichen Indiana gelegenen Wegenden, wo die Pfirfichzucht im großen Magftabe betrieben wird, find durch das falte Aprilmetter feines= megs bernichtet worden, wie von bort berichtet wird. Gin Theil ber Blüthen ift gwar gerftort worden, boch ift genug für einen reichlichen Ertrag geblieben.

tingefahr 200 Muguge ,tteberre-Mufter oder Rummer übrig, werbreis berfauft. Stern's, R. 2B. Gde Sarrifon & Salfted Str.

Todes-Angeige.

Areunden und Befannten die traurige Nachricht, daß Adbiph Mers, in Sterre Madre, Cal., im Alter von 13. 11 M. geforden il. Beerdigung finde flatt au Sonntag, 1. Mai 1892, Nachmittags 2 Uhr., dom Trauerbaufe, Fran J. S. Silner in dat Part, 3ff. Friederite Mers, Mutter, nebst Geschwister und Bermandie

Todes-Ungeige.

Freunden und Bekannten die trauxige Rachricht, daß nier betgeliebter Gatie und Bater heute den 20. dreit. im Alter von 51 Jahren. 10 Monaten und 14 kagen sein gestrochen ist. Die Beerbugung finder statt konntag Rachu. Und in der Kirche, von da nach Baldheim. Um Theilnahme bitten die Hinterbliedenen Julianua Engel, Gatim. Julianna Engel, Gattin. Billiam, Jafob, Konrad, Sohne. Lizzie, Tochter.

Todes-Anzeige.

minden inid Verwandten die traurige Nachricht, aein geliebter Satte und Vater, Pitolaus Treiz-im Alter von 23 Jahren, 4 Moinaten und 12 Ta-gestorben ist. Die Vererbaums sindet stat von lieg, den 1. Mai. Nachnittag um 1 Uhr, vom erhaus, 938. 34se Str., mit Kutschen nach St. Bo-e. Um fiiste Theilnahme ditten die hinterbliebe-Bertha Treitier, nebst Kinder.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befaunten die farurige Rachricht, daß untere getiebte Tochter Minnie, im Alter von 2 Jah-ren und 5 Mounten geftorben ift. Beerdigung findet flatt Countag, Mittag I Urr. vom Trauerhaufe, 4804 Mitanticfrage. Um tille Zehlnachne bitten die terbliedenen, Wom. Jahn, nehlt Fran.

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß unfer geliedter Sohn, Kare Withelm, am 27. Abril uns durch den Tod entriffen worden ist. Um stille Teilnahme ditten die hinterditebenen Otto u. Minna Botthoff, Eitern. Emma Botthoff, Schwester.

Todes-Mingeige.

Freinden und Belanuten die traurige Nachricht, das meine geliebte Gattin Margaretha Gans im Alter von 57 Jahren felig im herrn entschliefen ift. Die Beerdigung fündet flatt am Sonntag im 11 Uhr vom Trauerbans, 516 30. Str., per Bahn nach dem Peter Gans, Gatte.

Todes-Angeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das unfer geliedter Sohn. I. Georg, im Alter don Fabren und Wondern, uns durch den Tod entrissen wurde. Die Beerdigung findet siatt am Sonntag Nachmittag, Vlur, dom Trauerhaufe, 822 K. Halled Straße, nach Rofeli. Die trauernden Citern, Georg und Rose Schanz, nehft Geschwistern.

Todes:Angeige. Freunden und Befannten die tranrige Rachrick, daß mein geliedter Gatte Heinrick Michel im Alter von 50 Jahren nach drugem und schweren Leiben verschieden ist. Die Beerdugung sinder katt Sonntag, en 1. Mai, dunt il Uhr, dom Arauerhaufe, 068 AB. Indiana Str., aus nach Waldbeim. Um Teielinahme

Maria Midel, Gattin, Tohann, Cobn. Geftorben am 28. April, Senth Richel, im Alter

oon 50 Jahren, I Monat und 7 Tagen, Prafibent Fi-belta Loge Ro. 11, Orber of Germania. Beerdigung Jountag, ben 1. Mai. um I Uhr, vom Trauerhaufe, 368 Judiana Str., nahe Waldheipt. Don hamburg nach San francisco.

Gine fechswöchentliche Urlaubereife. Bon Dr. Julius Bied.

Kelling & Klappenbach, - Grohe-

Deffentl. Agitations . Berfammlung Alexander-Loge No. 8, Orden ber hermannsfohne,

bi, bonn., fam

Gambrinus, Bierbrauer, Urbeiter Unterftützungs-Berein. Die Berfammlung finbet Conntag, ben 8 Rai ftatt. Der Gefretar.

Kanarienzüchter-Verein.

Laut Befdlug versammelt fich ber Berein pon jeht ab jeden erften Montag und je-ben dritten Samftag im Monat, Abends 8 Uhr, in Ro. 160 Bafhington Str. Rächfte Berfammlung

Montag, den 2. Mai 1892, gu welcher bie Mitglieber und alle Freunde ber Ranarienvögel eingelaben werben. Lagesorbnung: Berathung und Annahme bes Statuts; Aufnahme neuer Mitglieber. Der Borftanb.

Baffer Steuern. Alle 2Bafferftener Rechnungen werben in

Saufe eines jeden Confumenten abgeliefert. Onlife eines from Contamenten abgenefert.
Die Rechungen können in den Officen der United States und Pacific Erveiß Co. bezahlt werden, ebenfou den Zweig-Erfficen der Seleufchaften, Gie Abreffen find auf der Richtlete ber Verchungen gedrucht) für die Summe don 5 Cent. Der gewöhnliche Aabatt vom 15. Proc wird für alle Rechungen erlandt vom der lifen die zur den und vom der Vilen bis zur sehen Ward, die Wachungen vom der der Wielen Bard, die während des Wonats Mai dezahlt werden, und alle Rechungen vom der 17. bis zur 19. Bard, die während des Monats Juni bezahlt werden. Benn ein Consument teine Rechung er-falt fo foll es fich in Zeiten melben, ba der Rabatt nach der genannten Zeit nicht mehr bewilligt werden wird,

Benry E. Carr, Chief Clerk. Der deutsche Farmer!

Lendwirtsschaftliches Journast,
erschaft jeden I. und 18. im Monnt dem
Agendan, Biehjurht; Gewirtsban, gespetati
kat. Gekingels und Bieneugund de.
gebiebund Aur 81. OD per Jahr. 16 Seina park
Arbebounguren frei. Gendet dure überfie.

GERMAN AGRICUL TURAL PUBL. CO.,
bereinball 122 Deabons Co., Ackermann & Egler,



handlung für Mrditectur, Runftgewerbe Bolhtechnit, Medicin und Raturmiffen ichaften. Raben

86 fifth Avenue,

(Times Building, amifden Randolph und Bafbingtor Unnahme von Abonnements auf alle in- und ausländische Zeitungen und Zeitschriften,

fowie zur prompteften Beforgung von Buchern und Lieferungswerfen in jeder Sprache aus allen Fachern ber Literatur. Rataloge auf Bunich gratis und franto. Ankauf von Bibliotheken und einzelnen Werken ju ben höchften Breifen.

ne 7tet grotet TR

Stiftungs : Fest Concert u. Ball,

Plalldülfchen = Aildeliederkranz

Mogart Damen Chor, harugari Cangerbund,

Arbeiter Lieberfrang, Gefangverein Freundichaft, Plattdutiche Gilbe Mannerchor, Clipper Mufical-Club. fowie Berloofung einer practvollen -

Maikrohne, Sünndag, den 1. Mai 1892.

Anfang 3 11hr, Yondorf's Halle, Ede Salfted Str. & North Ave.

Eintritt 25 Cents @ Berson. -Damen in herren Begleitung frei! Gilbemitglieber mit Afteten ham frien Intritt

Concert and Ball Lake View Männer-Chor. Spelz Halle, Ede Salfteb und Clart Str.

1. Mai 1892.

Gafte fonnen burch Mitglieber ein-

geführt werben.

Benefit = Schauturnen und Ball!

am Montag, den 9. Mai 1892, Abends 8 Mir. in der Ginigkeit Turnhalle,

710-714 Blue Gsland Aus. gum Beften ber fich aftio am Begirfs-Turnfeft in Freeport, 348., betheiligten Turner. Gintritt 25c @ Berfon. ab16.23.30ma7



Mitglieber und Turner anberer Bereine haben bei Borzeigen ihres Turnerzeichens freien Gintritt. Anfang, : : : 8 Uhr Abends.

3weites großes Concert und Ban verauftaltet bon

Wm. Potftock & Smülern Unter Mitmirfung bes Celliften herrn Schröber unb Conning ben 1. Mai 1891.

Anfang 8 Uhr. Arbeiter Salle, 124 Ballet Str.

Großes Concert und Ball, Gefangverein Grüne Giche

am Sonntag, ben 1. 217ai, in ber Bormarts Turnhalle. 251 bis 255 Weft 3wölfte Strafe.

Dirigent: herr Subwig Ranh. Gintritt 25 Cente, Anfang Abende 8 Uhr.

Saushaltung. Gehr niebrige Preife. Leichte Abgahlun

w. Madifon St. | Moore Bros Concert und Ball

Cake View Männer - Chors, in Spelge Galle, Ede Clart u. halfteb St. Anfang, 8 Uhr.

ZWEITES CONCERT bes Mannerchors "Treubund", Montag, ben 2 Dat in Gorber's Dalle, 710-714 Blue Illand Abe. Gintritt, 25 Cents. Anfang.

Gafte tonnen burd Ditglieder eingeführt werben.

Abjdieds-Feier

mit belikatem Lund in Sand Afgner's Bier halle, Gde Chourn Ave, und Golftet Che, Camftag ben 30. April 1892. Enches Treder Abentangen Koncert von ber beliebten Aprolec Arubbe Ebelingen Kufang 8 ihr Abends. Eintritt frei. Mochend bei Concerts Berloofung eines feinen Gewehres. Es labet ergebenft ein Dans Atgner.

Graffes Preis Regeln. Jeben Abend ausgenommen Gienkog bis u.
8. Mai unb Countag um Allhr Rachmitto Agute Preise. Beter Soin,

Die Sinrichtung des Parts ift jo vollftändig, daß fie ben giößten Anforderungen genigt. Die Santa free-Eijendahn forgt für ichnesse und besqueme Beförderung. Der Part jeldst bietet alle Annehmichteiten. Kegelbahn, Base Ball Grounds

Restauration, Cansplak. Angebote für die Nebernahme der Reflauration werden entgegengenommen ban bem Agenten 3. M. Connell, Office Santa Fee Railroad Co., 212 G. Glart Str. Wegen Miethe bes Barts sowie Bebingungen und Arrangements für Beforberung, wende man fic an den obigen Agenten.

Columbia Park Co. ap. 27. 28. 30. m. 7.

Chicago Opera House. Deutfdes Theater. - Leste Boche bes

LILIPUTANER.

Gine prachtvolle Biedergabe bes Srandes von Chicago.
"Sogar die Lust ift ein Flammenmeer, die himme trunk mit brennenden Stoffen; die Straßen fin

Conntag, ben 1. Mai 1892

Emil Thomas

in 4 Aften. Sige find jent in McBicfer's gu haben.

Deutiche Boltstheater.

1506 Milmaukee Ave.

Aurora EurnBaffe. Benn man im Dunfeln füht ober: Die 3 alten Chachteln.

hafemanns Zöchter.

Conntag, ben 1. Mai 1892: Padter Felbtummel.

Morgen Abend. 3ean Bormfer in "Er ift taub". Affland Salle, 4650-52 Mibland Ape.

? Borlanfige Angeige: Freiberg's Opera Sonfe, 180-182 22. St. 3u 14 Zagen! 3u 14 Zagen!

Teppichen,

mobernfte Dufter, niedrigste Preife, leichtefte Bem.Madifon St. } Moore Bros

Borlaufige Anzeige. Broge Excursion und Dic-Mic nach South Chicago, (Casino Grove).

arrangirt bom Gefangberein Sarmonia und Schlefifden Rrantens Unterftiitunge-Berein

von Chicago am Bfingfifonntag, ben 5, Juni 1892. Michart punit 11 Uhr bem Kod Jeland Depot, Lafe Man Buren und Sherman Sir., Kildfahri Abends Piler, Lideth So Ceute die Berlon, Kindrahri Abends Piler, Lideth So Ceute die Berlon, Kindrahri Abends Piler, Lideth So Ceute die Berlon, Kindre frei. Derfaulisk Maher, 172 C. Dan Buren Sir., Gulkad Sideband, 191—198 S. Clart Sir., Jacob Befrird, 48 Chhourn Ave., Min., Buichhorn, SS Abdontra Abe., Behr Wendbiehl, 160 Se Koben Sir., Vand Abeller, Ide Michigan Sir., Abolf Good, 488 Side Girafte.

Erfles Stiftungs-feft!

COLUMBIA HALLE "Joden Pafel, wat bift for'n Gfel 1"

3. G. Fert, Popular Tailoring, 4223 S. Balfted Str. nahe Postoffice Fruhjahrs und Commer-Baaren. Beite Muswahl von Gleganten Mugern ber moberns

Anfang 4 Uhr. Tidets 50 Gts. für Derr u. Dame.

Moberner Schnitt, forgfalitige erfie Aloffe Arbeit, gut paffende Aleider und folde Preife gacanitri. Grint-jung, Mepariren und ffarben prompt beforgt, Mahl, Imo, momittig Dolg. Dolg.

Mrs Emma Le Grand

Radweifungs und enginges

MAY-WEIN = Rudelph Andech, 55 W. glark Str.

Die "Ebendpoff" belleibigt fich eines wellsthamlichen und prefeich berrehmen Letel. Lebbell ift fachet bem famen werfattum Chierrel bellefe

Bootfahren.

Das Chicago Feuer.

CHICAGO FEUER

MICHIGAN AVE. awifden Madifon und Taglich geöffnet von 10 bis 10, Sonntags 2 bis 10.

Peutsches Theater in McVicker's

Lette Borftellung und Convenier-Abend:

Direttor Griefe in Chon: than's Schwant: Der Kaub, der Sabinerinnen.

Wendels Opera House.

Gafifpiel von Grl. Bertha Pauli. Maria Stuart.

Muffers Saffe.

Soerbers Salle.

28offfdlager's Salle, 3787 Boob Str.

Morgen in 8 Tagen. Benefit für Jean Bormfer, "Die Conntages Jäger".

Beder's Truppe in "Der Beiden : Rauber

Bereins deutscher Baffengenoffen, Conntag, den 15. Mai 1892 Robert Debners Theater-Gefellichaft. Gefang: Carmonia-Mannerchor, Grofer Ball!

Das Comite ften ichottifden, englifden u. beutichen Stoffe eigener Impertation für herrentleiber.

12 Jan Hartes Hols, geliefust zu KA. O die Boad. Gute Weiche Kohlen zu B., O der Tonne. Bönder-Hols, alles hautes Hols, fein gemacht, festig zum Brunden. geliefert zu S. So wes Kord. Mile Orders werden prompt ausgeführt. Belieht burch Boffforte ober Arlebbon. Ganaf 294. D. S. d. e. d. Dianager. Haupschiffte: 915—917 Blue Juland Ade. Mpr30, 2fazbi200

Employment Office,
B Woham's Circage, Sde Cipboarn Avenue.
Oerrichelten wollen gest. boriprechn. Suie Mülde,
den fieth an Sand. Morgen, Sonntag, Den 1. Mai,

Delotzi gute anderläffige Bente für Dotell. Meften-tanti. Contreption, dienis mit Dodelin Meften-tanti. Contreption, dienis mit Dodelin in ili-gifer Jeil: Anfritchen print garantit. Laftridg molte-nin geft. dem Erfritche übermittelb

- Aus Schlefien melbet man: Die Gjährige Martha Reimann in Gorlit hatte bei einem am 19. Januar ausgebrochenen Stubenbrande bier Rinder bom Tobe gerettet. Der Magiftrat hat nun, in ber lleberzeugung, bak bie opfermuthige und unter größter Lebensgefahr ausgeführte That der Martha Reimann eine öffentliche Unerfennung verdient, beschloffen, 30 Mart in einem - Sparfaffenbuche angulegen und basselbe bem Madden bei erreichtem 18tem Lebensjahre einzuhändigen. Der bon Grünberg flüchtig geworbene Hotelbesiger Korn hat sich jest ber Staatsanwaltschafte in Glogau geftellt und ift hierher überführt worden. -+ In Sannau der frühere Gerichtsattuar Gruber. - Durch ein großes Schaden.

feuer murde die Tichierste'iche Befigung

in Rieder-Bielau in Miche gelegt.

- Ruffifden Blattern aufolge treiben im Rijemichen Gouvermement Bater mehrfach Sandel mit Rindern. 3m Gaigenstifden Rreife vertaufte auf dem Martte einer fleinen Stadt ein verwittweter Bauer feine achtjährige Tochter einem Gruppel für 6 Mbl.; an einem anderen Orte desfelben Rreifes wiederum beabsichtigte ein Bauer, in ein fernes Gouvernement überzufiedeln, und um der Gorge für feine vier Rinder enthoben gu fein, ver= faufte er seine älteste Tochter. Um die übrigen drei Kinder los zu werden, mar er genöthigt, ben Leuten, Die feine Rin= ber aufnahmen, eine Entschädigungs= fumme gu gablen. In einem britten Falle endlich bot ein im Braklamtischen Rreife pagabundirender Bauer feine beiden Töchter bon 8 und 5 Jahren, die er mit fich führte, um den Preis bon 5 und 3 Rubel aus.

- Die Berfuche, Muftern= bante in der Oftsee anzulegen, find wieberum als gescheitert qu. betrachten. Bon ben fünfzigtaufend Auftern, welche por nicht zu langer Zeit aus ber Mordfee genommen und in der Offfee ausgefest wurden, find nur wenige noch am Leben. Die Fifcher, welche ben Auftern= bestand controllirten, berichteten, daß fie mit wenigen Ausnahmen nur leere Aufternschalen an der Aussetzungsftelle gefunden hatten. Die Auftern find nicht nur Lieblinge der Gourmets, fon= bern felbit Reinschmeder, und der geringe Salgehalt bes baltifchen Meeres trägt Schuld baran, daß die Auftern= gucht in diesem Gemäffer trot aller Berfuche fehlschlägt.

-Unlängst mar Belgrab ber Schauplat eines ichredlichen Morbes, ben ber beim Abvotaten Rofta Spartali bedienftete Budimir Avramopic an feiner Geliebten, bem Dienft= mährhen Therese Latic, ausführte. Abramobic bemertte, daß feine Geliebte feit einiger Beit ihre Aufmerksamteit einem andern jungen Manne schenke und ihn bernachläffige. Als feine Bor= würfe und Drohungen nichts nütten, beichloß er, wie er gang taltblütig bem Untersuchungsrichter ergablte, feine Ge-Tiebte umgubringen, "bamit fein Ri= vale feine Gelegenheit mehr habe, fich an ihrer Schönheit zu weiben." Abramobic fam um halb 7 Uhr Morgens gu feiner Geliebten, in beren Bimmer fich auch eine Röchin befand. Lettere er= griff, als jie ben Abramobic, ber ein großes, icharf gefchliffenes Meffer in ber Sand hielt, erblidte, die Flucht burch bas Fenfter. Abramovic fturgte auf feine Geliebte und trennte ihr mit bem Deffer ben Robf bom Rumpfe und folitte ihr hierauf ben Unterleib auf. Die Rommiffion fand, als fie in das Bimmer trat, den Rumpf ber Latic in einer Blutlache liegen, mahrend ber Ropf ber Ermordeten in einer Ede bes Bimmers lag. Um Rumpfe bes Dad= chens bemertte man beutlich Spuren won Mighandlungen, die am todten Rörper ausgeführt murben und ben thierischen Charafter des Morders tenn= geichnen. Abramovic, ber fofort nach ber That bon Gendarmen ergriffen wurde, legte vor dem Untersuchungsrichter ein offenes Geftandniß ab und erklärte, zufrieden zu fein, daß ihm die That gelungen. Er werde, fagte 210: ramobic, mit angenehmen Gefühlen bem Tode, der ihn erwartet, ins uge feben, und bitte nur, ihn fo bald als

möglich zu berurtheilen. - Mus Defterreich melbet man: Mächft ber Borfe ereignete fich jungft ein entseslicher Borfall. Gegen halb 11 Uhr drangen plöglich gellende Hilfefchreje über die Strafe. Bor einem Fenfter bes vierten Stodwertes bes hauses Borfegaffe No. 14 ichien ein in Rachttoilette gefleidetes Madchen form= lich in der Luft zu ichweben. Gine zweite Frauensperfon frand innerhalb bes Tenfters itber welche fie fich hinausbeugte, um bas Mabchen gerade noch am Caume bes Unterrodes fefthalten tu tonnen, die Schnuren gaben nach wenigen Minuten nach und die Ungludliche stürzte auf das Stragen= pflafter, wo sie mit zerschmettertem Ropfe als Leiche liegen blieb. Wie die Erhebungen ergaben, ift die Gelbit= morberin eine Ruffin, die Ergieberin Wally, Sed aus Riga, ein 24jähriges Mädchen, das einige Zeit hindurch icon gemuthstrant war, und hierher tam, um einen Argt zu consultiren. -Reulich fand bas Begräbnig ber Baconin Bettina Rothschild ftatt. Die Aristotratie und die Finanzwelt war glangend vertreten. Ginfach, wie bie Baronin trop ihres großen Reichthums gelebt hat, wurde fie begraben. Der weispännige Bagen, der den Garg. trug war geschloffen. Drei Blumenmagen mit Kränzen folgten. Alle Stra-Ben, welche der Zug paffirte, waren bon ungeheuren Menschenmengen befest. In der Ceremonienhalle des Cen= traffriedhofes hielt Oberrabbiner Dr. Bubemann eine tiefergreifende Rebe, worauf bet Sarg in ber Familiengruft beigefest wurde. Frang Rarl Binicof, Chef der Bantfirma Pinichof und Co. G. Bernardi, Raufmann, Dr. Rarl Mitter v. Schroff, Brofeffor der Mediein an der Grager Uniberfitat, Jofeph Glafer, Minifterialbeamter, Dr. Florian Neuhold, Karl Biolich, Professor ber Staatsoberrealschule, Frau Marie Rompert, Wittwe nach dem befannten Romponisten Dr. Leopold Rompert,

und Moris Löwen.

a selection at 1951 of TEN E

(重音部)

Die republifanifche Convention.

Die republ. County-Ronnention in: ftruirte ihre 285 Delegaten gur Staats: Ronvention, babin zu arbeiten, bag bas Schulgefet miberrufen; Geo. G. Bil: lits jum Kongregman-at-large und Coroner henry L. hert jum Staals:Schat: meifter nominiert merben; ferner ber Ra= tional-Blattform Blanten auf Ginführung bes 8ftunbigen Arbeitstages und Ernen= nung eines Gefretars für Arbeiteranges legenheiten beigufügen. In betreff bes Gouverneurg-Randibaten murben bie Delegaten nicht inftruirt, boch hat Fifer über 200 berfelben unter Kontrolle.

Lejet bie Sonntage-Beilage der "Abendhoft".

Aleine Anzeigen.

1 Gent bas Wort für alle Anzeigen Berlangt: Danner und Anaben.

Berlangt: 3 Teamster. \$20 per Monat und Board Ede W. 48te und Indiana Str. dofrsamo Berlangt: Ein Mann um pietoe 30 of greiben fann. ein Saufe nuffic machen und etwas ichreiben fann. Bordbeutscher vorgezogen: 1630 S. Clark Str. 28m. bo-1-w Berlangt: Gin Dann um Pferbe gu beforgen und fich Agenten verlangt: Für einen Artifel, ber in jebem

Agenten verlangt. Inch. Gute Leute können ichöne Seld verdienen. Nachzufragen 125 State Str. Room 2 bofr Berlangt: 6 gute Bimmerleute. Bu melben Ro. 2722 outh Bart Abe. bofrsa Bertangt: Ein junger Mann von 16—17 Jahren Brallgemeine Hausarbeit. 17-19-21 Quinch Strike. dasement. Berlangt: Barbier. 213 Clybourn Ave. friomo Berlangt: Gin Schneiber. 84 Willow St. friomo Merlangt: Barber. 213 Clybourn Abe. friamobi Berlangt: Gin Wagenmacher. 29m. Branbt, Dat framol Berlangt: Ein junger Mann im Saloon gu. ein Mann für Stallarbeit. 1067 Lincoln Ap.

Berlangt: Ein Mann um den Saloon reinzumachen und aufzuwarten; muß englisch können. D. Herr mann, 274 S. State Str. frsa Berlangt: Guter Bufineg-Bund-Roch ober Röchin, fort. 343 S. Canal Str. frso Berlangt: 500 Arbeiter für Eisenbahn-Arbeit in berichiedenen Staaten; 50 Sägemühlen-Arbeiter für Michigan, 1820 bil 830 ber Monat und Board, alle haben treie Jahrt, auch 200 Mann für Montana und Balhington, zwei Jahre Arbeit, Jahrt nur \$14; eben-cits Tarrende anderen Arbeiter in Boch Arbeite

alls Harm- und andere Arbeiter in Rog Igentur, 2 S. Market Str., oben. Verlangt: Schneiber für Maschine bei Custom hosen zu heisen. 677 Elk Grove Ave., Zim. 8. midrso Berlangt: Sandwerfer und Dienftleute, welche gum Ginfaffiren haben. Bobn gratis einfaffirt. Jöhne jum Eintalnten gu 160 QB. Lafe Str. Berlangt: Echloffer, fofort anfangen. 3945 Atlan-

Berlangt: Colicitors und Agenten für Gelbgeschäfte. lachzufragen Abends zwischen 6 und 8 Uhr. 144 W. Huron Str. Berlangt: Ein starker Junge ober Mann, ledig, um sich im Hause nüglich zu machen. Bolle Board und \$10 monatlich. 4091 Atlantic Str., Grocerie Store. doso Berlangt: Gin Gasfitter und ein Schloffer, bei Geo. Sauslein, 1197 R. Salfteb Str.

Berlangt: Gin junger Mann, um Saloon rein gu machen und mitunter Bar zu tenben. 787 G. Salfteb Berlangt: Finischer an Parlormöbeln, S. Rarpen & Bro., Wood, Part u. Ellen Str.

Berlangt: Finischer an Parlor Möbeln. 154 Dichie an Abe. Berlangt: Gin guter beuticher Uhrmacher. Abreffe, D 68, Abenbooft. Berlangt: Gin Waiter. 192 Oft Ban Buren Str.

Berlangt: Schneiber, ber Alles machen fann; be-ftändige Arbeit und jeden Samftag bezahlt. Bei Riffel, 398 39. Straße, Ede Indiana. Berlangt: Ein Butcher. 602 Delrofe, Gde Boob, Berlangt: 3 Arbeitsburiden, Die Painters behülflich ein tonnen; guter Lohn. 368 Larrabee Str. Peter Arnolb.

Berlangt: Sofort, ein Carriagesbriber, ber beutschund englisch spricht. Nachzufragen 4829 Afhland Abe t: 6 gute Painters. Chrift. Stemfen, 706 20

Berlangt: Ein Junge, 16—18 Jahre alt, Screen Door Factorh. 1162 Milwaufee Abe. door hactory, 1100 sekulmbers und 1 guter Junge, Bertaugt: 5 gute Plumbers und 1 guter Junge, iner, der idon etwas dom Geschäft bersteht, dorge-gen. 1185 Wabansia Übe., zw. Ballou und damo and Vine.

Berlangt: 4 gute Bainters. 93 29, Place. Berlangt: Gin herrenkleiber-Reiniger und ein Mann, welcher benkt, sich in einer Farberei nüblich machen zu können. 459 Ogben Abe. Berlangt: Gute Kod- und Hosen-Schneiber und ein Mann auf Reparaturen; ständige Arbeit. 4223 S. Halfied Str. famobi

Berlangt: Ein beuticher Sattler. 3529 Salfteb Str. Verlangt: Ein guter Schneiber auf alte und neue Arbeit; muß eine gute Weste machen können. 4648 S. Uhland Ave. Belangt: 3 gute Carpenter bei Galberton, 46te und Laflin Str. Berlangt: Gin junger Mann für Stallarbeit. Lebis ger wird vorgezogen. 895 R. Western Abe.

Berlangt: Gute Weißbier-Peddler, welche schon Rundschaft haben. Höchster Lohn für rüftigen Mann. 461 W. Rorih Ave., Ede Robeh. Berlangt: Ein Arbeiter, frisch eingewandert borge-gogen. Mees Grocery Store, Frbing Park, Merlangt: Gin junger Bader als britte Band an Brob und Cafes. 688 20. 21. Str. Berlangt: Buchbinber, ebent. ale Partner. Abr. : B 67 "Abbpoft." Berlangt: Mgenten für Buchbinderei. Abreffe: D

Berlangt: 1. Klaffe Painters. 148Rnmfeb St. famo Berlangt: Junger Mann in Farberet zu arbeiten und zum Fahren. 1658 R. Clart Str. Berlangt: Zwei gute Gofen- und Weften-Schneider. 949 R. Salfieb Str. Berlangt: Gute Painters, 428 2B, Rorth Abe.

Berlangt: Ein lediger, Inuchterner Mann, um zwei Pierbe und sonftige Arbeit zu beforgen. Rohn \$31/2 ber Woche und Board. 783 henrystraße, nabe Panli-na Str. Berlangt: Ein junger Mann zum Saloonreinigen und Bar zu tenden. Muß Englisch sprechen. 441 Ro-ble Str.

Berlangt: Ein junger Mann, am Bäderwagen zu heljen. 4 bis 5 Dollais u. Board bie Woche. Rach-zufragen 500 W. 12te Straße Bäckrei. Berlangt: Gin guter Goneiber. 2353 Wentworth Ab. Berlangt: 2 flinte Anaben um Mufter aufzulleben. Mban, DBrien & Co., 187 Fifth Abe.

Berlangt: Gin guter Glasblafer. A. Beistopf, 111 Bijth Abe. Berlangt: Gute Painters. 224 Dohamt Str. Berlangt: Gin guter Bader an Brob. 40 (Canal-Berlangt: Gine gute Ite Sand an Cates. 518 29te Strafe, gegenüber Butler. Berlaugt: Gin junger Bader an Cooties gu belfen. 396 2B. Divifion St.

Berlangt: Gin Abbügler an Schoproden, 7(19 Gil-grobe Abe, Ede Girarb. Merlangt: Ein junger Deutscher sucht Board in ei-nem bentich ameritautschen Boardingbauß ober in Brivatsamilie, wosselbs nur Englisch gesprochen werd. Offerten mit Vreisgungabe A 51 "Abdpost." Berlangt: Bügler an Cloafs. Beftanbige Uxbeit. 1456 Milmaufee Abe. Berlangt: Ein Junge jum Tabaf Strippen. 414 Sebgwid Str.

Berlangt: Männer und Frainen.

Berlangt: Agenten, männliche und weibli de, alte und junge; \$15 bis \$20 per Tag leicht berdiet it durch den Berlauf unterer Lucen Plating Duffits und durch Gold. Silber, Ridel, Aupfer und Nessing aufrites und durch Gold. Silber, Ridel, Aupfer und Nessing auf erwen an irgend weichen Auch Einfag und bestigt genem und zweiter-Sachen, uhm. Einfag und leicht un den habeden, teine Erfahrung nöthig; können Leicht an der Land den dand geltragen werden, gerade mie eine Handliche oder Sutchel. Agenten verdienen Selde fehr ihmell; sie vertaufen auf gerade mie eine Jambie oder Sutchelle; bildt, dation, einfach und für Jeden erreichder; blatt dation, einfach und für Jeden erreichder; blatt abtion, einfach und für Jeden erreichder; blatter fast angendlicklich und fommt der seinften neuen Arbeit gleich. Schreiben Sie um Circulare, uhm. The Queen Situ Silver und Rickel Bacting Co., Gast St. Bouis, II. didesadweiteren Meiner Konzeiber und Merikanermähdere au Einsteiner und Merikanermähdere au Einstein

Berlangt: Frauen und Madden.

Baben und Gabrifen. Berlangt: Damen jum Bufchneiben und Rleiber-machen erternen. 734 Chbourn ave. 26mgewimobol Berlangt: Mafdinen-Operators und Finischers an einen Sojen. Einstein & Co., 222 u. 225 G. Franklin

Berlangt: Ersahrene Hembenmacher, um in unierer Fabril zu arbeiten. Dampstrast. Bestänbige Arbeit. Kahu Bros. & Co., 238 u. 240 Adamsstraße. Berlangt: Mehrere gute Danbmabchen, an feine Schoprode gu naben. 26 Eugenie Str. aprolly Berlangt: 2 Berlauferinnen, erfahrene borgezogen m Dry-Good Store bon Rlein Bros., 795 S. Halftel Berlangt: Mäbden an Röden und eine, die Anopf löcher machen tann, gute Finischers. Bester Lohn be gabit. 192 S. Clart Str., Room 19.

Berlangt: Erfahrene Cloafarbeiter und erfte Rlaffe in Shop. 141 W. Divifion Str. famobi Berlangt: Gute Cloaf-Finishers, Arbeit in's Haus. Guter Lohn. 633 Shober Str. same Berlangt: Seubte Overall-Macherinnen, ftetige Arbeit und gute Preise, Arbeit mit nach Hause zu nehmen. Montag vorzusprechen, Blum Bros., 149 und 151 Market Str.

Berlangt: 2 gute Maschinen-Mädchen und ein Ites Danbmädchen an Röcken. 206 Clybourn Ave. famo Berlangt: Ein junges Mädchen um Kinder aufzu-paffen und in Sausarbeit zu helfen. 173 Samnel St. Berlangt: Sandmädden an guten Schoproden. 548 R. Roben Str.

Berlangt: Sand- und Mafchinen Mabchen an Schoproden. 207 13 Str., nabe Afhland Abe. Berlangt: Rleibermacherin und Dabden aum Certen. 751 Jane Str, 2. Flat, Sumbolbt Bart. fabib Berlangt: Lehrmabden für Rleibermaden, 668bin-Berlangt : Gin Mabden bei Sand au naben an Schoproden, 2508 hannober Str Berlangt: Mabden, um fünftliche Blumen ju ma-

den. Bezahlung mahrend ber Lehrzeit, Divifion Str. oberer Flur. Berlangt: Sand. und Dafdinen. Dabden. 31 Bp. ron Ave, nabe Mozart, California und Armitage. Perlangt: Ein Mäbchen im Posementierwaarenge schaft. J. H. Stevenson & Co., 125 Rech'Str.

Berlangt: Glacehanbichub-Rähterinnen. Zimmer 113—615 Central Union Blod, Mabison unb Martet Str. 14aplwu5sal2 Berlangt: Berfette Rleibermacherin und Madchen jum Lernen. 647 29. 12. St. frfo Berlangt: 25 Rod Finischer fosort. Ames, Sword To. 184 Monroe Str. frso

Berlangt: Gin Mabden, bas Damenfleibermader an Jernen. 91 Worth Mine. Berlangt: Junge Mädden fonnen bas Rieiber nachen erlernen. 626 2B. Chicago Abe. bofrfo Berlangt: Dafdinen-Dabden an Dofen. 773 R. Salfted Str. Berlangt: Damen und Mäbchen, um Zuscheien, Anpassen, Kähen, Drapertren sowie Fertigmachen von Kleibern, Jackets 2c. zu lernen. 212 S. Halsteb Str.

Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Sofort, Köchinnen, Sausarbeit, zweit Arbeit, Kindermädchen und eingewanderte Madchen für die besten Pläge in den seinsten Familien bei ho ben Lohn, immer zu haben an der Südseite bei Frau Berson, 2837 Wabath übe.

Berlangt: Gute Rochinnen, Mabchen für gweite Arbeit, Sausarbeit und Rinbermadden. Berricafen bei en belieben borgufprechen bei Frau Schleiß, 157 2B. il. Str. 13fbmis Berlangt: 100 Mübchen für Stadt und Land. herrichgeften werden gut bedient bei Frau Sholl, 187 S. halfteb Str. 19-30ap?

Berlangt: Röchinnen, Hausarbeit, zweite Arbeit, und Rindermübchen, die besten Stellen besorgt. Wrs, Ruhn, No. 3107 Prairie Abe.

Werlangt: 1000 Köchinnen, für Hausarbeit, zweite Arbeit und Kinbernadden. Eingewanderte Mabchen und Frauen. Jimmernadden, Geschrette Mabchen, in und außerhalb der Stadt, für das North Side Stelenbermittlungs-Bureau, 587 Narrades Str., nabe Genter.

Berlangt: Röchinnen, Dausarbeits, gweite und Rin-bermödigen, Land- und Stadtmädden, tommt jofort gur Fran Wertjer, 2725 Cottage Grobe Abe., beforgt die beften Plaje.

Berlangt: Röchinnen, Zimmermädigen, Hausmädigen für Hotels, Reftaurants und Privatfamilien.
– Herrichaften belieben vorzulprechen im Employment Bureau, bei Frau A. Maher 137 Weft Kandolph Str.
Sonntags offen. Berlangt: Gute Dabden für Pribatfamilie unb

Boardinghäufer in Stadt und Land. Derrichafter belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwautee Abe Berlangt: 500 Mabden für gewöhnliche hausar-eit. Guter Lohn. 427 G. Divifion Str. mi I Woche. Berlangt: Mächen, um bas Damenkleibermachen zu erlernen. Ro. 91 Maube Abe. milw Berlangt: Ein junges Mädchen in Bäckerei zu helfen und Kinder aufzuwarten. 3138 Wallace St. midofrsa

Berlangt: 100 Mädchen im Stellvermittelungsbbreau ber Weltseite. Mädchen bekommen Stellen frei. 494 W. 12. Str. mibofrsamo Berlangt: Gin gutes deutsches Dabden. 470 B. Grie Gtr. bofrfamo

Berlangt: Dienstmädden und Leute, welche göhne gum eintaffiren haben. Bohn gratis eintaffirt. 760 West Late Str. 4mgfrmomibm9 Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche hausarbeit. Suter Lohn wird bezahlt. Nachzufragen 4312 State Str. Berlangt: 500 Mädchen für Privatsamilien, Frau köller, 507 Sedgwid Str. bosrsa Berlangt: Ein beutsches Mabchen, welches koden, waschen und bügeln kann, 247 La Salle Avenue bofrfa Verlangt: Eine Lunch-Köchin und ein Madchen für Rüchenarbeit. 192—194 S. Clark Str. Basement. bofrfa Berlangt: Gine Frau in ben 40iger Jahren für hausarbeit. 4720 Justine Str. bofrfa

Berlangt: Bwei gute beutiche Mabden finden einen guten Blat in 410 N. State Str. frio Berlangt: Mabden in einer Familie von 2. 986 R. Galfteb St. fro Berlangt: Junges Madden für hausarbeit. 953 R. California Ave. froj Berlangt: Eine alte beutsche Frau, Wittwe; gute Deimat. 628 Washtenam Abe., nahe Washburne Abe. friamo

Berlangt: Ein Mäbchen für zweite Arbeit in Privat-familie. 314 West Monroe Str. frsa Berlangt: Sofort gute Madden für das schone Städichen S. Branston. 30 Minuten von Ebicago; freie Reise und freie Pläße bei Mrs. Meblind, Ss7 Larrabee Straße. apr261mo Berlangt: Madden oder Frau im Reftaurant. Guter Lohn. 951 R. Clarf St. bofrfo Berlangt: Gin junges Mähchen, welches nach ber Schulzeit leichte häusliche Arbeit verrichten kann. 2509 Archre Abe., Eter Flat. misamo

Berlangt: Eine alleinfrebende Frau, in ben 30ger Jahren. bie gut rechnen tann, und ben Saushalt ber fleht, findet einen guten, beständigen Blab. \$202 S. State Str. Berlangt: Großes Kindermädchen in fletner Familie, 474 Aibland Blob.

Derlangt: Ein gutes Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. für eine aus 3 Bersonen bestehende Familie. 381 Eim Str.

Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Hausararbeit, bas gut waschen nub bugeln kann, bei einer kleinen Familie. Nachgufragen im Store, 578 Milwautee Abe. Berlangt: Rettes Madden, um Baby aufzumarten. 481 R. Sonne Abe. Berlangt: Gin ordentlices Madden für leichte Ar-eit; guter John. 213 Webster Abe. samo Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine haus-arbeit. 500 Winchester Ave., nahe Taplor St. Berlangt: Gin nettes Rindermabden, 360 Centerfir.

Berlangt: Gin beutiches Mabden ober Frau für Bausarbeit. 3558 Gmeralb Abe. Berlangt: Ein gutes ehrliches Mäbchen in kleiner Familie; muß kochen, waschen und bügeln können. 943 W. Rorth Abe. Berlangt: Ein Mäbchen für hausarbeit, muß tochen önnen, Lohn 14. 459 Ogben Abe.

Berlangt: Daushälterin bet Mann ohne Rinder. Rachzufragen Conntag Morgen von 10—12. 60 dowe Str. Berlangt: Ein 14-15jahriges Dabden für gewöhn-lice hausarbeit, bei 2 Leuten. 29 Ress Str., unten. Berlangt: Gutes beutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 215 Clybourn Ave. Berlangt: Mäbchen ober Frau von 8 bis 4 11hr für Küche. Rachzufragen Sonntag und Montag 105 S. Canal Str., im Saloon.

Berlangt: Abdin und Balderin, auch zweitell Rabden, auter Loan, 82 Marren Aba, famo

Berlangt: Frauen und Dadden.

Bansarbeit.

Berlangt: Ein nettes, tüchtiges Mabchen für ein feine Amerikanische fleineFamilie. Lohn 5 Doll. Näß frei. 587 Larabee Street, Officier. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit; amilie bon 3. 350 42te Strafe. Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausarbeit; ingenehme Stelle; guter Lohn. 455 La Salle Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Saus . Arbeit; guter Lohn. 160 Evanston Ave. famo Berlangt: Gine tüchtige Bufiness-Lunch-Röchin. 67 Berlangt: Eine Birthichafterin in ben 40er Jahren 2959 Quinn Str.

Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. 173

Berlangt: Gin beutiches Madchen für allgemeini ausarbeit in einer Bribat-Familie. 948 R. Alfhiant Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für allgo neine hausarbeit, Lohn \$3.50. 2830 Archer Abe. famo Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgemeine Dausarbeit. 901 R. halfteb St.

Berlangt: Gin beutiches Mabchen für allgemeine Bausarbeit; nur 2 Beute. 155 Sheffield Abe. Berlangt: Gin guberläffiges Mabden gum Rochen muß bei ber Majche behülflich jein. 132 Centre Str. Ede Sheffielb Ane. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gin gutes, tuchtiges Dabchen, um allge meine Dausarbeit in Meiner Familie zu thun. Deutsche vorgezogen. Rachzufrage am Sonntag, bei J. Smith, 204 hoffman ube., Madlewood. Berlangt: Ein Mädden für allgemeine Hausarbeit, ie waschen und Bügeln kann, sofort, 661 S. Halitel

Berlongt Sofort, in dem neueröffneten Stellen-Bermittlungsbürean. 8 Mohant Str., Ede Chhourn Abet, Köchn, Madden für Hausarbeit, zweite Mäd-den, Kindermädigen und eingebanderte Mädichen. Abwolchmädigen, Zimmermädigen. Aufwärterinnen, Derrichfetten belieden vorzihrechen. Um zahlreichen Zuhruch bittet Mrs. Legrand. Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine Haus-arbei, 222 Schiller Str.

Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. Reine Rinber. 405 Clebeland Abe. Berlangt: Gin gutes bentiches zweites Dlabchen. Dug Englifch fprechen. 3127 Dlichigan Abe. Berlangt: Gin erfahrenes israelitifches Dabche für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen Familie der Rordseite. Gute Stelle. 365 Oft Division Str.

Verlangt: Ein gutes Mähchen für allgemeine ausarbeit. 455 La Salle Ave. 2. Floor. Verlangt: Eine Frau zur Kührung einer kleinen Haushaltung; eine gute heimath für eine ältere Pers son. 687 R. Martet Str. 2. Flux, hinten, Room 6. Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Familie; anzufragen 3 Tage. 1230 Elybourn

Berlangt: Gin Dabden bon 14 Jahren. 153 Cip-Berlangt: Ein gutes Madchen in einer fleiner Fa-mille, muß waschen, bügeln u. etwas tochen fonnen, 436 La Solle Abenue. Berlangt: Ein Mabden für hausarbeit, 575 Blue 38land Abe., über der Apothete.

Berlangt: Eiu gutes Mäbchen für allgemeine Haus-xbeit; Waschrau im Hause. 17 Ewing Place, nahe Rilwausee Abe. Berlangt: Sofort, 100 Mäbchen für alle Hausar-veit, \$3—10, bei Frau Beters, 225 Larrabee Str. frfa

Berlangt: Mabden ober Frau für Sausarbeit Guter Lohn. 942 R. Salfteb Str., 2. Rlingel. frfa Berlangt: Orbentliches beutches Mädchen für haus-arbeit. Rachzufragen 2127 Archer Abe. fria Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Neine Familie. 700 Nacine Abe., L. B. frsa Verlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit und kinder aufzuhassen. 398 Lincoln Abe. frsa Berlangt: Ein Mädden für allgemeine Hausarbeit, 525 W. Abams Str. frsa

Berlangt: Röchinen für Sausarbeit und Kinder-madchen bei Frau Levereng, 467 Oft Division Str. bij Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3310 5. Dalsted Str. frfa Verlangt: Ein gutes Mabchen für allgemeine haus-arbeit. 716 W. Monroe Straße. Do Fr

Stellungen fuchen: Danner. Gin Abenboofttrager auf ber Rorbfeite fucht mab

rend bes Bormittags ergend welche Beschäftigung. 238 Clybourn Abe., Basement, hinten. Gefucht: Gin ftabtbefannter Dann, ber einen Glafdenbier-Wagen gefahren hat und Gicherheit ftellen tann, sucht Stellung. Gef. Offerten an Dtuller, 512 Chybourn Abe., erbeten. Gefucht: Gin Badermagen-Treiber wünfct für eine größere Baderet auf Commission zu treiben; fann sein eigen Bserd und Wagen ober Caution stellen. Offerten D 53, Abendpost.

Gesucht: Drei Stuhlmacher, sofort. Nachzufragen 160 W. Erie St. frionto Sefucht: Ein guter Bader an Brod, Cates und Pie, wünscht einen ftetigen Plat. Zu erfragen, D 93 "Abendpoft."

Seincht: Wünsche eine Stellung als Watchmann: nehme auch eine Boilerheiger-Stelle an, mehrschrige Ersahrung von Beiden; fann Sicherheit geben, wenn gewünscht. Abressire, 854 James Abe. 29aprilwo Gesucht: Ein verheiratheter Butder, in Schlächterei und Burstmacherei bewandert, sucht Stellung hier ober außerhalb. Abreffire, Dt. N., Abendboft. bofrfa

Gesucht: Junger Mann, mit besten Referengen, sucht während ben Meorgenstunden Beichäftigung als Collector ober bergleichen. Abr. A. 86, "Abenduch. Omgowe

Stellungen fuchen: Franen.

Gefucht: Eine alleinstehende Frau, gute Lunchtöchin, im Saloongeschäft ersabren, sucht Stellung als Röchin ober für haushaltung. Abresse, R 139, Abendpost. Gefucht: Gin Madchen bon 14—16 Jahren, nach jährigem Rinbe gu feben, 427 Cleveland Ave., 1. Fl. Gefucht: Eine beutsche Frau fucht Pläge jum Auf-marten bei Bodneriunen ober Kranfen. R. Schein, 783 Milwaufee Abe. Gesucht: Ein alteres Mabden sucht Stelle als Haushalterin bei einem anständigen altern herrn. Abresse By. Abendpost.

Gefucht: Eine zuverlässige junge Frau sucht eine leichte Beschäftigung ober in einem Saloon behilflich zu sein, außer Sonntags, um die Rüche mitzuerlernen. Zu erkragen bei Frau Berger, 233 Blackpawt St., hinten oben. Gefucht: Gine Frau fucht Wasch- und Puppläte, 195 Bladhawf Str., Basement, hinten.

Perfonlices.

Alexanders deutsche Gebeimbolisei-Agentur, 181 M. Madion Str., Ede halfted, Jimmer 21. dringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wiege. 2 B. indt Terfchoundene oder Berlorene. Alle Ebeitandssälle unterjacht und Beweise gesammelt. Schwindelein auf Werlangen aufgespürt. Die einzige richtige deutsche Polizie-Agentur in der Stadt. Jeder. der in trgend weiche kinauchundickeiten verwicket ist. möge dorfprechen. Gesenlicher Rath frei. Offen Sonntags die Wittags

Bangsichneiben 10c. Aurzes haar Specialist. Alle Arten haararbeiten und Schnucktrachten funstvoll versertigt. Prof. Uhl, 380 E. North Abe. 21aprim? Mile Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-frijeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Ave. 28alm hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein. Sollie nach dem Marine Building, Jimmer 21, N. O. Gele La Salle und Lafe Six., verlegt habe. Theo. Lewan-bowsti, Architect.

Abvofat untersucht Abstrakte für \$10. Zimmer 514 84 La Salle Str. ja lw The Spawton Co., Rechtsanwälte, Zimmer 25, 118 Dearborn Str. Wir übernehmen das Einziehen den Genziehen der Art. namentlich Lienstboten., Arbeiter und Handwerfer-Lohnsorberungen. Keine Gedühren im Borauß.

Ich, Charles Spawton. bin nach diesem Datum nicht mehr Wittglied der "Spawton Company Collection Agenty".

April 28, 1892.

Löhne, Roten, Boards, Salsons, Grocerys, Ment-bills und ichiechte Schulben aller Art sosort collectirt. Constabler immer an Pants, die Arbeit zu thun. 78 bis 78.5 Ave., Jimmer & Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet dies aus. 188~1ml

Chw. A. Ling. Anwalt. 134 Washington Str. Jimmer 1119. Abstracte gebrüft \$5 und barüber. Mäßige Preise für Processe. Aath gratis. Auskunft über alle gerichtlichen Sachen wird frei er-theilt! Gelder einkassirt. 162 Washington Straße, Zimmer 36. Tapezieren besorgt: Theod. Faber, 382 20. Chiengo Abe. Freier Rath ertheilt: Alle Arten Rechtsfachen wer-ben prompt und forgfältig beforgt. Löhne collectirt frei. 162 Washington Str., Zimmer 36 mi 1 Woche Elektrische Gloden werden vollftändig eingerichtet in Privat-Wohnungen. Officen und Stores; billig; Edw. Louder, Clearician. 74 Willow Str. dimidofrfa

null nich nei erzoulen bei et ment :

Grundeigenthum und Saufer.

Au berkaufen: Neue, alleinstehende, sieden und ach Zimmer-Steindaufer, auf vollen kots, nahe Ogden Ave. Pierdebahn und E. B. D. Bahndoff; gebflastere Straßen. Seiver. Wosser aufer und Sa. Auch andere Sauler. an Congreß Str., Irving Ave.. und anderen Däuser. an Congreß Str., Irving Ave.. und anderen Beisteite-Straßen. Ich dabe 50 kots zu verfaufen und zu bedauen in Lawndale; sinden Sie mich auf wegen eines Dauses zu billigem Preise, ehe Sie kaufen oder mitsten.

3. R. Cunning, Banunternehmer, 84 Wafhington Str. 16aprim2

Bu verkaufen: Eine Bot, Taylor Str., gegenüber Douglas Park, billig. Seifarth, 196 28. Taylor Str. Sucht Gud eine Bot aus und wir bauen Guch ein Sucht Buch eine Sol Abzahlungen. Contracte et gani du, monatliche Abzahlungen. Contracte et gani dt. Die Chicago Mill & Blog Co. Zimmer 51 Apr 27 bar

Ju verkaufen: Home. Home, Sweet Home. Hört auf flethe zu bezahlur; Litödiges Haus zu verkaufen, ur 82200, leichte Abzahlung, nachzufragen, 644 Bel-

Bu bertaufen: Billig, foone 4 gimmer Cottages gegen kleine Anzahlung und leichte Bedingungen, fo-wie ein zweistödiges Brickhaus mit Basement. T. W. Poste. Sigenthümer, 2955 Emerald Ave. 5agbw \$25 für eine Daulot in Chicago, Gpring Bluff Abdition. Keine weiteren Ausgaben. Wehr als 1700 Lotten verkauft. 3. A. Webb. 153 Clark Str. bw9

Bu berkansen ober zu berkauschen: Gine Lot an Afbiand Ade., zwischen Abdison und Restl Ades, Zu erstragen bei R. Buschgen, 234 Blackhawk St. friomo Bu verkausen ober für eine längere Zeit zu verleasen ot 28½—228 an Wells St., nörblich von North Avs dute Gelegenheit, eine Fabrik hinten und einen Stor Lof 2814—228 an Wells St., nörblich von North Ave Gute Gelegenheit, eine Habrif hinten und einen Stor und Flat-Gebäude vorn darauf zu bauen. Knaper Bros., Ede Clarf und Kinzie St. Ju berkaufen billig: Eine Lot an Larabee Str., No. 120, 25 bei 134. Nachzufragen bei Jakob Schmitt, 78 Farabee Str.

Ju verkaufen: Gutes Land für Dühnerzucht und Krüchtebau, für 82 den Ucker. Näheres der Aug-Bräunfung, nach 6 Uhr Abds. 416 Glenwood Ave-, nahe Auguste Str.

Bu vertaufen: Gine feine Refibeng-Bot, 3714x125, an Su bertallen: Eine feine verlotengson, 3.7321. Geigen-Baume auf der Lot, sowie alle modernen besterungen. Dampf- und Pferbedahtwagen st 2—7 Minuten erreichder, Umfände halber zu ve sen. Päheres H. Arause, Abendpost, 181 Massin fen.

An verkaufen ob. für Chicagoer Property zu berkauschen: Eine Auswahl von Farmen von 1870 bis 18000 Känfer wollen sich meiden bei Frank Rohr & Co. Avondale, Jil., Ede Belmont u. Walace Str. Bu verkaufen: Ausgezeichnete Ede, um barauf zu auen. Ede Sheriban u. humboldt Abe., 50 bei 150. Salen. Cete Sheridan u. Humboldt Ave., 50 bei 150 Preis \$2000. Leichte Abzahlung. Wm. A. Merigold & Co., einziger Agent, 156—158 La Sale Str. Be berfaufen: Gutes zweiftodiger Framehaus und dringt \$20 Rente; umstandehalder sehr dillig. Rabe Humboldt Park.' Adr. S 168 "Abendpost".

Bu berfaufen: 40 Ader Farm, 70 Meilen bon Chicago; auch Gerathichaften, Bieb und Saat, Raberes 254 Wells Str. Bu verkaufen: Saus und Lot, billig. 804 92. Roben runbeigenthum eine gut eingerichtete Farm, 27 Ader nmitten einer Schweizer-Colonie in Rentuck, Weger läheres Adreffire, W, 19, Abendpoft.

As berfausen: 2 Lotten von je 25x125 am Douglaj Ast und Utica Str., halber Mock von 12ter Straße. Gute Gelegenheit für Krivatleute. Zu erfragen be Eigenlhümer, 602 W. 12te Straße, 1 Teppe. Bu verkaufen oder zu vertauschen für Stadt-Grund igenthum, 13 Achr Gartenland mit guten Gebäuden aße am Depot, 1 Meile von der Stadtgrenze. Rach gufragen, 245 Clhbourn Abe.

Bu berfaufen: Wegen Abreife, meine \$500 Bot für \$375, nabe Rorth Ave. Cars; fom Gud. 843 R. Afhland Ave.

Bu verkausen: 12 Zimmer-Daus und Lot. 30 Sul-livan Str., Nordseite. Bringt \$30 Rente per Monat. Preis \$2800. Gute Papiere.

Mergtliches.

Sutters antiseptische Pomabe, bas beste eibnittel für Sautausschläge, wie s. B. Grind-Robs, R. Hutter, Apotheter, 620 Larrabee Str., Chicago Begen Einsendung von 25c frei versandt. fabw: Durchans privates Beim für Damen bor und mab enb der Entbindung. Bezahlung mäßig. Sute Beaublung. Frau Lavine, erste Klasse Hebamme, 218 B. Indiana Str. mtsawi Rath und ichnelle Sulfe in allen Frauenkrankheiten nregelmäßigkeiten u. f. w. ertheilt bei ftrengfter Ber hwiegenheit, Dr. Iba von Schulz, 360G. Rorth Ave 1 January

Erfolgreiche Behandlung der Frauen- und Kinderfrantheiten. Zöjährige Erfahrung. Dr. Röfch Jimmer 20, 113 Abamie Etc., Ede Clark. Wonl bis 4; Sountags von 1 dis 2.

Dr. Emmy Hellwig, Frauenarzt, behandelt alle Frauentrautheiten mit ficherem Erfolge ohne Opera-tionen. Verkrautiche Confultationen fret. 168 Lincoln Abe., Ede Garfield. Sprechstunden 9–11 und 2–4, ausgenommen Sonntags.

Stachm. Conntags 10 bis 2. Bimmer 43 & 44. 24mgli Fran Dr. Bouifa Hagenow, W. D.. 221 Mest Division Str. Erster Klasse Brivathenn. Arebs, Ge-schwäre. Unregelmäßigfeiten nach der neuen Wethods ohne Operation geheits, eine Spezialität. 20jährige Ersahrung.

\$50 Belobnung für jeden Fall bon Daut-frankheit, granulirten Augenlidern, Ausschlag oder Sämorrholden, den Collivers Sermit-Salde nicht heilt. Soc die Schachtel. 144 La Salle Str., Zimmer 9.

Privat-heim für Damen, die ihre Niederkunft er-varten. Annahme von Babies vermittelt. Behand-ung aller Frauentrantbeiten; firenafte Berfcmiegenheit. Fran Dr. Schwarz, 279 M. Abams Str. bw

Frau Dr. Zara nimmt Damen bor und während ber Entbindung, gibt Rath und hilfe in allen Frauenangelegenheiten. Woodirt Babies, Berfchivie-genbeit zugelichert. 497 W. Monoro Str. Nehmt 283. Nabison Str.-Cabelcar bis Loomis Str. Seichiechts. Haut. Blut., Nieren- und Unterleibs. frantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Chlers, 112 Wells Str., nahe Ohio.

Kauf- und Verkaufs-Angebote.

Bu berfaufen: Sobelbant. 907 Rodwell Str. friame Bu berkaufen: Gine faft neue, Rr. 9 Bheeler u. Bufon, billig. Adreffire, D 78, Abendpoft. friamo Bu berfaufen billig: Möbeln von 4.8immer Flat gufammen ober einzeln, 118 Mohat Str., 2. Fl. frfa

Bu berkaufen: Fast neue Shoe Store Einrichtung; guter Play. Nachzustragen Abendpost D 43 milwo \$20 fauren gute neue digd Arm Rahmaschine mit fünf Schubladen, fünf Jahre Sarantie. Domesite \$25, Vew Home \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Ehredge \$15, White \$15, Domestic Office 216 S. Dal-sted Str. Abends offen.

Alle Sorten Rahmafdinen garantirt für fünf Jahre; Preis von \$10 bis \$35. 246 S. Salfteb Str., Conteventer & Sperbel

Bu verkaufen: Show Cases, alte und neue, auch werben alte gekauft. 110 Sigel Str., Nordseite.
17fb4ml

Bu vertaufen, billig. Teppiche 2c. Rachzustagen, 158 Fremont Str. sun Bu faufen gefucht: Gine gebrauchte Lamb Strid: maichine. Offerten unter B 77 Erp. b. "Abenbpoft". Bu verkaufen: Sute, gebrauchte Möbel, billig. wenn am 1. Mai genommen ; baar ober auf Abzahlungen. Zimmer 35, 151 Washington Str. ap306m

Bu verkaufen: Halb geschenkt, eine 4 Zimmer Haus-einrichtung; schnell zu verkaufen, Rente billig. 288 Sedgwid Str., Nordjeite.

Bargain! Feines 7 Stüd Parlor Set mit Sofa, Bett \$22; elegantes Sibeboard \$14; feine Orgel \$20; Rähmaschine. 106 W. Abams Str. samo Gelegenheit: Counter \$4, Show-Cafe \$4.50, Jeebog Grocery fhelving; muß vertaufen. 108 20. Abams St.

Bu bertaufen: Einrichtung bon 5 Jimmern, 4 Bei-ten, Foldingbett, 3 Cefen, Addmafchine, Carpet, six \$150. Ausgezeichnete Gelegenheit. 3 Jimmer bringen \$19 ber Wonat. Müssen Umitande halber schnell auf unsere Farn. Rent \$11. 727 Canal, nahe 18te St. Bu verkaufen: Billig, fast neue Ballbearing Safety. 47 Bein Place Su verfausen: Borrath von Notions, Dry-Goods, Tabad. Cigarren 22. Shelving und Figfures im San-gen ober geirenut, Store u. Zimmer zu vermiethen. 555 Wellsstraße.

Berfchiedenes.

tath de unit fine fine is the season and the season and the season of th

Befdaftsgelegenheiten.

Alda kauft mein alt etablirtes Pelifateffen, Cigar, Zadals, Candd, Confectionary, Stationard, Astoines, School Supply, Cordert, Brill Depot. Staundry Office und News Depot: großer Maarendorrath, werth 8850, Store, 4 Jimmer und Barn. Kent nur 215. absolut feine Konturrenz und gerode neben zweischlich und einer Krede; muß für diesen Spottbreis Umfände halber spricht verkauft werden. Ernste Kaufer mögen direct vorsprechen und sich siehen Kaufer mögen direct vorsprechen und sich siehen Spottheport über, auch eine Spottheport über, nahe Fullerton Abe. \$190 fauft mein alt etablirtes Delifateffen. Cigar-

An berkaufen; Saloon, Arantheits halber. 358 Sedgwid Six. 19ap—30mal2 Sebgwick Str. 19ap—30mal2 Zu verfausen: Ein gut gehender Grocepe-Store u. Meat-Wartet ist wegen Geschäftsveränderung Preis-würdig zu verfausen. Gute Gelegenheit für einer Zeutscheft. Gest. Rachtrage richte man unter Zisser Al 16 an die Expedition dieser Zeitung dossel Bu bertaufen : Grocery. 45 haftings Str. 28aprlmo Bu verkaufen: Meat-Market; fehr billig, wegen Ab-teife. 978 Seminary Abe. bofrjamo Bu berlaufen: Ein neues Kannen-Milch-Geldagi mit Subehor, billig. E. Dehus, 1787 Milwauter Ab

Bu berfaufen: Gin gutgehenber Galoon, in Rach darichafe der Weltausstellung; lange Lease. ragen beim Eigenthümer, 5044 State Str. Bu berfaufen: Butcher-Shop, oder gu bermiethen Bu verfaufen: Meat-Martet. 198 2B. Erie Strafe

Bu vertaufen: Gin guter gangbarer Grocerie-Store Lage, muß wegen Aranfheit des Eigenthümers auft werden. Abres. A, 26, Abendpost. midos Bu bertaufen: Gin Reftaurant bon einer alleinfte enden Frau, wegen Kranfheit. Billig, enommen. 377 Bells Str. ? Bu berfaufen: Meat Martet in bestem Buftand und rdnung; ausgezeichnetes Geschäft; billig. Nachzu-igen Geo. J. hoffmann, 233 Milwaufee Abe. famo Bu verkaufen: Baderei, altes Seichäft, Nord-Seite, Ede, 25 Dollars täglich Storetrade, verfaufe fehr bil-lig, gebe nach Deutschland. Ab. A 91 Abendpoft, sam Bu berfaufen: Billig, Canbn- und Cigarren-Store, Bu bertausen: Gin gut gehender Notion-Store, Damen: und herren-Ausstattungswaaren, paffend für gute Kletbermacherin. 93 Chybourn Abe. Bu bertaufen: Gin Millinery-Store in guter Bage. Abreffe, D 23, Abenbpoft.

In verkausen: Eine gute Staatszeitung-Route, sehr billig, wenn sofort genommen. Abressire sofort & M Abendpost. Bu berkaufen: Bollftändiger Grocery-Store mit Frigtures; Gefcaft und Gebaube gusammen, guter Berkaufsgrund. 1107 59. Str. Bu berfaufen: Gine gute Beitungs - Route, billig. 3r dentone St.

Bo berkansen: Ein Delikatessen - Store, verbunden nit Jee Gream Barlor, Canby und Cigarren; eine eltene Gelegenheit. 877 Lincoln Ave. samo Bu verkaufen: Saloon mit 4 Zimmern. Wohn Waschfüche. 5 Jahre Lease. 1378 N. Galfteb Bu berfaufen: Gin Wagenshop, billig. 51 Ewing Str., Ede Canal.

Ju verkaufen: Restaurant, elegantes Geschäft, voll-ftändige Sinrichtung. Rommt sehet. Zeit ober Pferd und Buggy in Tausch. 58 Blue Island Ave. In bertaufen: Die befte Ede Grocerie mit guter Kundschaft; Eigenthümer hat andere Geschäfte an Haub. 722 Lincoln Ave., Ede Racine. bofrsa Bu berfaufen : Meat Marfet, Pferd und Wagen. Bu bertaufen : Meat Dartet, Diete und Lougen. Muß berfauft werden vor 1. Mai. Macht mir ein Anerbieten. 1 Seminarh Abe., Cde Maud Abe. boft! Zu verfaufen : Ein guter Meat Market mit Fixtures und Eiskasten. 6031 Centre Abe. Zu verkaufen: Stall und Wohnung mit Bafement; unsgezeichnete Lage für ein Mildgeschäft. 1943 Flet-her Str.

Bu berkausen: Gin alter Grocery-Store an der West, eite. Abressire, F 69, Abendpost. Bu verkaufen: Gine gute Kaffee- und Thee-Route nebst Pferd und Wagen. Billig. 531 29. Chicago

Grocerd zu berkausen oder zu bertauschen; größter Bargain in der Stadt; nehmt 31ste Straße Car; Rach-ulragen in 605 32te Straße, Ede Parnell Abe. frsa Bu verkaufen: Feiner Confectionerh - Store, mit Tools für Candhmaden; auch Bortable Ofen mit Buder-Firtures, Furniture und Dausgeräthschaften, muß verkauft werben wegen Aufgebung des Geschäftetes. 250 Cipbourn Ave., nahe Haliteb Str. fra Bu bertaufen: Gin guter Grocerb - Store, wegen Geschäftsveränderung, ift für \$2,000 Cash fofort zu bertaufen. Abreffire D, 83, Abendpoft. friamo Bu verkaufen: Bäckerei. Alles Store Geschäft, e Rent. Lease. Nachzustragen, 112 W. Washin Bu verkaufen: Gut gebende Laundry. Raberes nach 6 Uhr Abends, 436 Bells St. midrfrig

Bu vertaufen: Eine gut englische Morgen-Beitunge Moute. 3113 G. halfteb Str. für 1 Woche Bu bertaufen: Gin gangbares Fleischergeschäft, megen Krantheit, 1039 2B. 22. Str. friamo Ju verkaufen: Erste Klasse Bakerei und Conditorei Pserd und Wagen, Soda Fountain. Sute La ge für etnen guten Bacer. Abresse S 25 Abdbst. apr26, live

Pferde, Bagen, Bunde, Bogel te.

Bu verkaufen: Ein guter Ponh, baffend für einen Zeitungspedler. C. Bachmann, 936 54. Str.,, nahe hofa Bu verkausen: 2 gute Pferde und ein Toy-Buggh, 1803 Kilwausee Abe. Bu verfaufen: Gin 1300 Pfund ichtveres, 6jahriges Rerd, billig. Auch ein Ponn zu vertauschen. Bo prechen nach 6 Uhr Abends. 308 Wabausta Abe. Ju verlaufen: Ein leichtes icones Pferd, Gefchirund Luggy, in gutem Zuftande. 985 Kimball Abe, nahe Simons P. O. famonifria Bu verkaufen: Pferde u. Wagen. Billig. 580 Tho-Bu berkaufen: Drei gute Pferbe; billig. Müffen berkauft werben. 979 Deilwaufee Abe.

Ju berkaufen: Gutes Topbuggh, \$30. Robt. Teitge, 554 Didfon Str.
3n verkaufen: Gutes Deliverh Bierd 5 Jahre alf.
Rein Gebrauch dafür. 633 Schober Str., nahe Division Str. Ju berkaufen: Hochtragende Stute, 6 Jahre alt, 1100 Bfund schwer. McMann Roofing Co., 781 21. St. Bu verfaufen: 2 Reufundländer Gunde, 8 Wochen alt. 800 W. 21. Str. Bu verfaufen: Bruteter bon Bollblut-Whanbottes 918 Southport Abe. 30mamofa4m6 Bu berfaufen: Gin gutes Pferb und Wagen. 452 Barrabee Str. frfa Bu verkaufen: Ein gutes ftarkes Arbeitspferd. 161 N. Desplaines Str. frsabi Zu verkaufen: billig, 4 gute Wagen u. Pferbe, 2 Bugghu. Pferd. Rachzufrageu Futterhandlung, 1626 State Str. bimidofrsa Bu bertaufen : Gin Butcherwagen nebft gutem Pferinnb Gefchirr. D. Mahnte, 342 Augusta Str. 1w

Große Auswahl bon importirten und einheimischen grabbgeln. Zuchtweiden, sprechenben Babageten. Alle Gorten seinste Lauben; Ackge und Sawen. Gonntags offen. 104 Blue Island Ave. 29m31mt5 Bu miethen gefucht.

Au miethen gesucht: Ein Store nebst hellerWohnung passend für Barbier-Stube und Canby-Store; Rene, nicht über \$25. 586 W. 18te Straße. fria Bu miethen gelucht: Gin herr fucht möblirtes obet unmöblirtes Jimmer, mit ober ohne Board in der Ge-gend don Blue Island und Western Abe. Abresse hotela Berg. 122 Ambrose Str.

Bu miethen gesucht: Gine nette Cottage mit 4-5 gimmern. 3/2 Stunde Fahrt bom Court house. 1. Mal. Guter Miether. 28. Franker, 122 G. Clarf Str. Smallm? Beirathsgesuche.

Heirathsgefuch: Alleinstehender gebildeter Mann, 36 Jahre alt, mit gutem Geschäft und Bermögen, sucht braves Mädchen, oder Wittwe mit einigem Vermögen, baldigst zu heirathen. Abr. F 54 "Abendpost". Deirathsgesuch: Ein Handwerfer, mittlere Dreihiger, mit gutem deim. wönsch die Befanntschaft eines protestantischen sollichen altichen Maddens ohne Anhang. Englische Oprache und Vernögen nicht nothwendig. Behnis ichnesser Berheirathung. Abr. B 82 "Abendweit

Deirathsgefuch: Ein Geschäftsmann möchte eine al-tere Frau als Pariner mit etwas Gelb. Deirath nicht ausgeschloffen. Abr. F 84 "Abendpoft.

Unterricht.

Die feinfte Damenschneiberei erlernen junge Müd-den bei Mrs. Schmidt, 878 Chbourn Abe. Gründlichen englischen Unterricht, nach neuer, leicht soglicher Methobe, ertheilt ein ersahrener Lebere Derren und Damen; Pridatflunden 50 Cents, Alasten unterricht 25 Cents, Woeller, 618 Aurobee Str., britter Ctock. Unterricht in Englischen. W der Monat, Stenogra-phie. Buchührung, usw. Tag ober Theur' Rorskeiter erhalten Transfers, 469 Milmaulte, Abe, Gde Stico-go Wde. Kiffens Buffung College.

Matung! Chrliche Beutiche tonnen Gelb borgen auf ihre Mobel, Bianos, Pferbe, Wagen, Rutichen ze. Sprecht vor bei

ihre Model, Pianos, Pferde, Wagen, Anticen at. Sprecht vor det

G. At is ard fon, Zimmer 4,
bedor Ihr fonftwo hingelt. Bedenft, ich derleihe mein
eigenes Seld und mach die meifen Selchäfte mit den
weniglen Angeigen.
Darlehen gemach don son der die Josof den niedrigs
fien Katen in möglicht furger Zeit und öhne Oeffried
ichteit und mit dem Borrecht. Euer Tigenfdum in
Jier könnt das Seld zurächgalen in deliedigen Betradgen, au jeder Zeit, und jede in diese Weite geleichte
Zahlung, wie flein sie anch seit verringert im Berhalte.
Ihr könnt das Seld zurächgalen in deliedigen Betradgen, au seder Zeit, und jede in dieser Weite geleichte
Zahlung, wie flein sie anch seit verringert im Berhalten
sig die Kossen der Anleibe. Keine Unfosten oder Behibren werden von dem gewinschen Betrag aurüchedalten, sondern Ihr embrangt den vollen Betrag des
Darlehns. Bollkommen ehrenhafte und zuberlassige
Behandlung garantiet. Ich dade best größte bentiche
Selchäft in der Stadt. Bergest nicht, Ihr konntingend
einen Betrag seihen und monattlich aurückahlen, wie es die Umfände gestatten. — Da dies Anseige nicht
stäglich erfehent, so sie es in Eurem Interesch dieselbe
unstäulichen und aufzubewahren, lodas Ihr sie mitbrungen sönnt, wenn Ihr von fehre. Wich ar de fon, 128 La Salle Str., Immer 4. Behaste bie Rummer.

Geld du verletden auf Mobel. Pianos, Pferde, Wagen z. Kleine Anleihen Dagen z. Kleine Anleihen Denn wis den Sodoms 200 unfere Specialität. Wir nedmen Ihnen nicht die Wödel weg, wenn wis de Anleihe machen, sondern lassen beiglichen in Ihrem Bestis. Arbhte deutsche de Eschäft über Seiche deutsche Sie Alle guten, edrichen Deutschen kommt zu uns, wenn Bortheis sinden Deutschen kommt zu uns, wenn Bortheis sinden, der Morens der die Guten Bortheis sinden, der ihre vorzuhrechen, ede Ihr ander-wärts hingeht. Die sicherke und zuberlässigte We-handlung zugelichert.

2. B. French, 128 La Salle Str., Zimmer 1. 14mali7

Bimmer 716, Chamber of Commerce, Ede Mashington und La Salle Str. Schneibet dies aus. 1bfebt

Wenn Ihr Geld gu leihen wäuscht auf Mobel, Pianos, Perbe, Wagen, Autschen, A., so sprecht, Wagen, Luschen, Los Sprecht, Dor in ber Office ber Hobelth Mortgage Boan Co., 183 Monroe Str. Seldgelieben in Vertägen von est 184 1840,000, pu ben niedrigken Katen, prompte Bedienung, ohne Oessentigkeit und mit dem Borrecht, daß Euer Eigenthum in Eurem Bestig berdleidt.

Fibelitb Mortgage Boan Co., 183 Monroe Str., nahe Ba Salle.

MONEY! MONEY! MONEY! MONEY: MONEY: MONEY: More Seifs bon 225 bis \$500 auf Mobel, Pianos. Pferde, Wagen Logerscheine und jebe andere Sicherheit, ohne Beftenlichkeit, ohne Beitberluft und die Sachen bleiben in Euerm Beste. Prile berluft und die Sachen bleiben in Guerm Befig. Dru-fet unfere Bebingungen, bebor 3hr andersmo hingeht. Shimeall & Diller. Bimmer 17, Dajor Blod, Guboft-Ede La Calle Str.

und Mabifon Str. 3febbibofa3m7 Geld zu verleihen zu den niedrigsten Katen auf verbessertes Chicago Grundeigenthum. Geld zum Bauen borgestrecht. Liderale Bedingungen. Peter Ban Wilfsingen, So Washington Stn.

Gelb geliehen auf Mibbel, Bianos, Daushaltungs-

weite geitegen auf Wodel, Planos, Daushaltungs-waaren, Waarenlager - Luitlungen, Commerciales Bapier, Mortgages, Diamanten ober gegen guts Siderheit; beliebige Summen; lange ober furse Zit. B. U. A. Thomblon, beuischer Abbotak, 1003 Somber of Commerce, SaSalle und Washington Str. Thism Bu verleiben: \$50,000, bei monatlichen Zahlungen; \$15.84 gahlen Kapital und Zinsen zurück in 72 Mona-ten. Office von henry C. Beo, 445 W. Shtrage Abe.

\$50,000 gu berborgen auf Grundeigenthum bet mo-natitiden Zahlungen. \$15.54 ben Monat bezahlen ein Kahital bon \$1000 und Jinfen gurück in? Worns-ten. henrh E. Beo, 445 W. Chicago Abe. 28mgbibl Bu verleiben: \$250,000 auf Grundeigenthum. 5 und 514 Prozent Jinsen. Office-Stunden 7—9 Morgens, 5—8 Radmittags. & Smith. 629 N. Robey Str. 13apbios Wir haben pribater Leute Geld an Hand, zu ver-lethen auf Grundeigenthum, niedrige Katen. Dirfch & Dolm. 843 W. North Abe. 21ap1mbidofal

250,000 Dollars ju berleiben auf Grundeigenthnm gu 5 und 514 Procent Zinsen R. Smith & Co., 629 R. Robey Str., gegenüber Wicker Bark. 10fbbw

Bu bermiethen und Board. Anftändige Manner finden Roft und Logis. 356 North Abe., Ede Gebgwid. frfo Anftandige Leute finden gutes Boardinghaus.

Ju bermiethen: Ein Froat Schlafzimmer für zwet Derren, mit ober ohne Koft, bei einer kleinen Privats Familie. 380 B 13te Str. 3ter Flux. midofa Berlangt: Boarder, gute beutsche Rost, belle Bim-mer, 299 Mohame Str. bibofallaplml

Bu bermiethen: Möblirte und unmölirte Zimmer,

Zu vermiethen: Ein Front-Parlor an einen anftän-digen jungen Mann. 424 W. Chicago Ave., oben. dofa Bu bermiethen: Gin ichon moblirtes Frontzimmer im erften Stod, 67 Wendell Str., nahe Wells Str. Berlangt: 2 anftänbige Boarbers bei jungen Leuten ohne Kinber. 117 howe Str., hinten oben. Bu bermiethen: 7-Jinsmer-Flats mit mobernen Ber-besferungen. 160 und 164 Webster Abe., \$22, \$24 und \$28. henry Dirfs, 1208 Divertey Abe. famobi Bu vermiethen: Möblirtes Jimmer mit Board, bei einer Wittwe. 389 Oft Division Str., 2. Flur.

Simmer bei 2 einsachen Leuten. Rente billig. 78 Cor-nelia Str. Bu vermiethen: Ein schon möblirtes Frontzimmer. billig. 321 Larrabee Str. Bu bermiethen: Möblirte Zimmer bei einem Wie-ner. 18 R. halfteb Str., zw. Regiboloh u. Late. Bu bermiethen: Bwei freundliche moblirte Front-immer zu bermiethen, mit oder ohne Board, 238 D. Bu bermiethen: Store nebst Wohnung, 1027 Bin-coln Abe.

coln Ave. Au vermiethen: Dibblirtes frontzimmer, auch paf-fend für zwei Herren, bei Wiener Dame. 168 Lincoln Ave. Flat D. Bu vermiethen: Ein Möblirtes Zimmer an 2 Mäd-chen, 16 R. Palfteb Str., zwischen Randolph und Nate Str. Zu vermiethen: Reuer Store, geeignet für Butcher. Billige Wiethe, \$15 monatlich. Rachzufragen, 3700 Bloomstraße. Bu bermiethen: 2 möblirte Zimmer mit ober ohne Board bei einer Wittwe. 2437 Wentworth Abe. Bu bermiethen: Fein möblirte Zimmer für \$1.50 per Woche. Rachzufragen im Store 107 Wells Str. Bu vermiethen: Ein SchlafsZimmer mit gutem Bett. 95 Sigel Str. unten.

Au bermiethen: Schönes großes helles Basement. 180 Clybourn Ave. Store.

1 ober 2 anständige Gerren tonnen möblirtes Zimmer, mit ober ohne fRost, erhalten. 253 Clybourn Bibe, often. Berlangt: Boarders. Schöne Limmer, Board, Wd-iche, \$4.50 per Woche. 1192 Milwaukee Ave. gu vermiethen: 8 Zimmer Flat, 4 Closets und Bab nit den modernisten Einrichtungen. 1378 N. Salfied jamo

In bermiethen: Möblirtes Zimmer \$1.25 per Woche mit Raffee. 400 Gebgwid Str. Su vermiethen: Store und Basement passend für einen deutschen Schumacher. Rachzufragen 598 Wils-wautee Ave. 5a-1w Bu bermiethen: Möblirte Zimmer, 50 Fremont friamol Bu bermiethen: Freundliche Jimmer mit ein und zwei Betten, direkten Eingang; gute beutiche Ruche. irfamo Zu vermiethen; Halber Store für Gent's Furnishing Goods; fehr gute Lage. 39 Rush Str. dofrsa Berlangt: 3 bis 4 anftändige beutiche Boarbers in einer Privatfamilie, 392 G. Routh AD. bofrfa Bu bermiethen: Ein schones möblirtes Frontzim-mer an zwei anständige herrn, mit ober ohne Rost. 1447 Madison Str.

Berlangt: Noch einige Boarders. \$4.00 bie Boche mit Bajche, 392, Best 14. Str. hinten unten bofrfa Berlangt. 8 Lobgers. Ales neu. Dafden, Rochen. einzelne Jimmer, 328 Desplaines, hinten. Partere.

Bu bermiethen: Ein 3ftödiges Bridhaus, Store und 9 Zimmer für Boarding Daus, \$35.00 momatich. 460 S. Centre Abenue. bofrfa Bu bermiethen: Zimmer 75 Cts., Board \$3.00 per Boche. 4 Blue Joland Doe. Bu vermiethen : Frontzimmer und nette Zimmer 11 135 Milwaufee Abe. Bu bermiethen: Die beste Lage für Dri Goods ober General Foir Store auf ber Rorbweft Seite mit Bohntaumen. Abreffice. John Plagawöft, 910 April 1800 april

Bu bermjethen: Gin gut möblirtes Front-Zimmer, 205 Weft Randolph Str. molmo

or province to a g

Berlangt: Mehrere anftändige Gerren finden ein semithiliges Deing und gute Rott. 94 die Woche mit Midde Erfra-hinnere. 63 emma Sen., zwieden Midde Erfra-hinnere. 63 emma Sen., zwieden

Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordfeite.

Henrichs, 56 Clybourn Av. John Dobler, 144 Clybourn Ave. G. C. Putman, 249 Clybourn Ave. Zanders Newsstore, 757 Clybourn Ave. G. A. M. McComb, 635 N. Clark Str. H. Heine, 590½ N. Clark Str. Reifenberger, 212 Center Str. Es. Trostensen, 278 E. Division Sta S. E. Nelson, 334 E. Division Str. Paul Valy, 467 E. Division Str.

A. W. Triedlund, 282 E. Division Sta A. Zimmer, 256 F. Division Str. H. Koll, 116 Eugenie Str., Ecke Franklin Viernow, 790 N. Halsted Str. Fred Beisswanger, 149 Illinois Str. H. Hover. 302 Larrabee Str. O. Weber. 195 Larrabee Str. W. Earnst, M. Larrabee Str.

L. Berger, 577 Larrabee Str. Frau Keller, 316 N. Market Str., Ecke Wendel. K. Schuster, 1561/2 E. North Ave. H. Schimpfky, 276 E. North Ave. Frau Petry, 366 E. North Ave. Peterson, 415 E. North Ave. Frau E. Glasser, 282 Sedgwick Str. Frau Walting, 294 Sedgwick Str. W. J. Meisler, 557 Sedgwick Str. Miller, 29 Willow Str. J. Verhaag, Ecke Willow und Larrabee Sta John Beck, 141 Wells Str. Sutherland Bros., 140 Wells Str. L. Stapleton, 190 Wells Str. J. F. Holzapfel, 280 Wells Str. Frau Walker, 433 Wells Str. Frau A. Becker, 660 Wells Sta C. Taubert, 667 Wells Str. C. Giese, 344 Wells Str.

Mordwestfeite.

Henry Brasch, 391 N. Ashland Ava. C. Peterson, 402 N. Ashland Ave. red. Decker 412 N. Ashland Ave. John Asmussen, 376 W. Chicago Ava Chas. Stein, 418 W. Chicago Ave. C. F. Dittberner, 518 W. Division Str. Fran Kray, 220 W. Indiana Str. E. N. P. Nelson, 335 W. Indiana Str. F. C. Browers, 455 W. Indiana Str. Suphus Jensen, 242 Milwaukce Ave. Martin Ackermann, 364 Milwaukee Ava. C. J. Hilgers, 542 Milwaukee Ave. Jakob Kurtz, 821 Milwaukee Ave. H. Kemper, 1019 Milwaukee Ave. Newsstore, 1030 Milwaukee Ave. Frau Miller. 1050 Milwaukee Ave. Ch. F. Miller, 1184 Milwaukee Ave. Peter Cair, 220 Noble Str.

Südwestfeite.

Brenner, 11/2 Blue Island Ave. Math. Krollens, 137 Blue Island Ave.
Math. Krollens, 137 Blue Island Ave.
Todimenm, 198 Blue Island Ave.
Ch. Stark, 206 Blue Island Ave.
J. F. Peters, 533 Blue Island Ave.
A. Brunner, 38 Canalport Ave.
Kewsstore, 55 Canalport Ave.
J. Buechsenschmidt, 20 Canalport Ave. J. Buechsenschmidt, 99 Canalport Ave Rottburg, 104 Canalport Ave. Frau J. Eberts, 162 Canalport Ave. Enghauge, 45 S. Halsted Str. S. Rosenbach, 212 S. Halsted Str. 5. Kosenbach, 212 S. Halsted Str. Kosenburg, 242 S. Halsted Str. Aug. Schulz, 287 S. Halsted Str. J. Newmen. 364 S. Halsted Str. J. Mueller, 550 S. Halsted Str. A. Nickols. 664 S. Halsted Str. Newsstore, 776 S. Halsted Str. Newsstore, 776 S. Halsted Str.
Frau Bruhn, 851 S. Halsted Str.
Frau M. C. Laughlim, 144 W. Harrison Str.
W. L. Covell, 166 W. Harrison Str.
L. P. Ballin, 33 W. Lake Str.
Aldworth, 54 W. Lake Str.
Perry, 193 W. Lake Str. O'Connor, 251 W. Lake Str. Schmelzer, 383 W. Lake Str. J. L. Kosure, 612 W. Lake Str. enson, 676 W. Lake Str. eterson, 758 W. Lake Str. eterson, 758 W. Lake Str. Newsstore, 1152 W. Lake Str. W. J. Moore, 117 W. Madison Str. Chamberlain, 256 W. Madison Str. Georg Holt, 367% W. Madison Str. Fash, 516 W. Madison Str. Smith, 10 S. Paulina Str. Salomon, 275 W. Polk Str.
C. Enghauge. 213 W. Van Buren Str.
Joe Linden, 205 W. 12. Str.
Theo. Schulzen, 301 W. 12. Str. Neutel, 630 W. 12. Str. H. Reinhold, 194 W. 18. Str. Ch. Hilgendorf, 184 W. 13. Str. J. Lassahn, 151 W. 18. Str

Sübfeita.

Jaeger, 2143 Archer Ave. Fred Bomer, 412 S. Clark Str. Hoer, 2916 Cottage Grove Ave. Dodey & Collins, 3165 Cottage Grove Ave Dodey & Collins, 3165 Cottage Grove Ava.
Simins, 3916 Cottage Grove Ava.
Edelstein, 4020 Cottage Grove Ava.
Farley, 4902 Cottage Grove Ava.
L. Kallen, 2517 S. Halsted Str.
W. M. Meistner, 3113 S. Halsted Str.
Jos. Pietschmann, 3150 S. Halsted Str.
A. C. Fleischer, 3519 S. Halsted Str.
Weinstock, 2845 S. Halsted Str. Weinstock, 3645 S. Halsted Str P. Schmidt, 3637 S. Halsted Str. C. A. Enders, 2525 Hanover Str. Schacher, 2131 S. State Str. Frau Franksen, 1714 S. State Str. Thomas G. Virchler, 2721 S. State Sta G. Kass, 2608 Southpark Ave. . Sneyder, 3902 S. State Str. Metz, 3950 S. State Str.
Frank Wienold, 2254 Wentworth Ave.
S. C. Smith, 2339 Wentworth Ave.
Frank Stroh, 2116 Wentworth Ave. John Doyle, 2559 Wentworth Ave. Johann Zeeb, 2717 Wentworth Ave Henry Ringe, 116 E. 18. Str. Simms, 123 E. 22. Str. Bulton, 233 E. 22, Str. Sapf, 324 E. 22, Str. Scrnhard Horn, 159 25, Place

Lafe Diem.

Valentin, 1313 Ashland Ave. C. W. Coohrane, 856 Clybourn Ave. P. C. Rolada, 485 Lincoln Ave. D. A. Parkhurst, 549 Lincoln Ave. J. B. Wehmhoff, 724 Lincoln Ave. . H. Ludewig, 759 Lincoln Ava. Klinker, 789 Lincoln Ava. Hemmer, 1039 Lincoln Ava. an, 1150 Lincoln Ava. A. S. Egloff, 464 Southport Ave.

Cown of Late.

II, Rhein, 5234 Justine Str. Cilroy, 501 Root Str. Ch. Birk, 4410 S. State Str. Geo Hunneshagen, 4704 Wentworth Ave. E. Gross, 4056 Wright Str.

Dorftädte.

ARLINGTON HEIGHTS, John Behling. AUBURN PARK, Sam. Chudleigh. AURORA, WM., Wolff, 10 N. Broadway. Austin, Emil Frase. Avondale, Geo. Hodel, Warsaw Ave., nahe Belmont Ave. Blue Island, Wm. Vanderob.

COLEHOUR, F. R. Miller, Avenue K, zwischen DAVENPORT, IA., Herm. Haak, 1025 W. 7. 5tz. DESPLAINES, Louis Fritz. Elgin, Louis Mengeler, 104 Dundes Ave. ELEBURST, Wm. Meier. GENESEO, B. Lacher. CENTRAL PARK, E. J. Horder. GRAND CROSSING, Peter Preiss. HAMMOND, J. A. Hartman. IRVING PARK, H. W. Bussey. ITASCA, H. Arlenstorf.

JEFFERSON PARK, W. Bernhard, Ecke Milwankee und Lawrence Ave. KENSINGTON, Chas. Wohlfahrt. LOMBARD, John P. Weibler. MAYWOOD, Gust. Dettmering. Monnis, R. H. Hank. Oak Pank, C. Zimmermann, Wm. Wes PALATINE, Bentler Bros PARE RIDGE, David Mueller. PULLMAN, T. P. Struhsacker.

RACINE, WIS., Wm. Groenke, 1237 Mannd Ave. RAYENGWOOD, C. W. Clark. RIVERDALE, F. Ebert,
ROSEHILL, Theo. Weber; W. H. Terwillige.
SOUTH CHICAGO, F. Milbrath.

SUBMERDALE, Lebknechner, Tolkeron, Ch. A. Bormann, Turkher, C. Nelinor Washington Hinterte, A. B. Winning Whiaton, M. E. Jones, Whitzeld, Februann and Sola,

Die Versaillerin. Roman von Ernft Remin.

(25. Fortjegung.)

3 manzigftes Rapitel.

Graf Lannion mar aus ber Rolle ge= fallen und hatte einen bummen Streich gemacht, als er fich auf Philipp gefturgt. Bis babin mar fein Blan munderbar gelungen, mit ber tühlften Berechnung, burch ben geschickt amischen bie Freunde geschobenen Berbacht hatte er bie Dinge genau fich entwideln laffen, wie es fein Unichlag und Bortheil erforderte. Gr war biplomatifch Meifter im Schloffe und auch Belenens Buneigung hatte er fich, wie er überzeugt mar, errungen er trotte auf die Dtacht feiner Leiben= fchaft, bie bas garte Mabden nach und nach in feinen Bann gezwungen haben würde.

Da fieht er ben Wegner gu Belenens Füßen - ben fonft fo fühlen Meifter im Schach reißt ploblich feine heiße Em= pfindung bin - er fturgt fich auf ben Feind - und feine blinbe Buth veran: bert bie gange Bartie gu feinen Ungun: ften. Sest fonnte er bem fliebenben Feinde nicht mehr goldene Bruden bauen, jest bieg es, ihn germalmen, ben verzweifelten Biberftand brechen, ben er nun jebenfalls leiften murbe. Und - mar Philipp bes Berbrechens bes einen ober bes anderen - überwiefen, fo mußte auch Selene ihn aufge= - bann trat eine Leere in ihrem Bergen ein, eine Enttäufchung, von ber man Bortheil gieben würde,

Und boch verwünschte er beinahe ben Bufall, ber ihn die beiben Frauen in geheimnifvollem Gebahren, gu ungewohnter Beit hatte laffen in ben Bart fchlüpfen feben. Freilich gang und gar Bufall mar es nicht gemesen - ein mes nig Spioniren gehörte nach feiner Muf= faffung gu feinem Sandwert. Allein mare er ihnen menigftens nicht gefolgt, ober hatte er an fich zu halten vermocht, als er ben geind gu Gugen ber Belieb: ten geahnt, als er mit hafgeharftem Blid und Ohr Philipps Geftalt und Philipps Stimme gu erfennen glaubte! Leiber hatte ihm fein heiß italienisches

Blut einen Streich gespielt. Indeg fonnte er mit bem Erfolg gu: frieden fein, ben er im Gartenbaus: chen - trot feines ichmerghaften Bu= ftandes errungen. Durch Die geschickte Benutung der Umftande, burch die ge= fchidt geforberte Ausfage bes Bartners war ja nun ber Fürft gang auf feiner Geite - völlig gegen Philipp eingenom: men - nur bas eine war gu fürchten, bag bie Damen fprachen. Freilich ift bas unmahricheinlich; murben fie boch baburch fich felbit verrathen und nicht ein: mal Bhilipp einen Dienft beim Bergog erweifen. Aber wenn fie fprachen, bann mußte bie gange Schulb auf Frau von Roubair gewälzt merben - bann murbe er bas ichwere Webeimnig von Philipps Beburt, von Conftances Che gegen Mutter und Cohn verwenden und bas mußte bann beibe in bes Bergogs Mugen

pernichten! Unter biefen Heberlegungen ließ er fich nach bem Schlone überführen. Brannte auch fein Saupt im Fieber bas rantefinderifche Behirn fpann feine buntlen Plane meiter - unwillfürlich, bligartig ichoffen ihm bie Gebanten burch bie Geele, burch bie er Meister und Sieger bleiben will. Er fühlt mit einer bamonifchen Freude, bag er felbit auf bem Tobtenbette feinen Geinden gemachjen fein murbe!

Frau von Roubair hat unterbeffen eine Mubien; beim Bergog erbeten. Gie hat Bhilipp feben, fprechen, gum

Bleiben bewegen wollen, nachbem er fich im Laubengange von ber Bringeg ver= abichiedet hatte. Run hat fie Die Bringeg querft bis an bie Thur ihres Borgim: mers gurudgeleiten muffen. Dann ift fie ans Genfter gefturgt und hat angftlich Musichan gehalten nach bem Bart. Berg ging bang - erichlug man ihr ben Cohn? Es maren Minuten, in benen bie tiefe, angivolle Quall bes Mutter= bergens alles wegichmolz und megfegte, mas ihr von Bejallfuctelei und Gitel= feit noch anhing. Gie wußte nicht, was fie that; ploglich wenbete fich ihr angftrolles Fleben an - Gott; fie bie feit zwanzig Jahren auch nicht eine Spur von religiojer Empfindung ge: begt, fturgte nieber und fchrie gum Sims mel und gur Mutter Gottes um ihres Sohnes Leben. Es war nicht "Bort ohne Sinn", es war vielmehr "Sinn ohne Bort", allein gleichwohl mar ihr querft, als tonne es nicht gum Simmel bringen. Worte hatte fie auch nicht machen tonnen, ba fie gu ichmerglich em= pfunben, wie weltenfern binter ihr bie tröftlichen Gewöhnungen und Borftell= ungen ihrer Religion und - ihrer un= fouldigen Jugend lagen! Und boch be= gann fie ploglich bei bem tiefen Uthem= juge, ben ihr fich befreienbes Berg that, halb gagend, halb gerührt gu fühlen. baf auch ihr Gebet an bie beiligfte und ichmergensreichste ber Mutter feine Blasphemie war und angenommen murbe. Gie fuhr auf - ein Blid burchs Tenfter - ba fam Philipp über ben Sof; fie ertannte ihn an Gang und Saltung, als er noch im Dunteln mar; als er ben hellen, freien Blat vor bem Portal burchichritt, fab fie auch fein Antlit. Gie begriff fofort, bag er gum

Bergog ging. Es war ihr wie ein Bunber, melches fie mit übermächtigem Fleben ergwungen - fie foling die Banbe vor bas Untlit - fie brudte fich wie ein Rind, bem eine erfte Ahnung bes lebers irbifchen in bie Geele fallt, ichen gegen bie Band - bann übertam fie ein heißes, mächtiges, ihr innig mohle thuenbes Dantgefühl gegen bie Beilige, bie fie in ihrer Roth angerufen.

Sie hatte eine Empfindung, wie als junges Madden, wenn fie in ber elter= lichen Schlagtapelle bie Absolution bes tommen - als fei ihr plottich febe piel errateben morben - als fet bie Gunberin bei forent erfien Unpochen in Gnaben aufgenommen

Allein fo fuß fie biefe Gebanten burchschauerten — fie burfte fich ihnen Ericots-Auguge für Anaben von 4 nicht hingeben — fie befchloß, fie vor- bis 14 Jahren nur 83.90 bet

fenten, fobalb fie fich beute abend allein befinden murbe. Sett hatte fie andere Bflichten - ibres Rinbes Schid: fal ftand an einem Benbepuntt - ba - jest murbe brüben in Philipps Rimmer Licht - alfo bleibt er porläufig im Schloffe. Und ba - mas ift bas? Bu ihrem größten Erftaunen tam ber Bergog felber aus bem Bortal über ben Sof gefdritten. Bare ber Blat nicht hell burch bie Reverberen bes großen Thoreinganges und bie Windlichte, bie man ber Durchlaucht vorantrug, erleuchtet gewesen und hatte fie ben Fürften nicht an bem ihm eigenthümlichen Stodaufftampfen erfannt, fo murde fie es nicht geglaubt haben.

Best verftand fie bie Gachlage nicht mehr - ihr munberbarer Scharffinn ließ fie im Stich.

Go marf fie fich rafch einen weiten Mantel über - zog die Kapuze über ihr haupt und eilte gleichfalls burch Bart nach bem Gartenhäuschen.

Bor bem Gingange besfelben ftanben zwei Dienr mit Bindlichten - fo trat fie an bas Sinterfenfter - und fah nun genau, mas vorging. Bas Lannion fagte, verftand fie nicht - es mar gu Teife gefprochen. Allein fie errieth feine Untlage aus bem, mas ber Bergog mit feiner lauten Stimme bagwifden marf, und ebenfo entging ihrem feinen Dhr trot bes geschloffenen Genfters nicht, welche furchtbare Beftätigung bafür ber Gartner in feiner Berichterftattung gab.

Gie erichrat töbilich - allein ichon ftand vor ihrem hellen Berftanbe bas Mittel Philipp gu retten. Es war ein helbenhaftes und felbitaufopferndes boch fie ichwantte teinen Augenblid. Gie eilte in bas Schloß gurud und ließ fich beim Bergog melben, fobalb er in feine Bimmer gurudgefehrt.

Mit fragenden Bliden empfing fie ber Berr - es mar ein frember neuer, ungewohnter Bug in ihrem Geficht.

"Durchlaucht", fagte fie mit bebenber Stimme, mabrend ein buntles Roth ihr blaffes Untlig überftromte, "ich fomme, mich als Beugin in bem beginnenben Brogeg gegen Philipp von Digonneau

"Sie, Frau Marquife?" fragte ber Fürft überrafcht. "Ja, Durchlaucht!" fuhr fie tapfer

"Mus Mugenzeugin?"

Conftance nidte mit bem Saupte. "Go maren Gie porgeftern abend im Bart?" fragte ber Bergag weiter. "Borgestern nicht, vielmehr heute hatte mich ein Bufall in die Rabe bes Thatortes geführt." Gie hielt inne;

mit bofem, verbachtfuntelnbem Blide hatte fich bes Fürften buntelblau leuch= tendes Auge auf fie gerichtet. "Wie ich babin tam? Gleichviel. Was ich fah und bei meiner Geele Geligfeit bedwore, ift bieg: Dicht ber Bicomte mar ber Angreifer, fonbern ber Graf!" Der Bergog fab fie burchbringenb an. , Mehmen Gie boch Blat, Madame, "

fagte er und ftand artig auf, um ihr ben Stuhl gu ruden, "und ichilbern Gie mir genau, mas Gie faben und von wo aus Gie bas fahen!" Conftance verbarg, mabrend fie fich fette, fo es ging, bie Berlegenheit, bie fie ben icharf forichenben Bliden

bes Fürften gegenüber empfand. "Der Bicomte ftand in bem Lauben= gange gum Gartenhäuschen - ober mar im Begriffe, aus bemfelben herauszu-fchreiten. Da fturzte fich Lannion auf ihn. 3ch fah bie Klinge feines gegud's ten Degens matt blinken und horte einen Ausruf ber Buth, an bem ich bie Stimme bes Grafen erfannte. Berr von Digonneau muß bei bem Unfalle am Ropf ober am Arme verwundet mor: ben fein - hat er feinerfeits ben Grafen verlett, fo handelte er aus Roth=

webr - -"Und von mo faben Gie bas alles?" unterbrach fie ber Fürft ungebulbig. "Ich befand mich bicht neben bem

Laubengange, auf bem Riesmege, ber vom Musgang besfelben gerabe ab nach bem Schloffe führt. Der Graf fprang bicht an mir vorbei. " "Bat er Gie gefeben?"

"3ch weiß es nicht, Durchlaucht. 3ch nehme an, bag es nicht ber Fall mar. Der Gurft athmete wie erleichtert auf. "3ch murbe es bebauern, menn Graf Lannion Gie gefeben hatte!" fagte er und machte eine bedeutungsvolle Baufe.

"Warum murben Durchlaucht bas be= bauern?" fragte Conftance gogernb. "Beil er fich - und mit ihm alle, bie burch ihn Ihre Unmefenheit am Thatorte erführen, bie Frage ftellen murben: ,Bie tam bie Frau Marquife bei fast völlig eingebrochener Duntel: beit in jenen verstedten Laubengang?"" Gr bielt inne - feine Stimme hatte einen icharfen, forichenden Rlang ange-

nommen.

Die Marquife blieb bie Antwort dulbig. Gie blidte vor fich nieber. "Run, ich will biefe Frage nicht an Cie thun, Conftance," fuhr ber Gurft fort, "aber ich muniche auch nicht, bag irgend ein anderer - vielleicht gar bas Bublitum ber Refibeng, bas ja von al-Iem, mas hier vorgeht, Renntnig er= halt - fie thue! Und barum geftatten Sie mir, Mabame, Gie nicht als Beugin in biefem Brogeffe - in welcher Rolle Gie gu mir famen - anguneh: men. 3ch ftelle fogar - in Ihrem eigenen Intereffe, Conftance - an Gie Die bringende Bitte, ben Gang ber Un: tersuchung, welche ja teineswegs ich gu leiten haben werbe, nicht burch eine Bieberholung Ihrer eben gehörten Mus: fage zu beeinfluffen. Ihre felbstauf= opfernde Großmuth - 3hr Mitleid mit bem Bicomte geben gu weit! Die bos: hafte Belt murbe fur Ihre edlen Bes weggrunde nicht bas genugende gutglaus bige Berftandnig haben, und bie gifchelnben Bungen ber Refibeng murben neue Romane über mich und meine Gafte von Saus zu Saus tragen. Bergeben Gie mir biefe Benterfung, Dabame, und nehmen Sie bieje Rudficht auf mid!

(Fortsehung folgt.)

Dom Muslande.

- Daß die Gohne Muftraliens in wunderbaren Grfindungen mit "Bruder Jonathan" erfolgreich in die Schranten treten, zeigt folgende Geschichte, die ein phantafiereiches Melbourner Blatt mittheilt. Es wird von einem Ginwohner der Stadt Phonigvifle berichtet, wie es ihm gelungen fei, meh= rere Ranarienvögel allerlei Opernarien und andere Stude regelrechter Dufit wiedergeben ju laffen. Das Unterrichtsinftem ift einfach genug. Ihr Lehrmeifter bringt Die Ranarienvögel in einem Saufe unter, in welchem fich feine Bogel anderer Urt befinden, und ftellt ihren Rafig bor ben Spiegel, in bem fie fich felbft erbliden. Sinter dem Spiegel bringt er eine Spieluhr an, welche das Stild, das die Kanarienvö= gel lernen follen, borträgt. Diefe mahnen nun, ihre Chenbilder im Spiegel fingen die Melodien, und fie bemiis ben fich, fie nadzusingen, mas ihnen benn auch allmälig gelingt. Der Bogelzüchter von Phonixville foll es bereits babin gebracht haben, eine gange Reihe bon Emfembleituden auf folche Beife ben fleinen gelben Sangern einzuftudie ren, und, wie das auftralifche Blatt behauptet, glaubt er, es schließlich dahin bringen zu können, einige hundert Ra= narienvögel einen Chor aus einer Wagner'ichen Oper fingen zu laffen.

- Bahrend ber legten 200= chen fputten in ruffifden Probingblat= tern berichiebene Rachrichten bon ge= heimnigvollen Luftichiffern berum, Die in Waridian und Rowno Nachts in toloffaler Sobe auf einem Riefenballon gefehen fein follten. Der Ballon foll elettrisches Licht ausgeftrahlt haben und bon Beften ber geflogen fein, um nach einiger Zeit wieder nach Westen fortgu= fliegen. Bon ber Festung Kowno aus foll man fogar ein Artilleriefeuer auf das geheimnisvolle Luftschiff eröffnet haben. Much Betersburger Blatter regiffrirten diefe fonderbaren Meldungen und der "Sfmiet" ließ fich fogar des Maheren barüber aus, in bem Ginn, daß die Luftichiffer nichts Anderes, als beutsche Spione feien. Die "Nomoje Wrenija" berichtete allen Ernftes: "Diefer Tage ergählten einige aus Warfchau in Betersburg eingetroffene Reifende, baß fie in ber Racht bom 23. Marg in Warichau Augenzeugen davon waren, daß über der Stadt ein neuer blaulich= grun ichimmernber Stern bon ftartem Glang erschienen fet, ber auf allen Stragen gange Saufen bon Reugierigen in nicht geringe Aufregung berfette. Diefer Stern mar thatfach= lich nichts Underes, als ein Luftballon. ber bon ber preußischen Grenge heran= geflogen mar. Faft eine Stunde lang war er über ber Stadt fichtbar, bald unbeweglich, bald langfam hingleitend, und die gange Zeit über fandte er Garben eleftrifchen Lichtes auf die Erbe. Gegen 1 Uhr Nachts erlöschte bas Licht und ber Ballon felbst berichwand in westlicher Richtung Loie letteres nach dem Berlofchen bes Lichtes noch beobachtet werden tonnte, ift recht un= erfindlich. Gin Warichauer Blatt fpricht bon mehrfachen Invasionen und einer Angahl bon Luftballons und behaubtet. daß die Meronauten, angesichts des Ar= tilleriefeners, furger Sand gemendet und nach Preugen gurudgesteuert ba= ben. Die beutiden Militarbehörden muffen also das Broblem des lentbaren Luftichiffes in aller Stille geloft haben! Bernünftiger faßt ber "Warfchamsti Duewnit" Die Cache auf. Das Blatt meint, bag bas Bublifum Nachts gar

"Riewljanin" erzählt hatte. - Einen febr ordnungsliebenden Beamten hat die nahe der preußifchen Grenze gelegene polnische Stadt Zgierg beseffen, leider aber nicht festguhalten gewußt. Bor turgem beaab fich ber Rendant ber Stadtfaffe in Dienstangelegenheiten Morgens nach Lodg und fehrte Nachmittags wieder jurud. Bei feiner Untunft fand er die Stadtfaffe, die er feinem Behilfen an= bertraut hatte, berichloffen und fab fich genöthigt, ba ber Berr Bertreter nicht in Zgiers aufzufinden mar, die Raffe burch einen Schloffer öffnen gu laffen. Bei ber nun erfolgten Revision erwies jich, daß 5434 Rubel 45 Ropeten fehlten, wogegen ein in ruffifder Sprache abgefagter Brief gefunden murbe. Diefer Belag gab ausführliche Mustunft über ben nicht etatsmäßigen Ausgabepoften, benn bas Schreiben befundete: In meinem Dienft als Beamter erhielt ich 12 Rubel 50 Kopeken monatlich; biefes Geld reichte mir jedoch nur gum Mittagseffen, baber fab ich mich genothigt, um auch Frühftud und Abendbrod effen gu tonnen, 100 Rubel Schulben zu machen, und so nehme ich denn in meiner ichwierigen Lage bei ber agierger Stadttaffe eine Unleihe bon 5434 Rubel 45 Ropefen auf." Der Brief mar bon dem "Contrahenten ber Schuld" eigenhandig unterzeichnet. Ginen Rudgahlungstermin aber hatte der Darlehnsnehmer anzugeben ber= geffen.

nicht einen Ballon, fondern einen Ro-

meten zu feben bekomint, bon bem noch

fürglich Professor Chandritow im

- Ronig Milan bor Gericht wird bemnächst einen ber pikantesten Gesprächsftoff ber Parifer Lebewelt bilben. Wenn wir einer Bufchrift aus Paris Glauben ichenten wollen, fo burfte die Belt in nicht gu langer Beit bas Schaufpiel erleben, daß ein ehemaliger herricher, welcher für baar Geld alle feine Burden und Baterrechte ber= tauft hat, nunmehr bon einer Barifer Dame - gerichtlich belangt wird, um ein Beriprechen einzulojen: bas er in einer ichwachen Stunde bem liebens= würdigen und vielgeliebten Geichopf gegeben hatte. Danach follte fich Milan verpflichtet haben, 240,000 Francs ber Dame auszugahlen, falls fie nicht punttlich in vierteljahrlichen Raten ihre bon Milan ausgesette Jahrespenfion bon 240,000 Francs erhielte Diefer Gall foll nun eingetreten fein; Dilan will nicht weiterzahlen, weigert sich aber auch, die Absindungssumme von 240,-000 Francs zu entrichten. Run ist aber die Kunde von dem sensationellen.

ber berlaffenen Geliebten gebrungen, welche nichts Eiligeres zu thun hat, als den ungetreuen Erferben, fo lange noch etwas bon bem Lojegeld ber generojen Regentichaft an Milans Fingern fleben bleibt, gerichtlich zu belangen. 2Bie es

heißt, foll bereits die Entichadigungs= flage eingereicht fein.

ftan hat fürglich feinem Bafallen, bem Emir bon Badachichau, ein ganges Tafelfervice aus Porgellan mit dem no= thigen Eggeug aus Gilber gum Geichent gemacht. In Badachichau find nämlich noch heute Löffeln und Gabeln gang unbefannte Dinge, und fetbit am boje bes Emirs maren bis bor turgem bie Finger Die einzigen Egwerfzeuge. Der Emir gab daber feinen Miniffern. Generalen und Sofbeamten ein Bantett, bei bem er fie mit bem ihnen reuen 3n-

Brüher Frühling in Deutschland.

Die "Frif. 3tg." ichreibt: Die Schnepfen nehmen Abschied, aber ber erfte Ruf bes Rufuts wird noch erwar= tet und mit ihm ift dieser voreilige Frühling erft wirklich ba. Wer am 8. Upril in den Borhohen des Taunus manderte, der fonnte nicht nur die Buche in jüngeren Eremplaren mit boll ent= falteter . Blattoberfläche, fondern auch bie Balberdbeere in Blüthe und ben Sollunder in entwidelter Doldenbilbung erbliden. Das ift für ben forgfam beobachtenben Raturfreund eine gang ausnahmsmeise Ericheinung. Die Pflanzen haben ihre Begetations- Nor= male, den im Mittel bestimmbaren Gin= tritt bon Blattentfaltung und Bliithe. im Berbft Fruchtreife und Laubfall. Wie weit die Entwidelungr-Erscheinun= gen in diefem Frühling boraus find, fann man nun baraus erfeben, bag bie Mormale ber erften Blattentfaltung ber Buche für Franffurt a. M. ber 16. April ift, mabrend ihre allgemeine Be= laubung erft auf ben 30. fallt. Die Birte ftaubt bereits (etwa feit bem 8. April.) Freilich ift ber Buchwald ber Ebene noch weit guriid, aber die Sain= buche hat die erfte Blattentwidelung am 11. erlangt. Um 5 Tage ift die Gußfiriche gegen die Normalität bei uns boraus: am 6. April maren ihre Bluthen bereits in ben marmeren Gegenben bes Sachienhäufer Berges entwidelt. Die Bflaume ift am 11. in Bollbluthe eingetreten; fie ift um 10 Jage poraus. Die Lärche blüht ichon etwas länger, ber Pfirfifch ift bereits am 5. am Gpulier überall, als Sochstamm feit bem 10. April in Bollbluthe. Geit Mitte boriger Woche (etwa 6. April) ift ber Walomeister pflidbar, wenn auch noch nicht in ber Bluthe entwidelt, Die erften Spargel murben am 10. geschnitten. Wir haben fomit eine Gumme pon Frühreife bor uns, Die Diefem Sabre awar vermuthlich einen warmen Com= mer, aber burchaus nicht bas, mas man einen warmen Dai nennt; in Aussicht ftellt. Bielmehr find mit hoher Wahr= scheinlichteit Ralte-Rudschlage gu be-

Bei franfer Beber probiret Beccham's Billen.

Ihr Dr. Pierce's ächte Medizinen fauft, so geht Ihr in zwei Dingen süder, daß sie die billigsten, und daß sie die die be ften find. Gie find, einerlei mas fie toften, bie billig ften, benn 3hr bezahlt nur für bas Sute, was 3hr erhaltet ; für ihre Gite wird garautirt. Benn fie in irgend einem falle nicht helfen ober furiren, fo erhaltet 3hr Guer Geld gurud. Und 3hr burft verichert fein, baß fie die beften find, benn fie find die einzigen Mittel, welche unter biefer Bedingung verlauft werden und verlauft merben fonnen.

ABHR Shr werdet die ächten Mediainen nichterhalten, wenn 3hr fie nicht von gehörig als Agenten antorifirten Apothelern kauft und zwar zu ben nachftehenden, feit lange fefigefetten Breifen: Dr. Bierce's Golden Medical Discovery (für Leber, Blut und Lunge), \$1.00. Dr. Bierce's Favorite Prescription (für Frauenleiden und Schwächezustände), \$1.00. Dr. Pierce's Pleasant Pellets (für bie

Dr. Sage's Catarrh Remedy ... 50 Cents. Man nehme fich in Acht por allen angeblich achten Debiginen, die bon nicht autorifirten Sanblern ju niebrigeren Breifen offerirt werben. Es find gewöhnlich nachgemachte,

Mur für Männer. Bollevus Redical Institute, 187-139 S. Clark St., Chicago, III.
Incorporire unter bem Geschen bed Sciactes Minoid.
Ansichtiehitig der Behandlung von aufen akuben, droch nichten, werden auch gerbeitung von aufen akuben, droch nichten werden der Beinnern gewöhner der Mannern gewöhner der Abeitung in Europa und Englischen Etgeben der der Beurhaumg in Europa und Engele Inferioren James B. Elboch Antica Dr., Alint und Dr. E. Dicott.
Madifale Auf garanties innerhald ber 226-25e Nadifale Auf garantiet innerhalb ber äutze ken Zeit. Barienten briefich mit Erfolg behandelt. Correspondenzen in allen Sprachen. Conluination frei. B. NEWTON, M.D., 137-139 S. Clerk St., Chicago, Ill. Office-Stunden: OSm. dis Ku. Sonntags 10 bis 12.

FREI! für 14 50 20 Mo-nate

Ginige Borte gefunden Menfchenberftanbes über

eines ber verbreitetsten und am wenigsten berftandenen menichlichen Leiden find noch recht wohl am Plate. trotbem gange Banbe voll barüber gefdrieben murben und ärztliche Theorien in Betreff beffelben fo gahlreich borhanben find, wie Cand am Dleere. Man weiß - Der Emir bon Afghanijest, bag bas fogenannte Medfelfieber in feuchten, Dring Annuggede in Gelen doer einen geborden. I. in der niede weber eber Mieren. Verdammigsstörungen n. i. in der einem Blut, gelinden n. i. in der einem Blut, gelinden Arbeit in. Sie sonnen Arbeit unt erwiem Blut, gelinden Arbeit in der einem Blut, gelinden Arbeit in der Gerfüh von Eindoma die Bedandlung den Fieder und Wechselfieder mit Chinarinde in Europa einführte, befand sin die artische Weit ob biefer großen Einbechung in wicher Kintregung. Der windervolle Erfolg der alten St. Bernhardmere Mönde dei der Behandlung jewer Kranfbetten war ebenfalls lange Zeit ein Rählbet. Liefe Mönde beiten nicht mus die hartnädiglien Falle. Insehen der den den den den vor, das Andere hartnafferen der eine den genen anch dem vor, das Andere darung ungestindere Einemfen, das fürer Ervenlation reinen Lituted und Eintschung absessorbener, beerbranditer Estoffe ans dem Körper die der wieden der Michael der Mich ftrumente befannt machte.

und Softemernenerungsnittel einen Rivalen gedabt Niemand, der den Magen, die Leder und die Dirm nit St. Bernard Architerbillen in Ordnung balt draufit Palarria zu befürchten. In jeder guten Ang thefe zu 25 Cents per Schachef zu haben. huften?

wenn ein Suffen geheilt werben fann burch ben Gebrauch von Sieben Prante von Sieben Brauter Suffen-Balfam.

mas

5nobofabi6mt13

Gin Buffen, melcher querft nur unbebeutenb ift, wird oft vernachläfigt, ba viele benfen, bag ein huften auch ohne Medizin beffer rb, obgleich er leiber nur ju oft in Schwind

Sieben Kränter guften-Balfam

ift ber Ratur eigenftes Mittel nur aus Rran= tern verfertigt, und ohne Zweifel bas befte be-fannte Mittel gegen Sufien, Erfältungen, Sals- und Lungenleiden, heilend, wo andere Weittel nicht geholfen. Berfaumt es nicht, sondern holt eine Rlasche von Sieben Brauter Suften Balfant von euerem Apothefer und vermeibet jebe Gefahr.

Breis 25 Cents.

Berde und Rochöfen \$7.50 bis \$65.00 auf leichte Abzahlung.

w. Madison St. | Moore Bros

Dr. Clarte (Ctablirt 1851.)

Teier alte und berühmte, seit 40 Jahren praftieirende Maze und Wunderze, behandelt noch fetes mit größere Geeichlichteit und garantirtem Erfolge alle geheime, nervose, brivate und atronische Minchelten beider Geschlichter. Alle Kieren, Lungen, Eddrechlichter, eine, dant, Blut und Geschlichter, eine, dant, Blut und Geschlichtes Krantheiten, wie auch die Folgen jugendlicher Anslichweitungen, Männerichwäche, unmatürliche Entlerengen, ichwere Kranne und alle und Batent-Arzueien gebraum gaven, maten Dottor kurirt murben, follten fich jofort an ben alten Dottor

Confultationen, perfonlich ober brieflich, fret und

F. D. Clarte, Mt. D. 186 S. Clark Strafe, . Chicago, III.

Männer und Jünglinge! Den einzigen Weg, verlorene Mannedfraft wieder herzustellen, fomie frifde, veraltete und felbft aus dieinend unheilbare Galle von Befdlechtefrantheiten ficher und bauernb gu beilen; ferner, genaue Aufflarung über Mannbarteit! Beiblichteit! Che! Sinderniffe berfelben unb Beilung, geigt bas gebiegene Buch: "Der Mettungs:Anter". 25. Auf: lage, 250 Geiten, mit vielen febrreichen Bilbern. Dirb in beutider Sprace gegen Ginfenbung von 25 Genis in Bofts narten, in einem unbebrudten Umfolag mohl verpadt, fret verfanbt. Abreffire: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y. (---)

Der "Mettungs-Anter" ift and 32 haben in fhicago. Ju., bei horm. Schimpfin, 278 Rort

Schwache Männer, wiede thre volle Mannestraft und Geiliesfrifche eider zu erkangen wännigen, sollien nicht verstaumen, in "Rugendfreumd" zu leien. Das mit vielen mit nicht verstauften einstertet, reichig ausgestattet gerf, gibt Auflichig über ein neues delbers spreu, worden deutsche des figert, wohrt Daufende in fürzeiter zeit ohne erufölderung von Geschlechsätzuntheiten und erufölderung von Geschlechsätzuntheiten und ein Fosger der Augendfünden vollfländig iederhergeitellt wurden.

Schwache Frauen, and trimitien nervole, bleichachtig und kinderlofe Franen, etharen auf bleien Ducke, wie die volle Gelandbeit wieder erlangt und der helbeite Wunfe hers Gerass etfallt werden fann. Seinerfoben edenfo einfach als billig. Jeder feln eigener Agst. Seidel 25 Centh in Elandbe und hie beformt bas Duch verflegelt und frei zugefählt von der Verland klinkt und diesenform, 25 Wehl 11. Etc., New Just, N. J.

"Der Jugendfreund" ift auch in ber Buchhard fung von felig Schmidt, No. 292 Milwaufee Ave., Chicago, Ju., zu haben.

Die internationalen Mergte. 27 3agre Erfahrung in Europa unbamerifa.



Die internationalen Aergte und Wundürzte offertre ihre Dieufe Allen, welche sie dar dem L Juli 186 auffungen, frei und werden Auch offen fegen. od Sin Fall hridder ift oder nicht. Andeildars Fälle gurich gewiesen. Wie Krantheiten und Verfrühpflangen die handeit. Diese Uerzte, unter des führigsfen ihr Andes in Guroda und Amerika ausgeluck, retrrieb irren das desse werden in dem Amerika ausgeluck, retrrieb irren das desse werden den Amerika ausgeluck, retrrieb irren das desse werden in den Amerika ausgeluck, retrrieb irren das desse werden den einer Deutschlaussen. Danie und Altern Arthungen, Danie und Altern Krungen, danie und Altern Bernarbeiten desponders bedandett. Sprechfinniben: Tide Wagnenis his 12 ühr Mittags. 2 die 7 ührstadm. Orffices Be and Ear Dispensary

Wette Leute redugirt Den erfolgreichen Fettjucht : Epezialiften



Mrs. R. A. Tavis, Galesburg, Jus., vor und nach ihrer Behandlung burch Dr. Enyber. Galesburg, Ju. 1. Mary 1892.—Dr. D. W. S. Sunder. Geehrier Gerr! Mein Gerechigfeitsge-icht gegen die leidende Wentchheit gestatet mir nicht, die Wolftlat, die ich durch ihre Behandlung erlahren

Süfte— 52 Joll. 30 Joll. 16 Joll Es iff test ein Jahr ber, daß ich mich der Behande Inng unterzogen babe und ich hade noch fein Pfund gugenommen. 3ch wollte, ich fönute jeder Verson, weiche danich gelitten dat, mie ich fagen, wie wohl ich mich jest betinde und was Sie für mich gethan baben. 3ch weres alle vereinigen Anfreagen, bennen eine Bolmarke beigefügt ist, beantworten und vill noch dingstüngen, daß man fich dei allen Nersonen, welche in der Räche von St. Augustue. Knog County, Ins. wohnen, wo ich 20 Jahre lang Postweisterin geweien bin, nach mir erkundigen fann.
Fran R. A. Da vis. N. Broad und Freemont Str.

Batienten werden per Boft behandelt. Reine hungerfint, feine Unbequemtichteiten, harm-os mit feinen üblen Nachfolgen. Unbedingte Ber-awiegenheit. Für Circulare und Zeugniffe fprecht bor ober schreibt und legt be Briefmarten ein.
DR. O. W. F. SNYDER,
McRisters Iheater Gebaude, Chicago, Ju.
Citico-Aunden taglich von 9 Wrgs. dis 5 Abends,
ausgenommen Sonntags.

Sidere Seilung für BRUCHLEIDEN.



Dr. A. L. DeSOUCHET. Chicago, II. Office: McBider-Theatergebaube Bimmer 33 und 34. Sprechftunden: 10 Uhr Borm. bit 5 Uhr Ragm.

ODR. DANIS 166 W. Madison St., Chicago, III. der große Burgel- und Rrauter=Spezialift,

turirt alle Krantheiten bes Blutes, ber hant, bed Gehirns, ber Lugen und Obren, bes haljes und bes Lunge. Katarrh, Derz und Leber-Beichwerben, jewis alle Krantheiten bes Rerven-Suftens, Gebächnischen der Krantheiten bes Rerven-Suftens, Gebächnischen und Energielofigteit, Zurückgegogenheit und alle empfindlichen, ernften und hartnadigen Beiben werben ichnell und bauernb gebeilt. Consultation auf brieflichem Wege ober in bei Office frei. Schidt 10 Ets. in Briefmarten ein fi ben Gefundheits-Wegweifer. Officeftunben von bur Bormittags bis 9 Uhr Abends. Deutich geibrochen und gefdrieben.



Trunkenheit und Gewohnheits - Trinfen. Dr. Haines' Golden Specific. Es kann auch in einer Tasse Kaffee ober Thee, ober in einem andern Nahrungsmittel gegeben werden, odne daß der Jatient biese weiß, wenn notwendig. Ein konft stels. Ein 48 Seiten enthaltendes Buch teet zu daben dei Dale de Sempill, Druggisten, Clarf und Madison Str., Chicago, Jus.

Samorrhoiden. "ANAKESIS" ist ein uns Heilfe gur Heilung von He morrhoiden. Die Anakesis ist im Apolieten zu baden; nith auch nach Empfang des Breties, L. fosentret juge-iande. Wroden umsonit wen

Dr. A. ROSENBERG nigh sich auf Sijährige Braxis in der Behandlung ge-heimer Krantbeiten. Junge Leute, die durch Jugend-einden und Ausschweitungen geschwäch find, damen, die an Funktionsstörungen und auderen Frauenkrant heiten leiben, werden durch nicht anderen Franzeilende Mittle gründlich gebeitt. 122 S. E. Glark Str. Office Stunden 9 bis 11 Borm., 1 bis 3 und 6 bis 7 Abends.

BR. GOODMAN, gabnarzt. Barlors 1, 2, 3 und 4 Eureta Ploat, 155 B. Radis fom Ctrahe, che daftel. Radnu fichmerzlus ausgezogen. Beste Echife in 110. Feine Füllung 50c. und auswarts. Die größte und bollständigste zahnärztliche Office Chicagos. Reine Schuler, nur gedrüfte Zahnärzte.

Dr. C. SCHROEDER, Zahnarzi,
413 Milwankes Ave.,
Sabne imerzios agogan, feine Hüllung don 80e 112.
aufwärts. Beste Arbeit garantirt. Sonntags offen.

Draperien & Spiken-Vorhänge Befte Ausmahl zu ben niebrigften Breifen. Leichte Abzahlung.

w. Madison St. } Moore Bros

Dr. C. B. WAGNER Specielif für Chirurgie und francetrantheiten. 506 A. Clark Etc.: 1—2 Admitiags. 5— Abend. 150 Korth. Abe., Ede Chhourn: 10—11 Bonn. 3—4 Nachut. 7—3 Abends. bolaküljadmill

OPTICAL INSTITUTE Spern-WAIR STEED Glaser, Goldene Briffen, Angengfafer und Seiten, Jorqueften, Dwibel Latterna Degicas u. Bilber-Mitroftopen se. Größte Auswahl. - Billigfte Breife.

WUPM mit Kode, abgetrieber, (tebend) in 3 Stunden im eigenen Haufe. Mein Wittel im den nicht erner wie der icht einer und halt ban keis oder schriftlich teel.

Dr. J. Paul, 197 Washald Abe., Chicago, J.L. apexel, bibosofermal

Bandwirm Mittel, wirte untealdar, au baben bei genan auf bie hansnummer. IM. Kingte Ge.

3d garantire meine ferbige nach Bruchbander, ten fowte Beisbinden.

Mis das befie Mittel empfohlen. IX.

Les das beste Wittel empfohlen. A ge Mars, Alpmonth Co., Ja., Wad 1889.
In lied de derenbeiten an zitterr und Schlafs losoigkeit zwei Jahre lang, gebrandte bafür Bahor König's Keron-Stärfer und kann es als das beite Wittel bafür empiehlen. Radom, In. Advis's Kerdensteit und dann es als das beite Wittel bafür empiehlen. Radom, In. Advis's Nerben-Stärfer" hat bier eine munderdase Wirtung det einem Heldrigen Midden, bevorgebracht dassebe datte seit dem erken Ladve mauchmal nenumal iaglich epitentige Middle. Licht das gena publien, nach dem ersten Ladve mauchmal nenumal iaglich epitentige Middle. Licht das gena publien, nach dem ersten Ladve mauchmal nenumal iaglich epitentige Middle. Licht des gena publien, nach dem ersten Löffel voll von "Pastor Rönig's Aervenschafter genachen Ge., Al., Mal' 'Ed. Icht between Schafter' gut gutrieben din, weil ich mich nan wieder der besten Sefundheit erfrene.

ein werthvolles Buch für Rervenleibende wird Jedem der es verlaugt, gugelande. Arme erhalten auch die Wedigin umfonst, Diese Wedigin vourde seit dem Jahre 1876 von dem hochw. Kaftor König. Fort Wapne, Ind. gubereitet unter seiner knweilung von der mid jest unter seiner knweilung von der

KOENIG MEDICINE CO., 286 Randolph St., CHICAGO, ILL. Bei Mpothefern zu haben für \$1.00 die Flasche, E Flaschen für \$5.00; große \$1.75, 6 für \$9.00.





Gine Bafchfeife, Rein und Gefund.

Dusky Diamond' Theerfeife Gefund, Angenehm, Reinigend. Beilt Gurobe Sanbe, Bunben, Berbrennungen u. f. w Entfernt und Seilt Sonppen.

Baltimore nach Bremen.

Abfahrtstage bon Baltimore find wie folgt: Oldenburg, April, 20. Juni, 1. Juli, 13. I. Cajute, \$60 bis \$90.

3wifdended, \$22.50. Mundreife-Billete gu ermäßigten Breifen. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich neu, bon borguglicher Bauart, und in allen Theilen bequem ngerichtet. Lauge. 415-435 Fuß. Breite 48 Fuß. Electrifche Beleuchtung in allen Raumer

Beitere Mustunft ertbeilen bie General-Mgenten. M. Shumader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md

Norddeutscher Lloyd. Schnelldampfer=Linic

Spree, Black, Eider, Havel, Lahn, Aller, Saale. Q G Worra, Trave, G G G Fulda Kaiser Wilhelm II.

Queze Beifezeit. Billige Dreife. OELRICHS & CO., Ro. 2 Bowling Green in Rew Yort. H. CLAUSSENIUS & CO. General. Agentur für ben Weften. 80 Fifth Abe. Chicago.

Achtung!

Eros ber allgemeinen Breiserhöhung bertaufe ich nod Billette von Deutschland nach Amerita Bu bem außergewöhnlich billigen Preis bot

19 Dollars und 50 Cents. Rundreife-Billette gu fehr ermäßigten Preifen. Bechfel, Bollmachten und Erbichaften wer

UNION TICKET OFFICE,

Bus. Sumbold, 171 G. Sarrifon Str.,

gegenüber bem neuen Grand Central Bahnhof. Offen taglich bis 8 Uhr Abends, Sonntags bis

Billig! Billig! Billig! Passagen

Europa in Cajute und 3wifdended. mer Gelb fparen will, fpreche bor bei ber alten bewährten Pirma

C. B. Richard & Co. General Passage-Agenten, 2jalj3 62 Clark Str. (Cherman Saus).



Sartholz-Bettzimmer - Ginrichtungen

w. Madifon St. | Moore Bros

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co.. 175-181 S. CANAL STR. Gde Jadion Siz Beim Einkauf von Jedern anherhalb unferes Dan-jes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten welche die von uns kommenden Gadden tragen. Meine erste Bertheidi: gungerede.

be an an Bird' fort ih u. nort all D

Sumoreste von B. Ber.

Ginen Moment feines Lebene verglest man nie in feinem Leben und wenn man auch fo alt wurde, wie meiland Methufafem ober bie Ralquer und Ruliffenwige unferer modernen Lufifpielfabrifanten -ben Zag feines Abiturientenegamens, ber noch bis in bie fpaten Lebenstage binein unfere Phantafie mit ben tragito= mifchen Bilbern einer Schfiabe erfüllt.

36 wenigstens erinnere mich heute nach langen froben Jahren bes Studentenlebens meiner Junggefellenperiode als Referendarius und Affeffor und nach ben gewichtigen langwierigen Jahrzehnten meines prattifchen Juriften= und Chelebens noch gang genau bis in alle De= tails jenes wonneschaurigen Tages, nach beffen Ueberftanbenfein Die Jünglingsfeele, wie unfer alter Mathematitus und Phyfifus ju fagen pflegte, aufathmen merbe mie ein "gequetichter Rautichut-

36 febe noch, wie wir acht Leibensgefährten - um ein Bismartiches Wort ju variiren - gewaschen und gefruhfludt, ichwarzgefleidet mie die Leichen= bitter, ber Charpbbis bes mündlichen Egamens entgegengingen, nachdem mander erft mit fnapper Roth ber Schlla ber ichriftlichen Brufung entgangen war. Da fagen fie, die carissimi praeceptores am langen grunen Egamenstifc, mit ihren ernften Gefichtern balb uns, bald bie murbige Miene bes Gebeimen= Schulprufungs- Commiffarii mufternb und gang wie in Roftums ben Ropf icuttelnd ober ein verwundertes "bem - hem" secundum ordinem hervor-

flogend. Rach ehrmurbigem Sertommen begann bas Eramen mit den Fragen über drift. lice Glaubenslehre und Ratechismus, mit Bibel und driftlider Moral, mit Bapftgefdichte und Scholaftit, bag es nur feine Art batte. Dann famen bie Rlaffifer, ber redfelige Cicero und ber liebensmurbige Sorag, Berobot mit fei= nem platt-griechifden Dialett und Domer mit feinen gottlichen Begametern; ann ber gottlofe Boltaire, zwar nur mit einem foulgerechten Charles bouge und dlieglich als Deffert bie Rrachmanbeln and Rathfelnuffe ber Mathematit. Die alten Berfer hatten in ihrem

Strafgefegbuch einige gang refpettable Baragraphen, nach welchen auch die unfoulbigfte Belegenheits= ober Befell= fcaftslüge mit empfindlichen Gelbbugen belegt mar ober im Wieberholungs= und Unverbefferlichfeitsfalle fogar mit Freis beitsftrafen und Landesverweisungen ge= abnt wurde - und fo will ich benn ber Wahrheit gemäß gefteben, daß es mir bei all ben Rreug- und Querfragen gar nicht fo glangend ging, wie es wohl nach neun= jahrigem Bennalleben munichenswerth nnb ju erwarten gemefen mare. Aber noch ftand uns bie Weidichtsprufung bebor, bie erft am folgenben Zage borge= nommen werden follte, und nachbem mich ber Lefer aus ber obigen mahrheitsof= fenen Eiflarung als getreuer Bericht= erftatter tennen gelernt bat, barf ich wohl auf feinen Glauben rechnen, wenn ich jest nach langen Sahren behaupte, bag ich anno Dazumal eine gang erftaunli= de Gefdichtstenntnig hatte-auf Grund welcher ich beute noch a la Alexander bem Großen fagen barf, baß ich wohl ein tüchtiger Siftorifer geworden mare, menn

ich nicht vorgezogen hatte, ein - befchei= bener Jurift gu merben. 36 hatte also manche borbergegangenen Schlachttages auszuweben, und ich freute mich fogar barauf, benn-wie gefagt - ich faß fest im Gattel. Und es ging benn in ber That brillant. Die Bablen flogen mit unfehlbarer Sicherheit aus meinem Bebachtniß und mußte für bie Berren Eramingtoren ein erhebenber Unblid gemefen fein, als ich auf Befehl bes bochftfommanbirenden Gebeimen Schulpriifungs- Commiffarii mit einer unbefdreiblicen Schnelligfeit bor ihren gefpitten Ohren die majeftätifden Bahlentolonnen ber gesammten beutschen und romiichen Raifer-Chronologie borbeidefiliren

lieg. Aber bas Sauptftud fam noch. Bir batten bie lobenswerthe Sitte, baß jedem Craminanten, anftatt ihn latei= nifc rabebrechen oder griechische Berse aus homer und Sophotles herunterleiern zu laffen, ein Gefdichtsthema gegeben murde, über meldes er extempore einen freien Bortrag in guter beuticher Sprache gu halten hatte.

Durch die gahlreichen Buftimmungsund Ermunterungszeichen, Die mir mein Bahlengefecht eingetragen hatte, mar ich in Gener und Flamme gerathen, und in Diefes Feuer ber Rampfbegierbe und in bie Freudenflammen der Siegesgewiß-beit, gog nun ber Herr Geheime Commiffarius im mabriten Ginne bes 2Bortes bas reinfie Lampenöhl, indem er mich über bie Lage ber Blebejer im Unfangsftabium ber römischen Republit fprechen ließ. Mit einem mahren Strom bon Berebfamfeit ergoß ich mich über bies mir mehr als munbrechte Thema, mit Barme und Theilnahme fprach ich über bie unglüdlichen Eriftengen bes bierten romifen Standes, mit einem fo foneibenben Sag manbte ich mich gegen bie jurfenhaften Belüfte ber antiten Ariftofraten, bag es mir felbft warm ums Berg und leicht um bie iconften Rebeflosteln murbe - und als ich endlich bie beiben politifchen Gegenfage im blenbenben ciceronifden Runftgriff tontrafti= ren ließ und ploglich aus biefer Fluth fogialer Gegenfate Geftalten wie Brutus, Gempronius, Gracque und foließ. lich als abidredenbes Beifpiel Catilina felbft befdmor und fo gleichfam mit bem entgundeten Brennftoff, ber fich in bem erften Jahrhundert im alten Rom angefammelt batte, die gange romifche Bedichte bis auf ihren bordriftlicen Ausgang in bengalifder Flammen= und Rafetenbeleuchtung aufleuchten ließ - ja,

ba mar ber Giea errungen. "Was mollen Gie merben ?" forie ich ben alten Gebeimrath fragen.

"Jurift - Advotat," antwortete ich in einem Albem, obicon ich felbft noch nie ernftlich barüber nachgebacht hatte, aber ich fagte es mit einer Buverficht, als ob ich überhaupt ju nichts Anberem batte geboren merden fonnen.

"Recht fo! - Recht fo!" murmelte er in die Falten feines bartlofen Rinnes. Jurift — Abvofat ! nun fand es unerschütterlich vor meiner Seele und baftete in meinem Willen. "Das ist Dein
Beruf," sagte ich mir, "bavon lagt Du
mostenten Baken. Bor Alem — bas ftand fest — ein

Bebeime Oberidilprufungs-Commiffarius, ber fonft nur bon "bummen Jungen" fpricht, bat "Recht fo" bagu ge-

Roch hielten mich bie letten Schultage an bas alte, liebe Bemauer unferes Gym= nafiums, aber nachbem ich noch in meis nem und im Ramen meiner gleichzeitig "burchgefommenen" Mitiguler bei ber Schluffeier des Schulfahres bie übliche Abichiebsrebe an bie Lehrer ber Unftalt gehalten und mich ichlieflich noch ber Director gwar mit aller pabagogifchen Fit-, Bor-, Gin- unb Umficht, aber boch mit herglichen Worten in meiner Berufs= mahl beffartt hatte, ba ging es mit leich= tem Bergen und ichwerer Zaiche ben froben Stunden ber Alma Mater entgegen. Richt acht Tage bauerte es mehr, ba fangen mir icon, bas Cerebis auf ben Saubtern, an ben Ufern des Medars bas liebe, bergige Schiffel'iche Lieb :

"Alt Beibelberg, Du feine -Du Stadt an Chren reid. Am Redar und am Rheine Rein' andre fommt Dir gleich !" Es maren brei herrliche "active" Gemefter in ber ehrenreichen Stadt; leiber gehört feiner bon ben tollen Schwänten, die wir bort "angestellt", in den fleinen Umfang biefer Ergablung, bie nur bon

beln foll. Aber eins icheint mir bod wichtig gu ermabnen, um bon Reuem einen Beleg für Die Richtigfeit meiner Berufsmahl berbeiguichaffen. Bir hatten eines lufti= gen Abends, um ber mohlweifen Stadt= verwaltung ju einem fleinen Erfparniß= poften gu verhelfen, fammtliche Laternen, an benen uns unfer Beg borbeiführte, ausgedreht und ich mar bei biefem Charfamfeitsunternehmen in die Bande eines fürchterlich groben "Bolppen" - mie man noch heutzutage in Beibelberg bie Nachtmächter nennt - gefallen und tros aller "Bierverfprechungen" feftgehalten worben. 215 ich nach einigen Tagen heshalb bor bie atabemifche Disciplinar= behorde citirt murbe, wollte ich biefe icone Belegenheit nicht borübergeben laffen, ohne eine neue Probe meines Rebner= und Bertheidigungstalentes ab= gelegt gu haben. 3ch bielt nun in ber That eine wuchtige Philippita gegen bie beffehende Rachtmächterordnung im 211= gemeinen und gegen bas incommentma= Bige Auftreten bes mich arreftirenben Bolypen befonbers - aber ber afabemifche Richter unterbrach mich fortmab= rend mit ben Worten: "Das gebort

brebt ?" "Aber, Berr Amtmann, ich will mich bon Grund aus vertheibigen und bie beftegenbe Stragen- und Stubentenordnung in ihrer Saltlofigfeit bor bem juriftischen Gemiffen barthun !"

nicht gu Ihrer Bertheibigung, mas Sie

ba vorbringen ! - Saben Gie Laternen

ausgebreht ober haben Gie feine ausge-

"Ach mas! - Was wollen Sie?! -Papperlapapp ! - Sie haben alfo nichts borgubringen ? - Acht Tage Car-

Und bamit mar es aus. Aber ich hatte bod meine Freude baran, wie ich ben pebantifden Amtmann, ber feit Jahr und Tag auf feinem urgroßväterlichen Cober fag, mit meiner frifden Sprache in die ftaubige Berrude gestochert hatte, - und mit einer neuen Beffarfung, ben richtigen Beruf gemahlt gu haben, manberte ich bobniddelnb in ben Carcer, mo ich übrigens recht bergnügte Stunden burchlebte.

Dann ging's nach Berlin, um auch inmal bie Großftabt fennen au lernen und bann nach Bonn, um gu "ochfen" und mich für bas Referenbaregamen borgubereiten, bas für uns rheinifche Suriften im beiligen Roln und gwar bon Bonner Profefforen abgehalten mirb.

3d muß gefteben, baß ich als früherer Corpsftubent und "flotter Berliner" mit Ungft und Bangen in's Examen "flieg", aber ich hatte in ber That mehr Glud, als Berftanb. Bom romifchen Recht mußte ich blutmenig, bon beutider Rechtsgeschichte faft gar nichts und ebenfo bom Rirdenrecht, beffer mar's mit Gee- und Bechfelrecht, mit ber Cenninig ber Cibilbrogegordnung und bem Sanbelgrecht beftellt, bor Allem aber mar ich im Straf= recht "bombenfeft", benn bas mar boch mein eigentliches Berufsfeld für bie fom . mende "Berbrechercarriere", Die ich gum Bortheil aller Morber und Ginbrecher einschlagen wollte. Bahrend bes pein= lichen Examens hatte ich mir manchmal fo ftarte Bloken gegeben, bag ich felbft fürchten mußte, ju "raffeln", aber am Soluffe half ein langer Bortrag uber ben ethifchen 3med ber Strafe über alle Befürchtungen binmeg; benn ich fand bei ber hoben Prüfungscommiffion mit meinen fo marm als möglich borgetra= genen Unfichten fo viel Unflang, baß mich ber Borfigende mit feinem berbind= lichften Lächeln fragte : "Gie wollen wohl Unmalt merben ?" -

36 fdmelgte in allen Simmeln ; beftanden und wiederum aus bem competenteften Munbe eine neue Ermunterung, auf bem einmal fo energifch eingefdlagenen Lebenswege fortjufdrei-

36 marb Referenbar, und ich mar bubid, jung und elegant, wie es nur bie beirathefähigen - Badfifde bon inem Referendar einer fleinen Stadt perlan-

gen fonnen. Difen muß ich gefteben, bag ich mich lieber auf bem Zangboben amufirte, als im Berichtsgebaube langweilte. Deine Thatigfeit war aud gar nicht nach meis nem Gefdmad, ich hatte Unfangs läftige Berichtsichreibereien gu beforgen, bann Inventare aufzunehmen, auf bem Rotariat gu regiftriren, Pfanbungen gu leiten u. f. m., lauter entfeglich profaifche Dinge, und unter ihnen mar bas einzig 3beale, bem ich lebte, bie hoffnung auf meine erfte Bertheibigungerebe, bie mich mit einem Schlage ju einer Stellung

emporbeben follte. Und endlich nahte, nachbem ich reglementemäßig alle borhergebenben Stationen hinter mir batte, bie Beit, me ich gur Bertheibigung jugelaffen merben follte - und je naber ber Moment fam, befto bober und lebhafter ichlugen meine

Erwartungen. 36 war fünfundzwanzig Jahre alt, und mit bemfelben Alter hatten ichon Biele ihren Abvotatenruf begründet. Barum foll ich es nicht gefteben, bag ich in meinen Eraumen an Cicero, De-

Biftprojeg - große politifde Bergeben - ober gar eine Standalgefdicte. in ber die Geliebte ben Commergienrath X. mit Bitriol begießt ober ben Brafis benten Z. mit vier Revolvericuffen gu Boben ftredt.

Gerichtsbiener mit michtiger Diene auf mich jugefdritten und flufterte mir gebeimnigvoll gu : "Berr Referendar, eine Bertheibigung

- nadite Boche!" "Mord ?!" fragte ich, und ber Athem ftodte mir. "Diebitahl!" antwortete er, und mei= ter mußte er nichts ju fagen. "Dit Ginbruch ?!" rief ich ihm nach;

aber er fouttelte ben Ropf, er mußte felbft nichts mehr. Diebftahl! - Ge-meiner Dicbftahl! - Ich batte mich mit ber Bolitit eingebend beichaftigt, eine Menge Citate aus Tacitus iber politifche Bergeffen memorirt - ich hatte eine fcwere migenfcaftliceAbhandlung über bie Chemie ber Gifte ftubirt - ja im Falle, bag ich einen Brandftifter gu bertheidigen gehabt hatte, wurde ich mit einer erftaunlichen Denge bon pfychologifden und pinchiatrifden Renntniffen aufgetreten fein, ich hatte einen gebiegenen Bortrag über Phromanie in meine Bertheibigung einschalten fonnen meinem Bertheidigungsberuf und bon aber Diebftahl, baran batte ich gar nicht meiner erften Bertheidigungsrebe ban-

gebacht. Und fo fam eg. Gines iconen Morgens brachte mir ber Berichtsbiener bas blane Aftenbundel, auf bas ich mich fo lange mabrhaft gefreut batte. 3ch hoffte noch immer wenigstens auf einen Ginbruchsdiebftab! und ichlug mit fiebernder Saft bie fleifen Pappbedel gurud, um mir "meinen Fall" angufeben. Mber ba ftand es: "Ginfacher Dieb.

"Jumelen vielleicht!" blitte es in mit

Aber ich las weiter : "Ginfacher Dieb= fahl, begangen am 10. Rovember 18 . . im Laben bes Althanblers X. Unge-

flagt Jojeph Laurer, fünfzehn Jahre alt. Begenftand ber Unflage : ein Gad alter Lumben und Knochen." -

3d mar außer mir! 3d - ber ich -- und nun einen fünfzehnjährigen Bengel bertheidigen, ber vielleicht für breißig ober fünfzig Pfennige alte Lumpen geftohlen hatte. - In der erften Aufmallung bes Mergers wollte ich bie Bertheibigung ablehnen, aber ich mußte, bag unfer Berichtsprafibent fo etwas nicht liebte und auf alle bie, welche es gethan hatten, fehr ichlecht gu fprechen mar - und anderweitig batte ich mir feine Bunft auch noch nicht in befonbers hohem Grabe erworben. - Alfo bran mußte ich ; aber ber Merger mar für ben erften Moment ju groß; ich marf bie Aften unmillig in bie Ede meines alten Sophas, gundete mir eine Cigarre an und ging gu meinen Collegen in's Cafe, um mich gu erheitern.

Go ließ ich bas Material zwei Tage unberührt liegen, aber allmälig famen mir allerhand Gebanten, bie mir für eine tuchtige, Auffeben erregenbe Bertheibigung gerabe geeignet ichienen. Bon Pyromanie fam ich querft auf Cleptomanie - bann auf Bererbung - familiaren Diebsfinn und ichlieglich auf Die Berneinung bes individuellen Billens, namentlich ba ber Angeflagte noch fo jung war und offenbar noch obne eigene Billensrichtung bon feinen natur= lichen Qualitaten abhangig fein mußte - ich ftubirte Darwin, las Schopenhauer und hartmann und faufte mir für fcmeres Gelb ichließlich auch noch bie Rrafft- Cbing'iche Pludiatrielehre. Den Ungeflagten felbit fragte ich nach bem Borleben feiner Eltern und erhielt bon ibm bie erfreuliche Mittheilung, bag feine Zafdendiebftabls beftraft morben fei -

Mutter gu wiederholten Malen wegen offenbar ftand ich bier alfo bor einem angeerbten Berbrechen, bas ich mit bem gangen miffenfcaftlichen Upparat, ben ich mir gurechtgelegt hatte, vertheibigen fonnte. Die Debe mußte großartig merben; fo etwas mar lange nicht bageme= fen - ein junger Jurift, ber, ausgerüftet mit ber gangen Bucht ber mobernen Biffenidaft, ben öffentlichen Unflager ju Boben folägt! 3m Borgefühl meines großen Erfol-

ges forieb ich an meinen guten Ontel in ber Refibeng und bereitete ibn anf bie fommenben Greigniffe bor. 2118 Antwort erhielt ich bon ihm einen langen ermunternben Brief, in bem er jum Schluß berfprad, bag er mir für eine Ferienreife breibundert Mart ichiden murbe, falls ber Angeflagte eine geringere Strafe erhalten murbe, als ju erwarten ftebe, ober gar freigefprochen murbe.

Dreibundert Mart - Ferienreife bas ichmirrte mir gar munberfeltfam burch ben Ropf - und mit einem mab= ren Feuereifer entwarf ich meine erfte Bertheidigungsrebe. 3ch muß gefteben, bag ich viel vor bem Spiegel redete und geftifulirte und aud, um die orgtorifden Effecte recht berauszuarbeiten, noch einmal Ciceros "de oratore" und bie berrlichen Reben bes Beriffes ftubirte .-Aber auch ohne jebe rein rednerifche Buthat mar ich bes Erfolges gewiß.

Enblich fam ber Zag ber Berbandlung; ftolg wie noch nie in meinem Le-ben fchritt ich, bas Aftenbundel unter bem Arm, jum Gerichtsfaal, und mit einer triumphirenben Diene mufterte ich bon meinem Tifche aus bas anmefenbe Bublifum. Burg bor Beginn ber Gitjung gelang es mir noch, bie Journaliften auf meine beabfichtigte Rebe aufmertfam gu machen und ihnen ein ausführliches Referat an's Berg gu legen.

Jest ericienen ber Angeflagte, bie Beugen, und nun auch bie Richter. Der Angeflagte murbe befragt, die Beugen bereibet und verhort - Alles viel gu langtam für meine Ungebulb, in ber ich gar nicht einmal recht guborte, mas bie Beugen fagten, immer noch im Geifte mit meinen wiffenfcaftliden Grunben beidaftiat.

Endlich erhob fich ber Staatsanwalt : "Meine Herren Richter," begann er, "die Beugenausfagen und felbft biejenige bes Befichlenen felbft find auf fo wenig fichere Thatfacen geftütt, bag fich bie Untlage bem Befculbigten gegenüber in einer gemiffen Berlegenheit befindet. Der Bestohlene bat in feinem Laben bie Beitung gelefen, als ploblich ein junger Burice einen an bem Thurpfoften fiebachte ?— bas ftanb fest — ein miereffanter Koll muste es sein. Marb

lich genau auf die Mertmale, Die man bem Dabonlaufenden Diebe in der Dunfelbeit abgewonnen bat - aber ein ftrifter Bemeis bafür, bag er ber Dieb mar, hat nicht beigebracht werben fonnen. Wern nun bem Angeflagten auch feine Gines Tages endlich fam unfer alter befonderen Entlaftungs. Musfagen gur Seite fteben und er fich notorifc auch um die Beit bes Diebstahls in den benachbarten Straßen und am Thatort herumgetrieben bat, fo muß ich boch in Unbetracht bes geringen Berthobjettes und por Allem ber Jugend bes Ungeflagten millen, bem in fo findlichem 21ter eine Befängnifftrafe gewiß nicht jum Bortheil feiner Ergiehung und gur Empfehlung auf feinen weiteren Lebens=

megen bienen murbe, auf - Freifpredung antragen." 36 war wie vom Golag getroffen ! Ueber dem miffenicaftlichen Material, welches ich in meiner Bertheidigung berwerthen wollte, hatte ich gang bie Comaden ber Untlage überfeben - und nun blieb meine große Rebe ungefprochen und der Angeflagte mar frei, ohne mich und fogar burch ben Staatsanwalt ! -In gehn Minuten mar ber gange Broges ju Ende, auf ben ich mich acht Tage und acht Rachte mubiam porbereitet batte. 3ch weinte faft bor Merger, aber - es mar nichts zu machen.

Aber hatte mich ber Staatsanwalt gefoppt, fo wollte ich von ber Wefchichte auch meinen Spag haben und telegra= phirte an meinen Onfel latonifch : "Freigefprochen!" worauf bann in ber That, halb ju meiner Beichamung und halb ju meiner Freude, bie verfprochenen 300 Mart eintrafen, mit benen ich eine freugfibele Ferienreife machte. Spater erft, ats mid bas Leben gu einem mehr praftifden Juiffen erzogen batte, erablte ich ibm bie Befdichte meiner erften Bertheibigung, fiber die wir beibe - und hoffentlich auch ber Lefer - nach langen Jahren berglichelachen mußten.

Weinfte acht fotwarze, gangwolle Clay Worfted Anjüge, Cad. oder Frad - Fagon für \$15.00, werth Stern's. \$22.00. D. 23. Ede Barrifon & Balfted Str.



Rinber nehmen fie lieber als eine nbre. Gie ift ein ficherer und munberbarer Gleifche Erzenger, und bie fleinen Jungen und Dabchen, bie fich fo leicht erfalten, find gegen einen Buften, ber ernfthaft auftreten fonnte, gerüftet, wenn fie Geoti's Emulfion nach ihren Mahlzeiten mahrend ber Winter Saifon nehmen. Sutet Gud vor Cubftituten und Rady

\$1.00 per 930de.

Sine große Ausstellung von Frühjabrstvaaren tverben auf ieichte Abgahlungen verkauft; unferklager von frühjahrstvaaren iti jest vollständig und größer als jemals, es enthält die neuesten Moden in Jackels, Capes und Ulsters, Kleiderstoffe in allen Schattiunsen in Redigts Kond. Drandtich Genrietk. Sonigan in Behord Cirk, Keldertjoffe in auen Schattenisen in Behord Cirk, Draabcioth, Henrickte, Sonimer-Seibe z.; wir find stolg auf inser Clothing Tenarement, welches guster it. als das ingend eines ähnlichen Seschätzt in der Siadt; herrens, Anadenino Kinder-Angüge und liedergeber in gropper Auswahl, gutes Bassen und gute Arbeit garantiet, höblige Muster in Schiegen Anderen Kenstle Bereite Bordingen, Lischbeden und Kugs; ein vollständiges Lager von Ihren, Schmudsgaben, Siderwagen, Kegnschiumen, Lithums, Wiringers, Meerichaum-Pfeisen zei, alle Maaren werden auf leichte Abzahlungen vertautit, wir gestatten die längste Zeit und die leichteten Bedingungen, ein Belich vorro Sie überzeugen. Aller Warnerd, das alle chaldrie Erediges das die sehelt eit Szabren; Jimmer lö, 67 nub 69 Waldungdon Str., if Abends dies Jühr offen.

Minanzielles.

Erste Mortgages auf Chicago Grundeigenthum gu berkaufen. — 4 Pro-gent Zinfen. — vierteliabrlich berechnet — werben auf Spar-Ginlagen bezahlt. Wechsel auf Deutschland.

Milwaukee Ave. State Bank, Gd: Milwautee Mbe. u. Carpenter Gir. Montag und Sonnabend Abendftunden bon 7-9 Uhr

Schukverein der Sausbefiker

gegen ichlecht gablenbe Miether, 371 Barrabee Gtr. Branch | Mm. Sievert, 3204 Wentworth Av. Veter Weber, 523 Milwaufee Ave. Offices: | M. Beig. S14 Wacine Ave. Unt. F. Stotte, 3554C. Salfted Str.

Wer Geld gebraucht, tomme zu mir. Ich verleihe von 15 Dollars an, bluig und schnell auf Möbeln, Pianos und Maschinen, obne sie zu entfernen. Linch auf Lagericheine, Belg-wert, Schmudsachen, Diamanten ober irgend ein aufen Rout

C. M. Heise, Room 61-62, 162 Bafhington Sir. Rehmen Gie ben Glebator.

Geld gu berfeihen. Safeth Loan & Builbing Affociation, Bimmer 3, 142 La Safle Str., Chicago Rein Berzug; Gelb jeht ba; niedrige Raten; monat-liche Bezahlungen; Sprechen Sie vor und helen nähere Auskunft bei dem Sekretär. 287 unb 289

Moofe Bros & w. Madifon St. Leichte Abzahlung Möbel-Sändler. Riedrige Preife. Leichte Bebingungen.

Darleben auf perfonl. Gigenthum.

Gebraudt 3hr Gelb?

Wir verleiben Geld ju irgend einem Befrage bon \$25 bis \$10,000 ju ben möglichst niedrigen Raten und in fürzeller Zeit. Wenn Ihr Geld zu leiben vönlicht auf Möbeln, Pianos, Pferde, Wagen, Kutschen, Lagerbausscheine ober personiches Eigenthum irgend welcher Art, so versumt nicht, nach unseren Katen zu fragen, devor Ihr eine Anseiche macht.

fragen, devor Ihr eine Anleihe macht.
Wir verfeihen Geld, ohne daß es in die Oeffentlichfeit fommt und beftreben und unfere Kunden fo zu bedtenen, daß sie wieder zu und kommen, wenn sie eine ausbere Anleihe zu machen wünschen. Anleihen tönnen auf beliedige Zeit ausgebehnt und Zahlungen entweber voll ober theilweife zu irgend einer Zeit gemacht werden, nach dem Belieden bertelbehen und jede gemachte Jahlung vermindert die Kosten der Anleihe im Berbältnig zum Betrage der Zahlung. Es werden stellte in Berbältnig zum Betrage der Zahlung. Es werden sien Gebühren im Woraus obgezogen sondern Ihr befommt den vollen Vertung bes Darlebens.
Im Solle Ihr einen Restdertog auf Mäheln Kinnos.

den dollen Betrag des Darlepens.
Im Holle Jür einen Restdertag auf Mädeln, Bianos oder anderes derfouliges Eigenfolm irgend weiger firt soulben solltet, werden wir den beneighen absezahlen und Euch so lange Frist geben, als ihr wünscht.
Wir lassen das Eigenthum in Eurem Besth, so dah des Eigenthums habt. Wedentet, daß Ihr zu jeder Interpretation der Angenen machen und daburch die Kosten der Angelie permindere fanns. Wenn Ihr Geld gebrouchen folltet, so wird es gu Cutent Bartheilfen. Juerft bei uns borgufprechen, bevor Ihr eine Anteihe macht.

Chicago Mortgage Boan Co.,

Gigenes Heim für nur \$25.00 als Erste Anzahlung.

Die billigften und iconften Cotten, die je in Chicago offerirt murden!

MEYER MALL

Größer freier Ertrazug, am Sonntag, den 1. Mai, 1892,

nach Central und Grand Ave. Station, nahe Cragin,

nur 61 Meilen vom Court-Baufe. Der Jug berläft daß Union-Depot, Ede Canal und Adams Str., um 11 Uhr 40 Minuten Bormittags und 2 Uhr 10 Minuten Nachmitiags.
Diefes Land in bod gelegen, troden, das Seitenwege, Straßen und liegt innerhalb zweier Seltions.
Linien au Fullerton und Grand kie. in 2 Meilen innerhalb der Stadigrenze. Die E. & J. U. Transit Go, bat bereits den Ban einer elektrischen Cax-Berbindung beichiosen und dieselbe wird in turzer Zeit an der Grand Ave. gedant werden. Cragin bestis Fabriken und Flevetors, mo Punderte von Leuten Beschäftigung finden.

an ber Erand Ave. gebaat werben. Cragiu besit Fabriten und Fledstors, wo hunderte von Leuten Beschäftigung sinden.
Eine solch distigae Gelegenheit, um zu einer eigenen heimstätte zu gelangen. ist in Chicago noch nie dagewesen. Votten, bedenketend weiter entsjernt, sind verhältnismäßig der doppelte Breis, und unser Aroperin wird ichneller im Werthe steigen als trgend ein anderes.

Dom I. Nat ad dorird die neue Widdel-sadvis auf unseren Loten mit 200 Arbeitern in Betried gelekt. Die Breise sind von 2.75 Dostars auswarts, und um es einem jeden zu ermöglichen, au einer eigen neu heimst zu gelangen. kelen wir dei einer Anzahlung von 25 die 50 Dostars die menastigen Zuhungen nach Ihren eigenen belieben aus.

Gin Abstraft wird mit jeder Loten erhölft. Attel perset.
Beräumt nicht diese seltenen Selegenheit!

Werstaunt nicht diese selten Selegenheit!

SCHWARTZ & REHFELD, 162 Washington St.

In dem pollständig neu aus-

Abendpost-Gebände. 203 Fifth Ave.,

find der zweite und dritte flur einzeln oder zusammen zu vermiethen. Größe 70X25, gutes Licht, Sahrstuhl und Dampfheizung. 2lusgezeichnete Geschäftslage, gut geeignet für Musterlager oder leichten fabritbetrieb. Machzufragen in der Office der "Albendpost".

35 Minuten Kahrt von der Stadt. Das herrliche ELMHURST,

gelegen an ber Chicago & Rorthweftern Gifenbahn.

Lotten \$150 bis \$200. \$10.00 baar, \$1.00 per Wode. Reine Binfen berechnet.

DELANY & SALZMAN.

Bimmer 34 und 35, 115 Dearborn Str. Botten! -In Morton Grove, an Milwaukee Avenue, nahe Edicago, Milwaukee u. St. Paul Devot, \$175 und aufwarts; \$15.00 Calh, \$5.00 per Monat. Lotten an Milwaukee und Crawford Aves. \$400 und aufwarts.

— Geld zum Bauen zu berteiben.

E. Me I m 8, apr20, lmont 1787 Milwaukee Ave.

Finanzielles.

GELD

tann es nur in feinem Intereffe finden, Dei mir Greis farten ju lofen. Antunft Der Baffagiere in Chicago ftets redigteitig genelbet. Raberes in ber General-Agentur bon **ANTON BOENERT**

vz ka Saue Sir. Dollmachte: und Erbicaftefachen in Guroba, Collettionen, Boftausgahlungen 2c. prompt beforgt. Conntage offen bis 12 Uhr.

Ein prachtvolles Sideboard für \$15.00 auf leichte Abzahlung.

m. Moore Bros

Household Loan Association, 85 Dearborn Cir., Simmer 302. - Geld auf Möbel. -

J. H. KRÆMER, 93 5. Ave., Staats-3tg.-Gebande. Geld gu verleihen auf Chicago Grundigenthum unter gunftigen Bedingungen. Sypotheten mit 6 und 7 Brocent Binn stets an Sand. Bollmachten mit confularifder Beglau-

Erbichaften collettirt ac. Baffage. Edeine von und nach Guropa fehr billig. 100flj, momifa Bonntags offen bon 10—12 Uhr Bormittags.

Sichere Beldanlagen. Grite Hpothelen jum Bertauf an Hand. Gelber zu berleihen auf Chicago Grundeigenthum. Bolltmachten! Weingte hung bon Erbij daften.

Baffage:Scheine bon und nad Deutschland Billige Preife, gute Bedienung garantirt burch Wasmansdorff & Heinemann. 145-146 G. Randolph Str.

Geld zu verleihen

94 La Salle Str., Simmer 35, Telephon 1275.

Der Cook County Bau- und Leih-Verein berborgt Gelb auf Grunbeigenthum gu 5 und 6 Brog. Binfen. Office: 227 @. Rorth Mbe., Chicago. Täglich offen bon 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Geld zu verleihen

auf Mobel, Bianos, Pferbe und Wagen, fowie auf andere Sicherheiten. Keine Entfernung der Segen-ftande. Niedrige Raten. Strenge Seheimhaltung. Prompte Bedienung. CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW., Simmer 1, 503 Bincoin Abe., Goots Cafe. Abends offen bis 9 Mit.

Geld ju berleihen ani Chicago Stundeigenthum in beliedigen Sammen und zu den niedrigften Naten dei C. F. Commaden, Ir., Sand, Geld- und Berficherunge-Jackoft, IS Bine Island Abe., Apollo, Golfe, Sanglintlå



Ihr werdet Dollars gufammenrechen Ankauf unserer

Lotten in Downers Grove

\$10 baar und \$5 per Monat. Jebe Lot in unserer Subbivision ift mit Baffer verseben; macadamifirte Straßen, Burgersteige und prachtvolle Schattenbaume. 200 Fuß über bem See; vollfommene Drainirung; 52 Züge täglich; schnelle Fahrt. Säuser von \$1000 bis \$5000 auf leichte monatliche Abzahlungen. Freis Ercursionen täglich und Sonntags

um 11:45 und 1:25 vom Union Bahnhof, Canal und Abams Str. HECKMAN & STRAUBE.

92 La Calle Gir.

Bu bertaufen:

CLYBOURN AVE. - ADDITION zu Cafe Diew und Chicago.

Die noch übrigen Lotten in biefer popus laren Subbivifion gut febr niebrigen Breifen und auf leichte Abzahlung. 140 Saufer fertig geftellt und Bewohnt 1

Lotten 25X125 Gug, mit Baffer, Bürgerfteigen ac. Botten an Clybourn Abe \$900 Botten an Western Abe\$850

Lotten an Fletcher Str \$550 Junf Jahre Beit. 6 Projent Binfen. Monatliche Bablungen.

Alle Roten fonnen zu jeber beliebigen Beit por bem Galligfeitstermin bezahlt merben. Bir verweisen auf 250 Leute, melche Lotten in biefer Subbivifion getauft haben. Mehmt Clybourn Ave. - Rabelbahn; Fahrs gelb 5 Ets. Bur Branchoffice, Ede Elpbourn und Belmont Ave.

A. O. BOSWORTH 805 TACOMA BLDG., 2plfamibu Rorboft . Gde Mabifon und Basalle Str.

Cotten! Cotten! Cotten!

West Pullman.

3mei Gifenbahn-Stationen auf unferem Lanbe. Rleine Angahlung; verboppelt Guer Gelb in furger Beit. Gechs große Fabriten werben gebaut. Arbeit für Jebermann Arbeit für Jebermann fommt gu uns und feht unfer Lanb. Breis \$275 und aufwärts.

Ercursionen jeben Sonntag, 1:15 Nachm., Ban Buren Str.:Depot. Freitidets am Depot und in unseren Officen zu haben. UTITZ & HEIMANN,

Saupt-Office : 79 Dearborn Str., Bimmer 425-427, Unith Blbg. Bweig-Office: S41 31. Str. laphofria

Befonberer Bertauf biefe Boche bon Bettzimmer Ginrichtungen Riebrigfte Breife. Leichte Abzahlungen. m. Madifon St. } Moore Bros

LOTTEN in ALMIRA. Rieine LOTTEN weiter entfernt In \$300 bis \$400, find nicht fo borgüglich als bie großen Sotten bon 25x177 Fuß in Bintelmanns Cubdibifion gu

\$500. Diese sind unbedingt die besten, gediten und dilligken Baubläte in Chicago, liegen doch und troden in der unmittelbaren Rähe von Dumboldt Hark und haben 1890 Ludvrättig mehr Fisädenningti, als andere Not-ken. Dieser Stadttheil hat gute Berdindungen mit dem Centrum der Stadt. Die Rachbertigati ist angenehm, gefund, meistentheils deutsch und dieset dem Käuser eine bestere Gelegenheit, ein heim zu gründen, alls irgend eine andere, in weicher kotten zum selben Preise zu haben sind; auch sind dies Aglungs-Bedingungen sehr günstig. Räheres deim Eigenthumer.

F. M. Wintelmann, Ro. 166 Randolph Str., 3immer 1. Sonntag bom 2-5 Uhr in ber Zweig-Office. Ede Cimons Str. und Bloomington Mbe.

and aufwärts für Einten in ber Subbivifion, mit Front an Alband Ave und Gartele Boulevard (25. Str.) — Eins dorft die Lage mit Eienbahn und Pferbedahn Bestehnblittigen und eine begreichte

MEYER BALLIN, 166 Bandolph Str., nahe La Balle Str

Geld auf Weldet.

Reine Wegnahme, feine Oessenlicheit ober Bergögerung. Da wir unter allen Gesellichaften in dem Wer.
Staaten das größte Radital besiken, so können wir Such nedersgere Katen und längere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ist organistrt und macht Geschäften nach wen Baugesellschaftschafte. Dartehen gegen leichte wöhentliche der monattiche Kindzahlung nach Beauemitcheit. Sprecht uns, bebor Jur eine Anselhs macht. Bringt Eure Riddel-Receipts mit Euch. Blue Island Park Addition Es wird beutich gefproden. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 302. - Gegründet 1854.